# **Landesbibliothek Oldenburg**

# Digitalisierung von Drucken

# Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 42 (1908)

337 (5.12.1908)

urn:nbn:de:gbv:45:1-741261

täglich, auch an ben Sonn-tagen. — Bierteljährlicher Olbonnementspreis 1 M 50 A, durch die Post bezogen inst. Bestelsgeld 1 M 92 A.

Man abonniere bei allen Bost-anstalten, in Oldenburg in der Expedition Beterstraße 5.

# Machtichter

Inserate tosten ifte bed Derzogtum Oldenburg pro Beile 15 A, sonftige 20 A.

Annoncen-Annahmestellen: Olbenburg: Geschäftsstelle, Beterstr. 5, Filiale Langestr. 20, F. Büttner, Mottenstr. 1, B. Cordes, Paarenstr. 5, D. Bijchoff,

Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde= und Landes-Interessen.

J: 337.

Oldenburg, Sonnabend, 5. Dezember 1908.

XXXXII. Jahrgang.

#### Hierzu feche Beilagen.

#### Cagesrundschau.

Der Kaiser ist von seiner Unpäßlichkeit wieder her-gestellt.

Dem Entlassungsgeinche des Unterstaatssekretärs Dr. Stemrich vom Auswärtigen Amt ist keine Folge gegeben worden.

In der deutschen Kolonialgesellschaft sprach Tirpit über die deutschen Schulpläne in China.

Eine Berfammlung der mittleren Reichspoft-und Telegraphenbeamten nahm zu den Bejol-dungsfragen Stellung.

In der italienischen Deputiertenkammer fand der frühere Ministerpräsident Fortis mit einer Rede, die sich na-mentlich gegen Desterreich richtete, stürmischen Beisall.

Die Truppentransporte Desterreichs nach Bosnien nehmen ihren Fortgang.

In der Militär-Konferenz soll Kaiser Franz Jo-ief dem lebhaften Bunsche nach Erhaltung des Friedens Ausdruck gegeben haben.

Der tschechische Abgeordnete Klosac wurde unter Beschimpfungen aus dem Wiener Rathauskeller hin-ausgedrängt.

Im Gegensat zur Ruhe in Prag steht die Erregung anter den Tschechen in den anderen Städten Boh-mens. Jimmer wieder finden dort deutschschiche Aus-ihreitungen statt.

Der englische Kontre-Admiral James Croß ist mit ber Keorganisation der türkischen Kriegsmarine betraut worden.

#### Die Uebernahme des Petroleumgeschäfts durch das Reich.

Den burg, Sonnabend, 5. Desember 19

Der einzig mögliche Weg ist: die Uebern ähme des Betroleum geschäftes durch das Reich selbe. Bas der Rockeller fann, wird das Reich selbe. Betroleum geschäftes durch das Reich selbe. Bas der Rockeller fann, wird das Reich der kecht schnen! Das Reich müßte den Ansauf und Verlauf das Petroleum sin die Handen. Bed joll das Reich das Petroleum Betroleumüberlüß deinen weiß, das Galizien in Jeinem Betroleumüberlüß deinen weiß, das Galizien in seinem Betroleumüberlüß deinen weißen der Gehültigen genocht des mit seinem Delreichtum sollzabei is die Entwicklungswöglichkeit der galizischen Betroleumziburie den deutsche Reich Jährlich in Galizien Inden und der Keiter läme Rumanichen und der der Audon das der der Andon der Erstellung der der Leichen Betroleumziglierten binnt das Deutsche Reich zu die deutsche Reich Jährlich in Galizien Inden Retroleumzischer in den letzen Jähren die Petroleumindufrie Rumändens zur Entsaltung getracht. Die zumänischen Retroleumzeischer in den sehen der Geport angewiesen, ib das dur in absehdare Zeit von der Tährlich 100 0000 Z. Del beziechen fünnten. Sodaum wäre Rußland zu einem Benden der der Meßlich weit der Gescher der Anseigen von 150 000 Z. rechnen. Endlich nabauf eine Meßlich weit 1500 Z. rechnen. Endlich nabauf eine Meßlich gen den 1500 Z. rechnen. Endlich nabauf eine Meßlich geschen der Schalten sehen dem Schalten sehen dem Schalten sehen der Schalten sehen dem Schalten sehen dem Schalten sehen der Schalten sehen sehen der Schalten sehen sehen der Schalten sehen sehen der Sc

Politischer Cagesbericht.

Großmacht, sondern einem fleineren Staate angehören wird.

Großmacht, sondern einem kleineren Staate angehören wird.

Gin französischer Arosessor das Astober in Barlin tagte, war zweiten Hälfte des Wonats Chlober in Berlin tagte, war zweiten Hälfte des Wonats Chlober in Berlin tagte, war zweiten Hälfte des Wonats Chlober in Berlin tagte, war der französische Welchten knlaß, eine Einbrüsse über die Vernecken. Der mehrwöckige Austenthalt in Berlin gibt dem französische Gelehrten Knlaß, eine Einbrüsse über die Varies, deren Kelokanuptitadt im Dezemberheit der "Wedde der Aries, deren Kahatken er ist, zu schilben. Die Aussishtungen beanspruchen um so mehr Beachtung, als dieser Sissoriere ist kahren in einem freundschästlichen. Die Aussishtungen beanspruchen um so mehr Beachtung, als dieser Sissoriere feit Kahren des Aussischen des Aussische Aussische Einstellen Batte ihn auch bei dem jüngten Beinde im Berlin am Ibend des Keater-Bare zu Ehren der Kongresbelegierten im Dependaufe mit einer längeren Untprache beehrt; der Tistoriker erzählt einiges über die Unterredung. Sie bildet den interesjanten Uhlfacht in der Kond. Der Vegleierten, den Witige", enpring die Velegierten während des Zwisischen Aussische Sprindenses. Er trug Generalsmissen um die lieb en Seln in der Kond. Die Delegierten, den Witige", enpring die Velegierten während des Zwisischenfolge angerufen und der iber Geschäschen. Die Delegierten, den Fern d. Schoen nach Nationalitäten in alphabetischer Reichenfolge angerufen und der iber Geschäschen der Einfelichen. Zeine außererdentliche Söslichfeit zu Beginn der Insprache letze mich förmitä in Berwirrung. "Eie haben die Silte Behab." lach er, "lich mit der Geschichte meines Laule es Steichgelegierten außererdentliche Söslichfeit zu Beginn der Ansprache letze mich förmitä in Werwirrung. "Eie haben die Silteren Abei eine Frahe er Statische Einmen berleht dar, wie der eine Statische Einmen konner der eine Statische Einmen Statische Einmen Statische Einmen Frahen zu Wentschleiben Zugen der Frahen zu der eine Statische Lind und die der gegen der Angelein zu des Steichglei

Die mittleren Boffbeamten und die neue Befoldungs-

sammlung mit einer Begrüßungsanfprache, in der er den Reichstagsabgeordneten den Dank für ihr Interesse und den Bostbeamten bisher bewiesene Wohlwollen aussprach und mit einem Kaljerdoch ichloß. Darauf referierten Oberpostassischen Erfenten Bedrücklichen der Wohlender der Verling ihre die Winsche der Verling ihre die V

Deutsche Kolonialgesellschaft.

Die diesjährige Vorlandssitung der Deutschen Kolonial-Gesellschaft nurde im Berliner Nathause durch den Kräßenten Serzog Johann Albrecht mit einer Anipracie erösinet, in der er das Wachstum der Kolonialgesellschaft mit dem Wachstum des Baumes, dessen Aeste ich immer weiter ausbreiten, verglich. Er führte u. a. aus: Zehntausend Witglieder zählten wir, als 1885 der Deutsche fonialdereiw seinen Six nach Versiner deutsche des dehen wir hente. Das demeilt, das der Beden gesund ist. Nachdem der Kerzog die Enthüllung des Wißman und en kim al Is erwähnt hatte, wandte er sich besonders an die anweienden Staatsssereiare v. Tirpit und Dernäußerte sich ister die deutsche Saatsssereiare das Ausschlaften Listen und die Versing der Aufpläne sind erseilte v. Tirpit den Schulen von spitematischen Aufbau errichtet werden, und war eine Anfalt, die man etwa als Reallschulen deutschen lichen Echulen, nämtig eine technische, staatsvissenschaftliche und ibeie zich aufbauend mehrere sachwissenschaftliche Achulen, nämtig eine technische, medizien Wittel vervläuse.

Husland.

Ausland.
Avollen die Amgürfen den Arieg?
Einem von defreundeter Seite aur Verfügung gestellten Privateries aus Uestüb entnimmt die "A. G. C." die Türfen politich nahestehen, allgemein der Verezugung ist, daß die Junglürfen zu einer friegerischen Sollen der Orientsten gen entschlosen school der Auflehen der Auflicht der Auflehen der Auflicht der Auflicht der Auflicht der Auflich der Auflicht der Auflich der Auflicht de

Expungene Liebe.

Italien und der Dreibund.
Die Barlamentsdebatte über den Dreibund brachte in der tatienischen Kammer eine bedeutsame Rede des frührern Ministerpräsibenten Fortis, die zu einer patrio-tischen Fundgebung im Karlament schret, wie sie des Karlament seit vielen Jahren nicht bei seinen Sitzungen

In seiner Analyse der auswärtigen italienischen Volitik be-tonte Fortis, daß Tittoni bolle Freiheit für die Regierung er-balten habe, daß sie also für eine eventuelle Baltankonierenz

Rieder ein Schillerschliftword. Durch einen Schuß in den Mund hat sich in der vordergangenen Nacht der in Linden d. Jannover wohnhafte Sochichiler v. Korfid gestötet. Der Verfrorkene ist der Saste einzige Sohn des Minchener Regierungsrates. Hoch geradige Sohn des Minchener Regierungsrates. Hoch geradige Vohn des Minchener Regierungsrates. Hoch geradige Verdoffte V

#### Aus dem Großherzogtum.

Ber Rachbrud unferer mit Korrespondengeichen berfehenen Driginalberiden in mir mit gehauer Quellenangabe gefnatet. Mittellungen und Bericht über Isfate Borfommitfe ind ber Rich-Gion fets Joutionwere. Oldenburg 5. Degember

And alle Gelemaniste und der Kirkelan gele Allemann.

Dienburg 5. Tezenber.

Der allgemein befrebte Theatreinferfon Mohr feiert morgen sein Adjädriged Andläum als Mitglied des Erohderzoglichen Theaters. Wer "Bater Mohr", den jovialen Hauftramen unieres Mujentempels, kennt, wird mit mis gerne einen berzlichen Alliedwundig aushprechen und hinzufügen, daß er noch lange so friich und umsichtig keines wöchtenen Klieftvundig aushprechen und hinzufügen, daß er noch lange so friich und umsichtig keines wöchtenen führe Allers walten möge. Seine Lichtigkeit und Pflichtrene sind schon oft rühmend herdorgeboken. Unter Theater hat an ihm einen vortresslichen Anjektor, wie er nicht bester eine kann. Er hat von der Bise auf gedient, kennt jedes Stick und weiß alles richtig anzufassen, onach diezenigen, die nicht Ordre parieren. Wer abs gibt es eigentlich gar nicht, denn bei ihm wird das "derfönliche Kegtment" ohne biel Keden ausgeübt und bleibt richt noch lange zu Lutz und Frommen unferes Theaters in Arast.

\*\* Eine Ermähigung der Einfommen- und Bermägenskiener um 10 Krosent schläge der Finanza us sich us, mit Musnachme des Abg. Du g. dem Landtage vor, wie die Lesen kin der Erleichterung fur die unteren Einfommensteuerkusen für zu keinen kind weiter als die Wehrscheit, unter Wegfall der Besteurung fur die unteren Einfommensteuerkusen stätze als die Wehrheits unter Wegfall der Besteurung der gerüngsten Einfommen. Es zeigt sich also, das Geld genug da war sitz den Weden der Schehreitsantrags kleibt noch die Wölglicheit, diese Vorlage anzunehmen, wie der Berfätigt, mas vir dem Underscheit, unter Wegfall der Besteurung der Bestätigt, mas vir dem Wordersche Schehreitsantrags kleibt noch die Wölglicheit, diese Vorlage anzunehmen, wie der Berfätigt, mas vir dem Underscheit, unter Wegfall der Besteurung der Bestätigt, mas vir dem Underscheit, wir zu gegelbe bewilltat werden, mu he, deshald trifft auch die

gestern abend gesaßte Rejolution der nationalliberalm Bersammlung durchaus unsere Winfice, die da laum; "Die dom Nationalliberalen Berein Oldenburg vera, date, ehr adhreich beinchte Bersammlung begnist die Rohnungsgeldvorlage als einen danlenswerten Schrin vornärts zu der von der ganzen oldenburgsichen Beanner, die Gereich der die kondenende eine Verlägen der die Verlägen der die Verlägen und Lehrerichaft als notwendig erachteten völligen Gleichfellung mit der Besoldung im Neiche und in Prenken, und birtet den hohen Landlag dringend, diese Borlage unter Beseitigung der in ihr enthaltenen Särken und Ungleichheiten noch in dieser Tagung seine gesesliche Zueinmung zu geben."

\*\*Der Peserinnen-Kursis des Baterländische Indien Verlägen der Verlägenen der Verlägenen der Verlägenen der Verlägen der Verlägenen der Verlägen vor der Verlägen verlägen der Verlägen verlägen vor der Verlägenen verden. Dieser Teil des Kurtigs beginnt erft nach den Verlägen der Verlägen verden. Dieser Teil des Kurtigs beginnt erft nach den Verlägen der Verlägen

Feste.
\* Die elettrifche Belenchtung bes Lanbiagssnals, die in ber

bie ernsteren Aufgaben der Krantenpflege sie beschäftigen werden. Dieser Teil des Kursus beginnt erst nach dem Jesten.

\* Die elektrische Belenchung des Landiagssals, die in der leiten Situng vom Alsa. Mitter-Vrae beautragt wurde, wird wahrichenität schon in der nächten Situng am Donnerstog die Etelle der alten Gasbelenchung einnehmen; anch die Ventschäusen der Verleichten der Ve

§ Bant, 4. Dez. Der Lehrer-Gesangverein Rüstringen hielt seine Generalversammlung ab. Der Borsand wurde wiederzemählt, nämlich her Siedenburg-Bant als Liedervater, der Meyer Beubremen als Kaisseinführer und derr Steenhoff-Grobenschule als Schriftsührer, sowie Serr Evers-Renbremen als Bertreter der passiven Mitglieder. Die Bewaltung der Bruchfasse übertrug man herrn Fittje-Kenbremen.

#### Stimmen aus dem Publikum. Kür ben Inhalt bieser Nubrif übernimmt die Nebakuss bem Bublitum gegenüber feine Berantwortung.! Mahnzettel.

An den Magiftrat.
In Oldenburg herricht ein Brauch, der an die Berfehtsformen in Wildweit erinnert. Man ichiedt die Mahrigettel für noch nicht geleistet Steuerberappung ohne Briefu michtlich auf din gant einem of fen en ngettel, dem leider nicht immer bloß "Säumigen" ins Haus Jidder Unglückliche zufällig nicht antweiend, dann treibt sieden eine Mahngettel mit der Angade der Steuerfumme und der Pfändungsbedrohung unter Umständen wer weiß wie lange auf den Treppen und im Hausflur herum, gelangt is deu mrechten Hände, unter anderen der Kobsentrags. Torficklepder, des Wilchmanns, des Fleischerjungen, Sände, unter anderen der Kobsentrags.

Schlimnste ist, des Hauswirtes, der einem dann beim nächten Termin aus Riedertracht die Wiete steigert. Rach die ein Wanderungen wird der Madnzettel endlich dem Adresten Wanderungen wird der Madnzettel endlich dem Adresten war der Achten werte der Mannzettel endlich dem Adresten war der Achten de

#### neueste nachrichten und letze Depeschen.

Seefriegsrechts-Konjerenz. London, 5. Dez. Bei der Eröffnung der internationalen Seefriegsrechts-Konjerenz hielt Staatssefretär Grep eine

Ansprache. Gegenstand der Verhandlungen sei, den Erfolg des Prisengerichtsisbereinkommens, wie es auf der Daager Konferenz aufgestellt wurde, au sicher. Wenn diese Uebereinkommen sest durchgesübrt würde, würden viele Schwierigseinkommen sest durchgesübrt würde, wirden viele Schwierigseinkommen sest durchgesübrt werde manches dass deitragen, um die Nationen, die seingreit wurde manches dazu beitragen, um die Nationen, die se verteten, einander näher zu bringen.

Mrag, 5. Dez. Die Ausbedwug dese Standrechts wird in den nachsten Tagen erwartet. Das Verbot des Fardentragents fold bestehen beiben.

Wien, d. Dez. In einer Bollversammlung der deutschriedischilden Abgeordneten wurde der Zu sam men eich in die des deutschricksichtlichen Abgeordneten wurde der Zu sam men zich in die des deutschricksichtlichen Abgeordneten Berbandes beschlichseitlichen Abgeordneter Fibren.

Prag, d. Dez. Im deutschen Stehenkeim sand ein Vergrißungskommers der zur Keier der Grundlichte gung der neuen deutschen Intwerstätt nach Arag getommenen deutschen Indehen Intwersität nach Arag getommenen deutschen Indehen laute ertweiten, und seiner Betweinen statt. Es waren sämtliche deutschaftlichen Abgeordneten stehen ertweiten, und seiner Betweinen statt. Es waren sämtliche deutschaftlichen Abgeordneten stehen ertweiten und Kiener Studentenschaft auswein.

Rondon, 5. Dez. Sord Koseberp ertlärte in einer zu Leich gedaltenen Ansprache solgendes: Das undes zu erne Bestehung diere großen, ausgestätzen, irvandschaftlichen Antion, doch müßte man sich gagen die Gesafren sichern. Alle vernünsigen Männer die die gegen die Gesafren sichern. Alle vernünsigen Männer die diere großen, ausgestätzen, irvandschaftlichen Antion, doch müßte man sich gagen die Gesafren sichern. Alle vernünsigen Männer bächten wie er Er bedauere das Unwachsen der eine Lebenstrage für England. Kenn das Spitem der Terrivoraltruppen scheiter, würden sie eileicht das Schweizer Spitem einsübren müßen.

Briefkaften der Redaktion.

K. in N. Um das Cefrieren bezin. Beschlagen der Fen-ster zu verhindern, löse man 55 Gramm Cherrin und 1 Liter Spiritus (63 %) auf und seise noch etwas Bernsteinöl zu, welches den Gernsch der Wischung verbeisert. Wenn die Wischung wasserbeil ist, wird die innere Fläche der Fenster damit abgerieben.

Berantwortlich: Chefredakteur Wilhelm von Insch. Leitung der Berantwortlich: Chefredakteur Wilhelm von Insch. Kamel, des Lotalen J. Reploeg. Berantwortlich für den Inse-ratenteil: Ch. Abdicks. Druck und Berlag von B. Schark. jämtlich in Olbenburg.

Witterungsbeobachtungen in Oldenburg
von A. Schulz, Hof-Optier.
Fermos Warmerter
meter
meter
186. Warmerter
186. Warmerter
186. Man Warmerter
186. Man Man 18581: Lufttemperatur Wonat | \$3.53: |niebeig

7 Uhr nm + 4,2 773,6 28. 6,9 4. Dez. + 4,8 + 1,4 8 Uhr nm + 2, 773, 28. 6,7 5. Dez. -

Bestbewährte gesunda und und magen-armkranke Bestbewährte gesunda darmkranke

Nahrung für: sowie schwächliche, in der Enfwicklung zurückgebliebena Kinder.

Der Bostanflage unserer heutigen Nummer liegt das ioeben erigienene relähaltige Berzeichnis von Reinhold Bichert, Perlin, Tempelhoser User 5, bei, worauf wir unsere verehrten Leser an dieser Stelle noch besonders ausmerksam machen.

# Er behauptet das Jeld der eigte Kuthreimers

benn feine noch fo heftigen Angriffe ber Ronfurreng fonnen ihn jemals verbrängen.

Darum frinken ihn Alle, die ein wirklich aromatisches, sicher bekömmliches und dabei unschädliches Getränk haben wollen. Ueberall erhälflich! - In gangen, halben und viertel Baketen, bas Viertel-Baket 10 Pfennig.

#### Reinholds "Jaguar" die besten!

Armensache.

Chernburg. Deffentl Sibung er Armenfommission am Mon-na, den 7. December d. I., adm. 6 Uhr. in G. Frobus dathause hiers. Die Armenfommission:

# .okomobilen

für Salt-u. Heissdampf fahrbar u. stationär in solidester Ausführung zu äusserst billigen Preisen baut seit 35 Jahren.

Feodor Siegel Schönebeck -Vertreter gesucht.

### Berpachtung einer sirtschaft.

Offernburg. Die am Damm belegene Scheffer ide Wirtschaft "Oftern-burger Sof" ift im öffentlichen Germin nicht verhauft. - Die Wirl-ichaft foll nunmehr an einen ftrebfamen Birt auf ein oder mehrere belegene Stude Pacifliebhaber wollen sich an mich wenden.

Georg Maas, Auft. Stelichhaufen. Bu verpachten

Tettweide

Bine. Beckhufen. Reinholds "Jaguar" die beften!

2 vermögende Bitmen ben besten Jahren, ohne 2 ng, juden Seprenbefan aft. Zwedt Beirat. Diffe

Ofternburg. Mehrere Wirtschaften in ber Stadt und auf dem Lande stehen durch meine Vermittlung 3. Verfauf. — Villige Raufpreise.

Georg Maas, Auftionator.



Trauringe in allen Gorten u. Breislagen

Uhrketten und Goldwaren in größter Auswahl.

# Ad. Harms

Langestr. 49. Bitte Schanfenfter beachten.

MOMMON

Ich habe mehrere am

grünen Weg

## Gartenland auf fofort zu ver-

pachten. bis jum 10. b. Dits. mit mir in Berbindung fegen.

E. Diekmann, Bergftraße 17 a.



# Kameelhaar-Decken

zu Weihnachtsgeschenken passend.

140×190 cm mit breiter Streifen-tante # 14.-, 15.-, 16.-. 150×200 cm mit grecque Kante

"Justitia", Kasinoplatz

Inkasso-Auskunftei,

Langestr. 73.

Programm:

M Am Sambeji in Central- M afrika. Natur.

esidenz-

Theater.

16.—, 22.—, 26.—. 205 cm mit modern. Mufter-Kante & 20.—, jämtlich naturbraun, Kante dunkelbraun. Reisedecken - Pferdedecken. Beneke & Laffy, Magdeburg.

pr. erf. Lehrerin gibt **Privat**. **Nachhilfestunden** in allen ern, besond. st. Sprachen. Umalienstraße 25.



Weihnachts: geldjenk

1-2 Glafchen L'estomac

ärztlicher Vlagenbitter. Vertretung und Lager:

Joh. Wolfje Jr., Oldenburg, Steinweg 3a.

#### Lorderungen

an den weil, Sotelier Humke hierselbst wolle man bei dem pachten.
Liebhaber wollen sich interseichneten tachlaß-ders unterseichneten tachlaß-ders prech, Londid, water die zum 10. d. Afts.
mit mit in Verbins anmelden und Verbindlichkeiten die den der Kasse.

F Dieken und Gerafte, 17 a.

Oldenburg, Bergftr. 17 a. E. Diekmann, Auktionator.

#### Brillanten Brillant - Ringe

Brillant-Broschen Brillant-Nadeln Brillant-Colliers

Brillant - Ohrringe oderne, gediegene Fassungen, eigener Werkstätte angesertigt,

# Ofto Bardewyck,

Langestraße 70. Teleph. 329.

#### Verreist

vom 5. Dezember bis 5. Januar.

Gepr, Lehrerin, Staatser, für höh. Mädschenichulen (and in Surachen, Franz. u. Engl. in Ausfande erlernt, unterrichtet Er-wachiene und Kinder in zirfeln u. einzeln. Nachbileft, Botelen. Gefl. k ff. u. S. 717 a. d. Exp. d. Bl. Frauenarzt Dr. Heinrich Bremerhayen.

> V. A. B. Heute 9 st. Farbenkneipe im Casino.

Großherzogl. Theater.

Conntag, ben 6. Dez. 1908, uber Abonnement, zu gewöhnden Breijen. Freipläge haben ime Gilfigfeit. Bieries und bies Gaftibiel bes Orn. Sugo alhoet.

gielka. Natur.

gielka. Natur.

Se wird um 5 Uhr ges Wischelmer.

jololigen. Dumor.

Die Strandränber. Drama.

Der Sitt.ighleits : Apoftel.

Dumorificial.

Sende gut. alles gut. Drama. Lebende Spiegelbilder.

feine Güttlafeit. Steites anlestes Gottipiel des den Dugo
Waldod:
"Die Setmannichlecht".
Drama in 5 Aft. v. H. v. Steit.
Soft. Kalienoffnung 6, Einlaß
Erz, Anfena 7 Uhr.
Mitmoch, den 9. Dez 1908.
Anfena 7 Uhr.
Mitmoch, den 9. Dez 1908.
Anfer Abonnement. Schlieber Schuler.
Teitle Ber Blüger baben feine
Gütliefeit:
Mitthoch Teff".
Schonfpiel in 5 Aft. v. Schiller.
Treile der Aläge: 1. Nang.
Boronet. 2. Nang. Mitteldaß
ä 50 Å. Kallenöffnung 3, Anfena 814. Ihr.

Bremer Stadttheater.

Reinholds "Jaguar" die beften!

#### Heiratsgesuche. Veiratsgeluch.

Sunger Menn, Ende Bwan-iger, häuslich und jolide, mit leinem förzerl, Fehler (finis-lichem Unterichentel), judip paff, gebensgefährtin ab gerinden, gebensgefährtin ab germögen, gebensgefährtin ab. Bime, nicht ausgefahloffen, Bera-mittlium von Eltern ober Ber-manben ermänicht. Unongan-tien in der der der der der der manben ermänicht. andten ermünicht. Anonden vedlos. Disfretion Ehrenfache, ethoristen, wenn möglich mit ild, an die Exped. d. Bl. unter . 734.

# Familien-Nachrichten.

Berlobungs-Anzeigen. Als Berlobte empfehlen fich: Anna Timmermann Hermann Schlötelburg. Neuenhunterjermoor Bülting.

5. Lerne.
Danffagungen.
Kür die uns alleitig erwielene
berzliche Teilnahme bei dem Kerluft underes lieden Entscha-kernen sogen wir auf diesem ienen sagen wir auf biefem Wege unsern herzlichsten Dank. Familie Lührs.

Beitere Samilien-Nachrichten.
Geboren (Tochter): I. S.
Erbben, Sindbrick, D. Janben,
Middelfield. Geode Westelder Geode Westelder Geode Westelder Geode Hentiadt, mit Anton Sillen,
Bollenbagen, Kafbe Peate, mit Naufmann Jodonne Berte mit Sanfmann Jodonne Meere mit Jandburt Germann Billing, Samburg, Mim Jorn, Bant, mit Serm, Krofch-

Reinholds "Jaguar" die besten!

abends geöffnet.

Uhr

bis 7

Sonntag

# Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Goldschmidts grosser Weihnachts-Verkauf

biefet eine aussergewöhnliche Gelegenheif zu billigen Weihnachtseinkäufen.

Durch grosse Warenabschlüsse bin ich in der Lage, Vorteile zu bieten, wie sie kaum je dagewesen sind. Jeder Gegenstand
(auch abgeschnittene Ware) wird nach dem
Feste bereitwilligst umgetauscht.

Es wird höfl. gebeten, auch die Vormittagsstunden zu Einkäufen zu benutzen.

Auf Extratischen ausgelegt:

Weihnachts - Kleider.

Nur moderne Qualitäten! Auffallend billig! achts - Konfektion

Jeder Geschmack!

Robe 6 Mtr. reinwoll. Cheviot für 5.%
Rohe & Min guton Hauskleiderstoff für J.A.
ROMP 6 Mir guter Kostümstoff für M
Rohe & War no Setintuch für 3 M
Rohe 6 Mtr guter schwarzer Stoff . für .A
Rohe 6 Mtr prima Lodenstoff für 2.A
RIISA Mer Blusonsammet für D.A.
RIISA 21 Mtr peinwoll, Flanell für O.
Bluse 21/2 Mtr. eleg. Kleiderstoff für 25/2

	0
Elegante	Sammetjacke, alle Farben 14, 1350
Eleganter	Paletot letzte Neuheit 12,
Eleganter	Abendmantel 15, 3%
Eleganter	Frauennaletot, schwarz 10%
Elegante	Weisse Bluse, Wollhatist 6.50, 9%
Eleganter	weisser Kostumrock, Faltenrock .
Elegantes	Kostiim, burge und lange Jacke 25 %
Elegante	Wollbluse, besonders billig D. M.
Eleganter	Faltenrock 675

Obige Artikel eignen sich der aussergewöhnlichen Billigkeit wegen besonders zu Weihnachtsgeschenken.

Reste u. Coupons sowie Roben knappen Masses ganz enorm billig,

200 seidene Blusen, à 4 Meter, Stück 6.00 Mark.

# Praktische und aussergewöhnlich billige Weihnachts-Geschenke:

Gute	Damenhemden st. 95
Gute	Beinkleider st. 98
Gute	Nachtiacken st. 12
Gute	Betthezüge st. 22
Gute	Refffiicher, halbleinen, St. Z.
Gute	Befffücher, Baumwollflanell, . St. 95 . Kissenbezüge, weiss m. Languette, St. 98 .
Gute	Rissenbezüge, weiss m. Languette, St. 98.
Gute	Schlafdecken st. 2°
Gute	Waffeldecken st. 13
Gute	Handfücher 1/2 Dtzd. 13
Gute	Küchenfücher 1/2 Dtzd. 68
Gute	Gerstenkornhandfücher 1/2 Dezd. 1.

Drellfischfücher 125 und 90 §
Damastfischfücher 2,25 und 145
Jacquardservietten st. 25 s
Echt Steinhuder Tischtücher mit kl. Fehlern weit unt. Wert
10 Meter Wäschefuch, Marke A. G., für 450
Damast-Tischläufer st. 60 s
Linon-Taschentücher 1/2 Dtzd. 50 8
Rinder-Taschenfücher st. 6
Seidenbafistfaschenfuch m. eleg. Kante 20 g
Leinene Taschentücher 1/2 Dtzd. 18
Flea Taschenfücher mit gestickt, Buch- 1, Dtzd. 19
Leinene Taschenfücher 1/2 Dtzd. 18. Eleg. Taschenfücher staben, 1/3 Dtzd. Prima Linenfuch in eleg. Aufmachung, 12.
Little Minor

Teppiche in allen Grössen und Qualiäten, ganz enorm billig!
Rottunrlanen 950 185 125 % bis 72 &
Felle, denkbar grösste Auswahl, 10 % bis 175
TISCHOLECKEN . 8.50, 5.50, 3.50 bis 1.16
Tülldecken st. 25 ,
Schurzen, Kimono-, Luisen-, Reform- und 95 3
Handschuhe enorm billig.
Damen- U. Kinder-Sírümpfe in grösster Auswahl extra billig.
Gürtel jeder Art 3 % bis 70 s
Sofakissen 2, 1.75, 12, 175
Schirme, Garantie-Schirme, unter Preis . 4.7
COISCIS mit Spiralfeder u. Fischbein, 3.75 bis

Fin Posten der

FRINSEN DAMENWÄSCHE

weit unter Preis!

Gelegenheitskauf?

Ein Posten

Chie Madeirafaschenfücher, Mert St. 1.65 &, jetzt

Polzo Skunks, Wallaby, Tibet, Mousson etc. ganz enorm billig.

Wie im Vorjahre ein niedliches Weihnachtspräsent gratis bei Einkäufen über 5 Mk

Kaufhaus

Alex Goldschmidt.

# 1. Beilage

# zu AZ 337 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 5. Dezember 1908.

Deutscher Reichstag.

176. Sihung vom Freitag, den 4. Dezember. Forflesung der zweiten Lefung der Gewerbenovelle. Am Bundesratstische: v. Bethmann-Hollweg. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sihung um 2 Uhr

Forffebung der zweiten Lefung der Geuerbenvolle.

Im Bundescatsifiede v. Bethmann-Solineg.
Prölident Graf Stolberg eröffnet die Situng um 2 Uhr

15 Minuten.

Auf der Tagesordnung lieht die Forffebung der zweiten
Beratung der Gewerbeordnungsnovelle.

Inter Ablehnung der von den Sozialdemofraten gestellten Abanderungsanträge wird § 139, mit dem die Beratung
iortgelest wird, angenommen.

§ 139a lieht die Bestimmung vor, daß höchtens an vier148 Tagen des Jahres die fägliche Arbeitszeit dis auf zwölf

Innden erhöht werden darf.

Abg. Dr. Conte (natl.) beantragt die Wiederherstellung
der Kegierungsvorlage, derzufolge die Jahl der Ausnahmes inse füll vorlinarbeiten auf jedzig Tage seitgelest war. Für niese Arbeiten dränge sich das Arbeitsbedürfnis auf wentge
Aboden zusammen. Die Arbeitgeber behelfen sich aber nur megen dabei mit Hilfsfräfen.

Abg. Wolftenbuhr (Soz) britt biesem Antrage entgegen mbe merfehlt einen Gegenartag seiner Partei, die Jahl der
Aussichmetage auf dreißig seitzusehen.

Auch furzen Bemerfungen der Abgg. Erzberger (Zentr.)

mb dennting ston), vorte die Salfung der Kommitssien auf

vierzig Tage angenommen, ebenso der Hog.

Stäf enthölt Bestimmungen iher Nichtameendung der

Specifisten des Entwurses. Es gehören dazu die Berriebe

in Arothesen. Seitansteiten, sowie Gestnereien, Gast
ungen und Austbarfeiten, sowie Gestnereien, Gast
ungen und Litharfeiten, sowie Gestnereien, Gast
ungen und Litharfeiten, sowie Gestnereien, Gast
ungen und Entwarfeiten, sowie Gestnereien, Gast
ungen und Austbarfeiten, sowie Gestnereien, Gast
ungen und Entwarfeiten, sowie Gestnereien, Gast
ungen der eine Gestelltungen, theatralitigen

kont der Gestelltung zur Regelung der Arbeitsverhältnissen, der der uns ein
gehanften Arbeitung zur Regelung der Arbeitsverhältnissen, der den die Arbeitsverhältnisse der Verbeitungen und

Auch der Resolution zugustimmen, de die Regierung auf
robert der Keitenburg (Ap.) besürwortet einen Un
tag, Exmodorn (Arr.): Bir seun nas das ber

Vertigenungen ist indem Riske hi

Verfamtert zu jegen, wenn best dem uns, daß der genehnigt werden.
Abg. Trimborn (3tx.): Wir freuen uns, daß der Geist der Keichspartei gefommen ist, indem dies die Wachtbesqunisse des Keichspartei gefommen ist, indem diese die Wachtbesqunisse des Keichspartei ist, indem die der gut! im Zentrum. Trohdem milsen wir diesen Antrag absehnen, weil er ein Woment der Bennruhigung in das Geseg hineintragen wische

orisch zu machen.

Sanderstat es at noettalen, delen migham zinfatto gistadjien neuem Begriff durch Serordnungen wieder illustid zu machen.
Staatsiefretär v. Bethmann-Hollweg: Ich bitte, auch den Antrag Schmidt-Altenburg abzulehnen. Die praftische Auchdedung des Chiefess erheifigt es, daß der Weg der Bererdnung bestörftten werden muß.
Aba. Schmidt-Verlin (Soz.): Anch wir fitnmen gegen diesen Antrag. Tadurch würde die ganze Berordnungstätigteit des Aumdestats lahmgelegt. Unfer Antrag deswelt die Ansdehnung der Allersschubefilimmungen auf Gärtnereien.
Aba. Cunn (Freil. Bag.): Anch wir sind gegen den Antrag Zamidt-Altenburg. Die Regelung der Berkälnisse mußescheiben Greit, Bag.): Anch wir sind gegen den Antrag Zamidt-Altenburg. Die Regelung der Berkälnisse mehrebet die zerfachert ind von Etrasbeitimmungen bedreite ist der Theuert und von Etrasbeitimmungen bedreite, als der Theaterveien, der in der ert darangeben.
Abg. Trimborn (Ir.): Kenn wir erit darangeben mederaktsererdnungen auf folieren, je dürften wir auf ein fruchtbares Schieft inden und den Antrag ablehnen.
Abg. Mossenbuhr (Soz.) tritt sir einen erhößten Samiliensen Angelietten in Sozia und Schaffwirkten ein.
Bei der Abfitimmung über den Antrag Albrech:
Soz.), wonach Beristätten mit ausfaliehilden Familiensertieb nicht unter die Bestimmungen der Vorlage sallen blen, bleibt die Kötimmung meistelbast. Es wird Kamiliensen 1000 Abgeordnete. Der Autrag alle vorlage in dien melstrung nätig, Es fühnen ihr den Antrag alle vorlage.
Die Resolutionen der Kommission werden angesommen.
Die Resolutionen der Kommission werden angesommen.

Damit ift die Novelle in zweiter Leiung angenommen ind die Tagesordnung erledigt. Rächste Sibung: Sonnabend 11 Uhr. (Erste Lesung | bes Elats.)

Aus dem Grobberzogium.

Der Nachbrud unferer mit Korrespondenzeichen berichenen Originalbericht in nur mit genauer Inedenangade geftatzet. Mitreilungen und Berich geber lotate Bertommuffe find ber Redettion fers bullemmen.

Eldenburg, 5. Dezemb.r.

Δ Groftherzogliches Theater. Ansielle des ausscheiden ben Frauten Gabern wurde Frauten Rards engagiert, die hier als Magda in Subermanns "heimat gaftiert hat.

ben Kralltein Salbern wurde Frahrein Watras eingeseit, die hier als Magda in Subermanns "Deimat" gastiert hat.

Mus den Bortrag des Weltreisenden v. Hese-Wartegg im Teutschem Flotten-Verein sei noch einmal ausmerkam gemacht. Ter Reduct nicht die dei innehmen des in Teutschem Flotten-Verein sei noch einmal ausmerkam gemacht. Ter Reduct nicht die Kollen Anzischen Anzischen Lieben Anzischen und ihre Völlter reden und zeine Anzischen nicht die Kollen Lieben Lieben die Anzischen und besten kaben mit ihren Damen freien Eintritt. Der Bortrag wird in der Seminaraufa gehalten und beginnt um 8 libr.

\* Es ist noch gar kein rechtes Weihnachtsgeschäft! — So hört nam die Geschäfteleute salt allgemein lagen. Teilweise mag das ung ünstige Wetter dazu beitragen, einen großen Einschlich sommt es aber auch daher, das die Weispachseinkäuse erst in den letzten Tagen vorm Kelt des jorgt die Weispachseinkäuse erst in den letzten Zogen vorm Kelt besorgt die Weispachseinkäuse erst in den letzten Zogen vorm Kelt des jorgt die Küssender die Weispachseinkäuse erst in den Leden bedeutzig weispach der Küsserneise in den Läden bedeutzig die Verschaften Tauspal und Angestellte mitzen her Gebertziget der Käufer opfern. Es wird eine Seiterzeugt, die bis zum Kadrefenenzie in des Ande ungewöhnlich hohe Ansorderungen an körper und Geist kellt. Bom frühen Morgen die in die Nacht hinein müssen die Ander weise und kein kellt. Bom frühen Morgen die in die Nacht hinein müssen die Ander weisen und beworzuge dabei die Tageszeten an den Westfagen!

\* Das Louisenda ist einer gänzlichen Renobierung

an iannicht. Zesignd beforge seer reanzischt seine Techtschrie und beworzuge dabet die Tageszeiten an den Verkragen!

\* Das Conischad ist einer gänzlichen Kenovierung unterzogen worden und macht jett einen äußerst vorteilhaften Eindruck. Der Beister, Herr Fung er, der duch die Arbeiten sehr in Anspruck genommen war, ibt die Wäsliage jett wieder sehre in Anspruck genommen war, ibt die Wäsliage jett wieder sehre nur den engenehm empfinden werden.

\* Im "Hotel zum deutschen Anier", Inhaber Bauf Lockmann, hält der erst fürzlich gegründete Bergnügungsberein "Etadt 21 den dur geründete Bergnügungsberein "Etadt 21 den dur geründete Bergnügungsberein "Etadt 21 den dur geründete Bergnügungsberein "Etadt 21 den dur gegründete Bergnügungssischussen, Der eitzigen Tästigkeit des Bergnügungsausschussen, der gegründer gegen werden. (Siehe Inserat.)

\* In Scherpfers Konzerthaus findet Sonntag und solgende Tage in den sehenswert dekorierten Künnen Weihnachtsbasie mit Konzert sicht kurter wird nicht erhoben. (Siehe Ans.)

\*Der Klub "Freundschaft" hat in seiner in Struthossk Keltaurant (Vereinslofal) statzesundenen Wonatsvers, in mu lung u.a. den Beidlus getäkt. Somabend, den 2. Jamuar 1909, im Bereinslofal einen Kommers mit Damen adzuhalten. Die Berfammlung bewilligte hierzu einen Be-trag aus der Vereinslasse. Bon einer Weihnachtsseier im engeren Mitgliederfreise ist abgesehen worden.

\* Osternburger Vürgerverein. Die ordentliche Monatsversammlung sinder morgen nachmittag um 4 Ahr im Vereinslofal (Hentle) statt. Auf der Lages-ordung sieht u.a. die Eingemeindung Ostern-burgs an Oldendung in den und ung Ostern-burgs an Oldendung versenschaften Auftrag im Land-tag in ein neues Stodium getreten ist. Die Mitglieder sind zu dem Bortrag berzlich eingeladen.

Stimmen aus dem Publikum.

for ben Inhalt biefer Rubrit fibernimmt bie Reba bem Bublitum gegeniber feine Berantwortung.)

Cycamers contra Iben.

Lieber Inedmers!
Was meinem Trepud geschieht, geschieht mir. Wer ihn angreist, greist mich an. Du kinnust mir an, ich meist es, daß so m denten eigentlich slesswendlich is. Darum habe ich mich neulich, als ich das von dem "Mertider" las, sehr gedreckt, und rum ich hent von ihr dereiholten Bargeter "in ser maeriger Wieselberholten Bargeter "in ser maeriger Wiesenschieht Bargeter "in ser maeriger Wiesenschieht gegen nicht bedart, daß ich ihn rechtsertiae, da seine schlichte.

von ebelster Gesimming getragene Versönlichkeit im ganzen Lande bekannt ist, jo muß ich boch dem, das össenlich auf ihn gedracht wurde, össenlich der gegien.

Die kennst Iben nicht. Vie und ninmer hättest Du ihn sonst neben dem Pharisäer stellen können. Venne ein Wensch est Pharisäer stellen können. Venne ein Wensch est von gestlichen Sochmit, so gar nichts von einem Pharisäer in seiner Brist hat, so ist es Iden. Und ich eine dem kensch est die den konnen von der können der stellen können der können k

bet it und die "Vernuntt", nämlich die Erfenntnis der inneun Berwandtschaft und Gleichberechtsgung beider Berufe,
"du Morte sommt".

So meint Iben. Und wenn aus seinen Borten die
Hoffmung beranssssingt, der "Vernunts" möchte gelingen,
die dreite Alust zum Segen der Schule und der Krissung die
iberbrischen und zu sichlieben, io macht er die Ertissung die
iberdrisch und zu sichlieben, den macht er die Ertissung die
Echalborlage. Ueber den Parteien siehend, sagt er: "Wag
das Geletz sich is oder so wenden"; Reben 1 a che ift ihm
dies gegenisber dem einen: "Lasse und wir Lehrer
voll und ganz uns zu eigen machen sonen mach vir Lehrer
voll und ganz uns zu eigen machen sonen wahrlich,
mag das Geletz sie dang gegen uniere Winsche ausfallen, unern Zdealsmus salsen wir mis darum doch nicht nehmen;
nach wie vor itreden wir — wie könnten Gelekparagradhen
mis darin niederdrischen! — in unferm Verus freudig
nach den höchsten, herrlichsten Zielen. Aum wohlan, ganz dieselbe
beast gerichtete Timmung sägt Iden sopkan, ganz dieselbe
beast gerichtete Timmung sägt Iden sopkan ganz dieselbe
beast gerichtete Timmung sägt Iden sopkan, ganz dieselbe
beast gerichtete Timmung sägt Iden sopkan, ganz dieselbe
beast gerichtete Timmung sägt Iden sopkan ganz dieselbe
sopkan sopkan sopkan sopkan sopkan sopkan
in uns beweisen.

Dein

Bussen Dank an Georg Ruseler und seine

Bülows Dank an Acorg Ruseler und seine Actreuen!

Ich wust' es ja, daß guter Nat, Um den ich oft vergebens bat, Nenn's dera mir ichner und anasibestommunn, Nus Oldenburg mir wirde tommen.

Hat' ich dech längst mein Augenmert In Deutschlerenden, die vergeben der der Augenmert In versicht indes dei und für mein Nert Euch augemendt, die in ersahren In vollkerzischertischem Sparen!

Bereist indes mir annen Tropf! Berzeiht indes mir armen Tropf! Ich weiß, mein Diplomatenkopf Kann fich en Geift mit euch nicht n Das wollt ihr gütigft nicht vergessen

Recht nacht nan's eben jedem nicht, Das fällt wohl milbernd ins Gewicht Und muß ich selbst zumeist beklagen; Doch meinen Dank will ich euch sagen.

Bülom.

nicht mellen.

# Hamdelsteil.

Bom Bertpapier, Waren und Geldmarkt.

Nene russische Meiste. Wie berichtet wird, ist die Zustimmung der Duma zur Aufnahme einer Anleihe in stitzelter Trist zu erworten. Voraussesest, das die volltische Tage eine Besteung erährt, würde die Separation noch im laufenden Monat zu erworten sein, da ihr, wie die zuständige russische Wonat zu anzigenen der Sideskeimer Bauftinna 3. K. dagemann. Die Gläubigerbersammung einer Hollesheimer Baufsima 3. K. dagemann. Die Gläubigerbersammung einer Hollesheimer Baufsima 3. K. dagemann ihm die einem außergerichtlichen Barfinna 3. K. dagemann fimmte einem außergerichtlichen Barfinna 3. K. dagemann ihm die die Barfinna 3. K. dagemann ihm die die Barfinna 3. K. dagemann ihm die Barfinna 3. K. dagemann die Meister Baufsinna die Meister Baufsinna der Germann die Meister Baufsinna der Germann der Ger

in die Masse fallen, 170000 K ausmacht. Man erwartet eine Dnote von 20–25 Prozent.

Neichsbanf und amerikanisches Geld. Newyorker Finanzkreise erwarten neue Angebote der Tentschen Neichsbanf aus amerikanisches Geld.

Bankdissont in London. Wider Erwarten ist auch in diese Woche Ausbissont in London incht erhöht worden. Es hatten kurz vor der Entscheidung darüber größere Midklisse sieden Varkes in die Bank stattenkurz, in dah das Tiekkontum der Vanst der Ansicht war, einstweisen mit dem disherigen Diskont auskommen zu können.

Som Montanmarkt. Die Verlängerung des Luremburglichen Nobelieniyndistäs ideint nunmehr gesichert zu sein. Die Aerhandlungen. Die unter den luremburglichesbeiten, dasse ergeben, das die Schwierigkeiten, die sich der Verlängerung entagsnielletten, als keierigt beträchtet weden können. Sanz anders liedt es aber mit dem je wickfigen Disspiraten. Ganz anders liedt es aber mit dem je wickfigen Disspiratenen. Sanz anders liedt es aber mit dem je wickfigen Disspiratenen. Sanz anders liedt es aber mit dem je wickfigen Disspiratenen. Sanz anders liedt es aber mit dem je wickfigen Disspiratenen. Sanz anders liedt es aber mit dem je wickfigen Disspiratenen Schwierigfeiten je groß sein, daß dan überbriidenden Schwierigfeiten ie groß sein, daß dan

Aussichten auf Zuftandekommen des Syndikats vorerft über-

haupt noch nicht gesprochen werden fann. Berlin, 4. Dez. Börse heute bei stillem Geschäft in fester Solltung

Verrania Dr.		
Mengerite	e Schlußturje.	
	3. Des.	4. De3.
Disfonto	177,87	178,75
Deutsche	238,25	239,25
Sandels	167,75	168,—
Bodjum	217,50	219,—
Laura	191,50	192,50
Sarben	192.—	193,
Gelfen	186,50	187,87
Ranaba	175.37	176,
Bafet	110.20	110,50
Rloyd	88,20	88,37
4% Ruffen	81,75	81,87
Rordd. Bolle	139,—	138.90
Tendena	feft.	feit.

Beneer Börje, 4. Dezember.

Baumwolle faum behauptet. Upland middl., loko 461½ & (vor. Not. 461½ &). Kaffee behauptet. Am Markt Deana; zurückzesogen. — Schmalz rubig. Tubs und Firfins 501½ &). Opppleimer 51½ &. — Tabak. Umfah 362 Bl. Baraguan.

Perlin, 4. Dez. Getreide. Die Stimmung, die am Getreidemark berrichte, beunzeichnete ich heute als entigieden fest. Für Weizen regten die von den nordamerikanischen Märken vorliegenden Gerüchte, der Rückgung des argentinischen Bochenerports, die kältere Witkerung und schließisch einige Nachtrage für inländische Ware zu Exportzwecken an. Roggen kieg im Einstaun nit Weizen, zumal, do sich die Abgeber referviert verheilten. Harien zu Safer war ebenfalls feiter gehalten. Wais war still und im Verife zurück. — Wetter: Schlund die Eduk Gröff. Schluß

Weisen	v. Schl.	Eröff.	Shlug	Safer	v. Shl.	Cröff.	Shlub
Dez. Mai	219,50 214,—	210,— 214,—	211,25 214,25	Dej. Mai	162,50 167,25	162,50 167,—	163,— 167,50
Roagen Des.	169	169,50	170.—	Dez. Mai	168,— 150,—	163,— 150,—	163,50 150,50
Mai Juli	179,25	179,50	180,50	Nov. Des. Mai	66,20	=;=	65,40 60,—

Viehmärkte.

Samburg, 3. Des. (Sternschang-Biehmarft.) Schweine handel ruhig. Zugeführt 1337 Stück. Breise: Bersand-

ichweine, schwere 67~M, leichte  $65-651_2~M$ , vereinzelt auch über Rotiz, Sauen 58-64~M und Ferfel 60-64~M pro 100~Pfund.

100 Kinnd.

de Armburg, 3. Des. (Zentral-Viehmarkt.) Angetrieben waren 1949 Rinder und 1523 Schafe. Gezahlt für 50 Ka. Fleifiggewicht; 1. Qualität Laften und Luenen 70—72 M. Q. Qualität do 66—68 M. Zunge, fette Kilbe 66—69 M. ältere 62—65 M. geringere 52—55 M. Vullen 1. Qualität 6515—69 M. 2. Qualität 62—67 M. Schafe 1. Qualität 659—68 M. 2. Qualität 62—67 M. 3. Qualität 54—59 M für 50 Kg. Handel und Rindern langfam, mit Schafen wenig Rose.

#### Dehiffsnachrichten.

4. Dezember.

"Bremen", v. Borell, von Auftralien, beute 3 Uhr nachmittags in Noelaide. "Großer Aurfürft", Langreufer, geitern 12 Uhr mittags von Newporf nach der Weier. "Halle", Redm, von Brafilien, geitern 2 Uhr nachm. von Oporto via Antwerpen nach der Weier. "Lison", Dewers, nach Olichien, beute 934 Uhr morgens Borfum Niff paisert. "Neckar", Traue, nach Galtimore, beute 10 Uhr morgens Zover palifert. "Ering Heinrich", Nachtarh, nach Marjeille, geitern 5.10 Uhr nachm. Borfum Niff paisiert. "Gedwaßen", Ehlert, den Anfrecken, beute 12 Uhr mittags Gibraltar pafiert. "Sachien", Tertor, nach Batun, beute in Smyrna. "Therapia", Denn, nach Batreelona, beute in Smyrna.

"Bäreniels", Engelage, beute von Boiton. "Croßtels", de Thillen, beute in Madres. "Tockeniels", Reimers, geitern den Rewyorf nach Aben. "Maueniels", Krippaer, geitern den Bondan. "Rabenfels", Erybit, heute von Walta.

Harta.

Hordamerida. Linie.
Rordamerida. Linie.
Rordamerida: "Artemijia", 3. Dez. 9 Uhr morg. in Bofton. "Belgravia", nach Baltimore, 3. Dez. 10.30 Uhr morgens der Belgravia", nach Baltimore, 3. Dez. 10.30 Uhr morgens auf der Elde. "Georgia", 3. Dezember in Galveston. "Aresident Lincoln", von Kenvort nach Keapel und Genua. 3. Dez. 10 Uhr morgens in Bonta Delgada.

Bestindien, Merzito, Südamerita: "Memania", nach Jodama und Merzito, 3. Dez. nachm. Duefant Creach passiert. "Antonina", von Korddies und Gedammend, 4. Dez. 820 Uhr morgens aus der Elde. "Boldvia", 3. Dez. 10.30 Uhr morgens aus der Elde. "Boldvia", 3. Dez. 10.30 Uhr morgen.

in Bilisingen. "Fürst Sismard", nach Merito, 3. 22 in Havana. "Galicia", nach Bestindien, 4. Tez. 6.10 umorgens Eursaven passiert. "Bisa", nach dem La Bata. 3. Tez. Fernando de Koronska passiert. "Sasamanca nach dem La Bata. 3. Tez. de Um nurgens in Lissaven. "Benetia", nach Bestindien, 3. Tez. dur nurgeneß passiert. "Birginia", nach Bestindien, 3. Tez. in St. Ihomas.

Ditasier "Brasilia", auf der Heinreise von Si. osien, 2. Dezember Sagres passiert. "E. Ferd. Laeif", auf der Kusreise nach Ditasien, 8. Dez. nachm. in Mantla. "Constantia", auf der Ausreise nach Ditasien, 4. Dez. 11.10 umorgens Eursbason passiert. "Sicilia", von Kerschungenschungens Eursbason passiert. "Sicilia", von Kerschungenschungens Gurbason passiert. "Sicilia", von Kerschungens

"Kortingal", Nissen, 2. Dez. in Bremen. "Riga", Di-fen, 2. Dez. von Lisson nach Bremen. "Gibraltar", Schoon, 3. Dez. in Lisson. "Portimoo", Niemann, 3. Dez. in Honelva. "Casablanca", Harbe, 4. Dez. in Rotterdam, "Sines", Sandersfeld, 3. Dez. in Balencia. "Fato", Histo-busch", 3. Dez. in Cadir.

#### Brauf- und Hochzeif-

Seidenstoffe. Wundervolle Auswahl verzollt ins Haus. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hoff., Zürich (Schweiz)

Eine Straftquelle für Jung und Alt, bie Körper und Geist ftartt und erstischt.

Bremen, den 29. Mai 1908. Möchte Ihnen hierdurch mitteisen, daß ich das "Biojon" für allgemeine Schröde seinigen Wochen genommen bode und die die die die den hierdurch schoe gestellte der Berard sichen wiele wohler sühle. "Biojon" ichweckt und befommt mir iehr gut; werde die kur noch weiter fortiepen und befommt mir iehr gut; werde die kur noch weiter fortiepen und befommt mir iehr gut; werde die kur noch weiter fortiepen und befommt mir iehr gut; werde die kunden die federuntenkreis wärmstens zu empfehlen. Hiermit noch meinem Besamtenkreis wärmstens zu empfehlen. Hiermit noch meinem Gesten Dank. Hohnendengsvoll grüßt Frau Cath. Schmeddingsvoll grüßt Frau Cath. Schmeddingsvoll grüßt Frau Cath.

achtungsvoll griftt Frau Cury. Debte und billigite blutbilseine Anglie nicht anerkanntermaßen das beste und billigite blutbildende Krästigungsmittel sur Schwache, Elende, Kinden, altere Leute usw., dessen bestebende, erfrischende Virtung sich schon nach wenigen Tagen bemerstor macht. Erhältlich 1/2 Kilo 3 Mt., sür einige Wochen außreichend, in Apotheken, Orogerien usw.

# F. Ohmstede. Weihnachts-Ausverka

in allen Abteilungen begann Mittwoch, den 2. Dezember zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Einige preiswerte Angebote:

Fintanfepreis.	Kleider-Stoffe: Cheviot-Kleid marine, grün, braun, (dipars	480	Damen-Wäsche, größte Muswahl, beste Berarbeitung.	S
	Cheviof- und Safin-Kleider in allen Farben, reine Wolfe. 6 Meter	600	Damen-Taghemd, aus Renjorce, Hendentuch in. Bar- johns, jest für 1.80, 1.60, 1.40, 1.25, 1.00, 95 bis	720
. } 3um	Cheveron-Kleid	<b>8</b> 40	Damen-Tayhemd, faumbasse, Adjeliditus, übereinander- gehende Facons mit breiter Stiderei, 3,25, 2,45, 1,95 bis	≅.
in allen Längen	Diagonal-Kleid reine Bolle, in allen Farben, 110 cm breit	1140 M	Eleg. Damen-Nachthemden 325 an.	allen I
Reste	Hauskleider Salbwolle 6 Meter 5.70, 4.90, 4.25	275	Damen-Beinkleid mit Stideret und Simjag, 2.25, 1.90, 1.50 bis	arons
Kleider-Reste Baumwoll-Reste	Hauskleider in Baumwolle, Cattun und baumwollene Musseline 6 Meter 5.15, 4.60, 4.00, 3.50 bis	180	Damen-Nachtjacken aus Cöperpardend m. Spike, 2.10, 1.95, 1.60 bis	1100
<b>Kleid Baun</b>	Ein Posten schwarze Kleiderseide Diagonal 5 Wt., jest	340	Weisse Taschenfücher, Spb. 5, 4, 334 M bis	ani.
Tis	schdecken in Tuch und Plüsch mit C	Stickerei	6 Mf., 5 Mf., 3½ Mf. bis	1.35
Gr	osse Schlafdecken per Stüd	ť.	1.90, 1.60, 1.40, 1.10 bis	904
Te	ppiche in großer Auswahl und neuester	n Muste	rn 60, 48, 39, 32, 26, 18 bis	Z . 50
			rstoffe bedeutend unter Preis.	

Pelze aller Art zu und unter Einkausspreisen.

5000 Mark Belohnung für Bartlose und Kahlköpfige.



Bart'und Haar tatsächlich in 8 Tagen durch echt danischen "Mos Balsam" hervorgerufen. Alt und Jung, Herren und Damen brauchen nur "Mos Balsam" zur Erzeugung von Bart, Augenbrauen und Haar, denn es ift bewiesen worden, daß "Mos Balsam" das einzige Mittel der modernen Wissenschaft ist, welches während 8 bis 14 Tagen durch Einwirkung auf die Haarpapillen dieselben derartig beeinfluft, daß die Haare gleich zu wachsen anfangen. Unfhädlichkeit garantiert. Ist dies nicht die Wahrheit, zahlen wir 5000 Mark bar jedem Bartlosen, Kaliköpfigen oder Dünnjedem Bartlosen,

jedem Bartlosen, Kahlköpfigen oder Dünn-haarigen, welcher Mos Balsam 6 Wochen ohne Erlolg benutzt hat, Obs.: Wir sind die einzigste Firma, welche eine derartige Garantie leistet. Aerztliche Beschreibungen und Empfeh-lungen. Vor Nachahmung wird dringend gewarnt.

Aerztliche Beßreibungen und Empfellungen. Vor Nachahmung wird dringend gewarmt.

Betreffend meine Versuche mit Ihrem daß ich mit dem Balsam durchaus zufrieden bin. Schon nach acht Tagen erschien ein deutlicher 2 Wochen nahm der Bart langsam seine natürliche Farbe an, und dann erft fiel die außer-ordentlich günftige Wirkung Ihres Balsams recht ins Auge. Dankend verbleibe ich Mittel zum Hervorrufen von neuem Haar empfehlen. Ich dabe lange Zeit an flarkem Haar emstall gelitten, daß sogar nachte Flächen im Haar erschienen. Nachdem ich aber Mos Balsam als ein unfehlbares ausfall gelitten, daß sogar nachte Flächen im Haar erschienen. Nachdem ich aber Mos Balsam während 3 Wochen benußt habe, fing das Haar wieder zu wachsen an und wurde dicht und siewer. Fri. M. C. Andersen, Ny Veitergade 5, Kopenhagen.

1 Paket "Mos" 10 Mark. Diskr. Verpackung. Durch Vorauszahlung oder Nachnahme zu erhalten. Man fibreibe an das grösst Spezialgeschäft der Welt:

Mos—Magasinet. Copenhagen 159, Dänemark.

[Pofikarten sind mit 10 Pfennig-Marken u. Briefe mit 20 Pfennig-Marken.)

# Neddermann, Domishof 18, — Telephon 1121, beite Gelegenheit jum Einfauf

Weihnachtsgeschenke feiner

in Deforations: und Lugusartifelu, Lampen für eleftr. Licht, Gas, Betroleum. -

#### Harmoniums Pianos - Flügel,

= in allen Preislagen. Solide Fabrikate. Grösste Tonfülle. 10 jähr. Garantie. Gebrauchte Instrumente billigst. F. W. Busse, Bremen,

Ostertorstrasse 34.



Beilindis 

Praftijge Beihnn Sefdente. 1 Fr. Lehmann, Sajif

Bu berfaufen mehrere Sjähr. beste

## Einspänner= Pferde.

Unch werden Pferde in Tausch genommen.

Joh. Oeltjengerdes

Sophienftr. 1a (b. Pferbemarktplats). Telephon Dr. 372.

# forf - Verkauf.

Diternburg. Für frembe

Dienstaa. den 8. d. Mits., an der Kaje auf dem Torfplat: 40-50 Doppel= luder gut. schwarzen Grabetorf

iffentlich meistbietend auf Zah-nungsfrist vertaufen. Ausfliebhaber werden ein-geladen.

Georg Maas,



#### Hotel zum Deutscher Kaiser, Langeitr. 81 (3uh. P. Lochmann). Sonntag, den 6. Dezember:

#### Tanzkränzchen

des Pereins Stadt Oldenburg.
Anjang 5 Uhr.
Es labet freundlichft ein Der Anjang 5 Uhr.
Ges labet freundlichft ein Der Anjang 5 Uhr.
Einführungen find gestattet.

Sersenung.

Reber lobt gegen Gickt
Dwersteg's

Berlegung. Wiefelftede. Hermann Frolje, Dringenburg,

Köterei-Verkauf

Mittwod, 16. Dezember, nachmittags pröz. 4½ Uhr, in Eilers Galthaufe in Drin-genburg ftatt. S. Brötje, Auftionator.

31. Stoffe, Anthonatot.
31 verfanien oder zu vertanischen mehrere iunge, beite, hochtragende und friidmildiende
Rühe u. Anenen.

B. be Levie, fl. Bahnhofftr. 4.

# Kastaniengeist

in haben a Klaiche 1,50 K in den Abothefen; in Oldenburg: Girick Abothefe. Beit. Defitilat. a. d. Blüten 30 % und Krüchten 10 % der wild. Kaftanie. Akfoholgebaft

In Offernburg habe ich ein neues, bequem eingerichtetes, freundliches

# Cinfamilienhaus

nit 13% Scheffelsaat Land für ien sehr billigen Preis von 500 M., hei 1500 M. Anzablüng, u verkaufen.

Seinrich Besting, Langestr. 57.

# SINGER Nähmaschinen

Rabatt. hoher Barzahlung



Singer Nähmaschinen-Fabrik in Wittenberge, Bez. Potsdam.

sind die nützlichsten Weihnachtsgeschenke!

Oldenburg i. Gr., Staustrasse Nr. 18.

# Unien aller Art

in überraschender Auswahl bekannter Qualitäts ware.



# Ad. Harms,

Langestr. 49, Mitglied der Uhrenfabrikat. Gefellschaft Union Herlogère

Unübertroffen

Office u. Qualität sind meine berühr Singer Nähmaschlaen "Kromo" ber 100 000 Maschlaen im Varkehr. weitbekanate Nähmaschi Ucber 100 000 Maschhen in Werkehr. Die Werkelstein wer

Willia zu verk. Schweizer-Giarfer Adermagen, fait

Gefunden.

#### Radorit, Gef. voll. Blett., gen Rel. abg. Radorit, Chauffee 68

# Verloren.

Berl. Rierbe-Regenbede por moorstraße. Geg. Bel. abzug. 3. Neumann, Metjendors

#### Zu verleiheñ.

Anzuleihen gesucht.'

# 3000 Mark

hucht auf 2. Oppothel per Januar. Off. u. S. 338 a. Exp. ds. Bl. Muguleihen gefucht

000 M. gegen Sicherheit auf ei Jahr ober monatl. Abzahl. Di inter D. 212 postl. Oldenburg Inter V. 312 pont. Discounts.

Innalicière qef. a. 1. Moi 03
10 000 M à 4 %, auf durchaus
fidere 1. Supoth, auf ein Gedöffthauß i. Berte b. 30 000 M.
Off. u. S. 732 a. b. Exp. b. 281.
1000 M auf jojort zu leiter
geiucht a. Siderbeit u. 6% zim
Off. u. S. 735 an b. Exp. b. 281.

#### Miet-Gesuche.

Jum 1. April ober früher Oberwohnung, 2 St., 2 K. und Zubehör, Kochgas, Wasserleitung

Jubehder, Pochgas, Wagnerieitung gelucht. Dierren mit Preis unt. V. ? Kiliale, Langeitraße 20. Im Auftrage luchen wir im Harden wir im Preise von 300—350 F. per 1. Wai 1909. Vernhd. E. Georg Schwarting, Everften-Oldenda, Hauptiftx. 3.

Coerifen-Odenha, Hauffir. 3.
Gefuidt au Mai in der Nähe des Vierbemarftof. 1 Rohnung f. fl. Vam., im Br. von 200 dis 220 M. Offerten unter S. 722 an die Exped. d. Williams. Schle-Gef. 3. 1. Nan. unmäd. Schle-m. balber Eenfinn im Deiligen-gefilorviertef. Offerten unter S. 722 an die Exp. d. Bl.

Offerten mit Preisang. unter S. 786 an die Exped. d. Bl.

#### Zu vermieten.

3. verm. 3. 1. Mai Oberwohn. 6 R., Bada., Küche u. Bobent. m. Gas- u. Wasserl.

3, verm, a. 1. Mai Oberwohn, 6 R., Boda, Stüde u. Bodjert.

Benneridweerfer. 10.

Schön möbl. 3. m. A. d. 1. Sant. A. b. Bahnlofsblag 6 1.

Au bern, Enbe mit Bett.
Au bernichter 26 1.

Raborft. 20 1.

Raborft. 3. u verm. a. 1. Mai eine Bohnung mit 8 Schoffeld.

Raborft. 20 1.

Raborft. 20 1.

Raborft. 20 1.

Raborft. 3. u vert. 3. 1. 0.

Raborft. 3. u vert. 3. 1. 0.

Raborft. 3. u vert. 3. 1.

Raborft. 3. u vert. 3. 1.

Raborft. 3. u vert. 3. u vert. 3.

Raborft. 3. u vert. 3.

Rab

Bu vergeben Darlehen und Sphotheften an iedermann, in ieder Höhe.
Dierten unter S. 693 an die Gerreb. d. 91. erbeten.
Otto Darlehne ohne Bürgen, derholmen (om Vanis mit der die der d

3. v. fr. m. Stube. Relfenfix. 6. Schon mbl. 3immer mit Ram. Schön nbl. Zimmer mit Kam, gu verm. Jafobilit. 6, part.
Arbl. Logis. Gobe, Burgfrt. 18.
Logis. Burgitraße Rr. 28.
Logis i. i. Leute. Bergitr. 2.
Cin cut möbl. Jimm. m. Reb.
au berm. Schäferfrt. 13 I.
Beffer möbl. Rohns n. Schälis.
mit ober ohen Bention.

Barffir. 1. unten.
Ech, mbl. Sinbs 3. Ballir.19

#### Stellen-Gesuche.

Junger Arbeiter fucht Reben-eichäftigung. Johannisftr, 12.

Ein jung. Mädchen von 25 Jahren, jucht auf Mat 1909 Stellung auf Hührung ein. kleinen bürgerlichen Saushalts. Offerten unter A. 100 pojilag. Feber erbeten.

# Junger Mann

18% Jahre alt, jucht der I. Januar 1900 Steffung als Ber-faufer in einem Manufaftur-warenseldöft. Geft. DF, erbet unter U. bis 3. 100 an Sern J. G. Schimmelpenning, Barel Safenstraße 23.

Suche sum 1. Hebr. in Olben-hura Stellung als js. Mähchen für häußliche Arbeiten, gegen Gehalt. Offert. unter M. 19 Kiliale. Lanacitraße 20, erb.

#### Junges Mädchen

nuger Walbung 3. 15. Des over 1. Jan. n. J. 5. Er-lernung des Sausbalis m. Ka-millienanichluß. Off. erb. nach Vacciad. Mäblenitr. 2. 1. Sia.

Seitere geh.

Dansbaue

Dansbaue

Dansbaue

Dielhsträtig u. gut focht.

26 J... aus feiner Hamilie.

Inchi Stellung z. Bührung

e. franculojen Hamilie.

Dienfumdöchen unig gehal
ten werden. Diff. erb. unt.

R. D. 242 au Hagelnstein

E. Bogler, A.-G., Damburg.

Gine Frau jucht Beschäftigung i. Waichen. Alexanderstr. 30. . Waiden. Alexanderfit, 30.
Suche au Oftern für meinen Zehrstelle bei einem Reufmann. Näheres in der Txpedition diese Blattes. Suche für mein Mündel, 16 labre alt, auf Mai 1909 eine stelle als

#### junges Mädden

n einem besseren bürgerlichen haushalt bei vollem Familien-nichtus. Offert. unter A. 100 vollagernd Bodhorn, erbeten.

#### Mädchen

without in einen feinen landwirtlächtl. Somshalt gegen Gebalt und voll. Wam.-Rinddulg. Dit. u. S. 726 a. d. Erp. d. Elle a. Berlanierin, and a. Berlanierin, and a. Mashilte. Stricgeritzahe 10.

2chulthibufd. Delunenhorik. Bude für meinen. Sohn ann Myttil 1909 eine

Lehrstelle etner größeren Gärtnerei. 28. Bedmann, Obergäriner

# Kleiderstoffe jeglicher

Sammet u. Seide für Blusen. Herren-Anzug- und Paletot-Stoffe.

Bleyles Knaben-Anzüge u. Reformbeinkleider. Schlafdecken, Reisedecken, Tischdecken. Umschlagetücher, Kopftücher und Plaids. Fertige Damen- und Kinderwäsche.

= Tischzeuge und Servietten. =

Bettdecken und Gardinen. Unterzeuge für Herren, Damen u. Kinder. Blusen, Röcke, Jacken, Paletots, Kinderkleider, Schirme.

Oldenburg i. Gr., Langestr. 79.



# Halbsertige



#### Offene Stellen.

männliche.

Ge'ucht ein Tagschneiber.

Langestr. 71.
Gol. au Ditern 1 Schreiber-lehrling. Räh. Ziegelhofftr. 67.

Auf fofort ein Lehrling und ein fl. Anecht für meine Baderei.

für meine Bäckerei. G. Schröber Wallftr. 18. Gefucht aum 1. Mai n. I. für aröbere Landwirtschaft hiefiger Eegend eine

inger Mann laticite um schlicht oder gegen etwos Solar, der Kam-Anichl. Dierten u. d. B. 100 Großen-meer erbeten. Gejucht zu Sot-

Lehrling. Libbers, Bimmermeifter.

Lehrling

unter günftigen Bebingungen. Fr. Safertamp, Badermftr.

Fixer Laufjunge eincht. Raftanienallee 38

Reisender gesucht.

Für ein Kapierwaren-Engros-Seichält wird pr. sofort ober hater ein junger, fügliger Retiender gelucht. Derren, die Oberlog, u. Difrest, mit Erlofg beindi haben, merden beworzugt. Diferten mit Gehalts- u. Spelen-Anpricken unter S. 740 an die Exped. die Materials erbeten. Betel. Pür mein Rechnungs-feller- und Authonatorgeichäl luche ich gum 15. März 09 eut. hater einen gewandten,

juverläffigen Schreiber. 5. Ahlhorn, Auft. Jugenblicher Laufburiche für ganzen Tag gefucht. J. B. Harms, Haarenstr. 3.

Gafteth. Gefucht auf fa

auf Ostern oder Mai 1 Lehrling.

D. Alodigether, Stellmacher.
Since an Oftern einen
Relieft aufen Schulftenntniffen für mein Solgaeldär.
Aurob. Gärjen.

Burchd. Gätjen.

- Vertreter Orsh, Olbog f, Haubaltungs-egentiande, Kautionskabige u-eingeführte bevorzugt. Z. mel-en Sonntag von 10 bis 1 Uhr deftaur. Krins Citel Friedrich, salfurs Wosenblas.

Auffäufer

für Kühe mit Fehler u. Schlacht-oferde gesucht. Offerten unter S. 733 an die Typed. d. Bl.

reed. d. 186.
Barbenburg. Ru Ditern f. R. indet bei mir ein Sohn rechtschaffener Eltern, mit guten dauffenntnisen, elellung als Lehrling.

G. Seinen, Manufakur-, Koloniak-, Kor-zellan-, Eijen-, Kurzwaren-und Kahrradgeldäft.

Sichere Existenz

könnem sich strebs. Lente d. Bertrieb e. spiel, leicht verkauft, bat. Massenstiels au. Biedervert. Bedürtnis f. ieden Saussalt, Geschäftsmann 2c., w. immer wieber nachbes, werben muß, arinden. Errebs. Lente wollen D. Boistarte Abresse lenden no. Boistarte Abresse lenden no. 3. d. Brüntmann, Osnabrüd.

Lehrling für m. Schwarz- n. Weihbrot-Bäckerei m. Kraftbetrieb, und zu Mai ein

fl. Anecht

für leichte Arbeiten. Th. Ripfen, Badermftr

Junge Leute

dimonatiider Ausbildung durch
staatlich geprüfte Lehrer Beamtenstellen auf Gütern,
Rittergütern u. Domänen nachgewiesen. Für Verwalter- und
Inspektoren-Stellen wird landwirtschaftliche Praxis verlangt,
dagegen eignen sich für die landwirtschaftliche Praxis verlangt,
dagegen eignen sich für die landwirtschaftliche Praxis verlangt,
dagegen eignen sich für die landwirtschaftliche HentungsführerBuchhalter- und Renteistellen Personen m. gut. Handschrift,
Bürobeamte etc., Erforderlich sind für Schulgeld, Lehrmittel,
Kost und Logis etc. a. 500 Mark. Gesunde aussichtsv. Carriere.
Wintersem. 1907/08 124 Schüler. Pension i. Internat. Prospekt
g. 20 Pfg. in Mark. Landwirtschaftliches Technikum Münster i. W.

Der Etellung judit, verlange
bie "Seutide Sahangen
bie "Seutide Sahangen
bie "Seutide Sahangen
einen follen jungen II. 3mm. 1909
einen follen jungen Mann als

Wer Stellun judt, verlange toftenfrei Inwett "beimden am herb", Cobenid-Berlin.

Gesucht zu Oftern e. Lehrling ür mein Sattler- und Tapezier-Beschäft.

Raftede. Gefucht 3. 1. Ma 1 Maler-Lehrling. 30h. Brötje, Malermftr

Lederbranche.

Altrenommiertes Lebergeichäft in einer Großstadt Nordweit-dentschlands, welches mit Echul-macher- und Sattler-Kundichafi arbeitet, jucht einen auberläsigen tücktigen

jungen Mann

hrift), wenn möglich branche-rbig, welcher militärfrei ist er bie Militärzeit hinter sich t, für Kontor. Lager und

Meije,
Bewerber wollen ihre Offerten
mit näheren Angaden betreffs
ihrer Verlinder und ihrer bisherigen
Zditgfeit nebit Zeugnußabidprift.
und Gehaltsaulprüden unter
E. 490 an die Expedition b. M.
einreiden.
Maßtebe. Gehucht zu Oftern

1 Lehrling

eiuchter muß Kaution stellen u. it Pferden umgehen können. — ldenburger ober Oftsriese beodenburger der Ditriefe beodzugt.
Ummelbungen nebst zeugnisbidivitien, Angabe der bisperigen Tätigteit und Gehattsmiprüchen (bet völlig freierEntiton) unter S. 714 am die
Sprede. d. Mattes erbeten.

Dieenburg. Gef. 3, 1. Mat

1 11. Angah.

Renger & Uneuh. Suntlosen. Tüchtiger Fener- u. Beschlagichmied, sowie ein jüngerer Geselle ge-sucht. Siesige bevorzugt. Joh. Oltmann.

Tücktige Ugenten f. d. Bertani meiner borzigel auss u. insänd. Beihs u. Notweine g. d. Brod, gel. Ang. Stenner, Weingroß-handl., Kilsheim a. Meinkahn. Gefuckt auf sofort

fleiner Anecht.

Freie Station. Gehalt nach

Molferei D. S. Rüdebufch.

tl. Anecht.

Weibliche.

Olbenbrot. Suche aum bal-bigen Antritt ober etwas später ein junges Mädchen

gegen Gehalt bei Ham Anschl. Friedr. Brüning.

ioi, Kebr. 11. Wai, f. bier und außw.: Brivatlödiunen, dassi-mädch. Alleinmädch., Mäds-Sovels, einfache ja, Wädsch. fr. Brivat, b. vollik Ham.-Unical. u. Gehalt, ja, Wädsch. a. Siihse im Sovel, Kodleirlinge, jof. ja. Mädsch. f. Sandl. 11. Pirifdaft.

Kür Landwirtschaft of., Febr. u. Mai Saushälter-innen, ja. Mäbch., Groß- und Kleinmägde, Groß- u. Klein-

Gesucht

of. zur Aushilfe bis Mai Nädeh. oder Frau, d. melten ann, Lohn 30 M. monatl.

frau Agnes Blumensaaf Natobiftr. 3a.

Mädchen.

Tr. Hafersamp. Umftändehald. **Wähden** ge Näh. Kiliale, Langejtr. 20.

Mädchen

f. Saus und Garten. Ohmstebe. Frau Raft. Edarbi.

Mädchen

n 16 bis 18 Jahren, welches 4 Kühe gut melt konn. Off S. 738 an die Exp. d. Bl

ocusmadem. Radiaufragen Sleenburg, Badinfoffir. 20. Geindi au Sleen nach Rosernet tiicht. einf. Kräulein als Sauffallerth arr felbitänbigen Berwolfung eines Logierbaufes. Solche, die don ähnl. Kertranensfellung geft. u. merben beborangt. Näher. n ber Erpeb. d. H.

Gesucht zum 1. April oder 1. Mai f. ein besseres Delikatessen-Geschäft ein

junges Mädchen.

Salär nach Uebereinkunft. An-genehme fam. Stellung. Offerten unter S. 739 an die Exped. d. Bl.

junges Mädden,

as nicht unerfahren im Nähen st, als Stüge und bei größeren kindern, gegen Gehalt und kamilienanschluß.

Alndern, achen Samilienaniching.
Aran E. Sunze, Zever,
Sotel aum Erbarocherzoa.
Wegen Seirat meines jungen Mäddens inde auf jorott ein votentliches Mädden, veldies auch foden fann. (Elein. Sans-halt, 3 Verionen.) Handelt, 3 Verionen.

Gesucht

aum 1. Januar ein einfaces, tichties Fraulein für einfachen birgerlichen Saushalt. Dasselbe muß ich aller Urbeit unterzieß, n. 3 H. Mäbben beauffichtigen. Mährer Unskunft reite Frau S. Meitemeher, Preuerfonen

1 Ginlegerin

ür Schnell- und Tiegelpreffe Rob. Gußmann,

tüchtiges Dienstmädder

gegen hohen Tohn.
Adolf de Beer,
Groß-Dannplwähderei "Neingelt Dochheiderweg 201.
Gelucht ein filchtiges bürger

Mädchen

ur Stüte und Büfett, Ban nal 1. Klasse. Bewerber woll der Gehaltsansprüche mitteile

Offi. 11. S. 725 a. d. Exp. d. U. Ger. anf gleich od. ipat. finalies Ehep. 11. Bremen 1 Mädd im Alfer von 15—17 Jahren. Olbenburg. Sonnenstr. 4. 111

Dibenburg. Sonnenftr. 4, unt Gestucht affurate Rasisfirer einen Zag in der Wocke. Vran Lichtenberg. Deiligengeitstraße 10. Reichgenmoor. Gesucht zur 1. Mat für einen famburtische tichen Jaushalt ein Lichen Jaushalt ein Kreiste der Gegen Salar bei Familienanschaften Stehen Deutschaft gegen Salar bei Familienanschaft und der Geschleiber Benten.

Fran Anna Biffer,

junges Mädden



Physikal.-diätet. Kuranstalt für Nervenleidende, Erholungsbedärftige. — Moderne Einricht, laß u. Sonnenbåder. – Familienanschl, Prosp. d. d. Verw. Aerd Dir. Sanitätsrat Dr. Benno.

Garls- u. Selbständigt. Wiffenigattt, vrakt, it. gefellich water 18. Frbl. Schlößigen in jödn. Lage am Auepark, Gr. Stergart. Herrit, sonn. Wohn- u. Schlaft. Proip, frei. 1600 &

Reingold Reingold Reingold Reingold Reingold Reingold Reingold Reingold Reingold

Reingold

# Reingold.

Um einen zu großen Undrang furg bor ben Feiertagen zu vermeiden und um punktl. zurudliefern zu können, möchte ich meine geschäpte Rundschaft bitten, bie Wäsche möglichst zeitig einzuliefern.

Adolf de Beer, Erfte Oldenburger Naß = Wäscherei,

Gardinen-Bajche in weiß u. creme innerh. 2-3 Tager

Lieferung innerhalb 5—6 Tagen auch nach auswärts.

Prompte, rasche und gute Bedienung. 33388 Hochglanz-Wäsche. kkkddd

> Telephon Mr. 181.

# 2. Beilage

# A 337 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 5. Dezember 1908.

Der Beamtenbesoldungsvortrag,

en Breitag ochen out Berandsung bei nat 11 iber ater eine murch, wen überans sablerich beitadt. Da es ich um
met allegemein, nicht um eine Barteijach banbelte, batten ber
michalen besterens Ambiener all er Ratteien enthrochen.
Regierungsfalleiro Zu. Eine eine Mannen bes übermichalen besterens Musinger all er Ratteien enthrochen.
Regierungsfalleiro Zu. Eine eine Mannen bes übermichalen besterens Musinger und eine Mannen bes übermichalen besteren Schrieben, weite ber wie Mannen
den Den wollte. Auf Berandifung den Menten, bie
miger gener werder, bei der Berandifung den Menten, bie
miger gener Benam, als beoblichtigt, abgebeiten. Mit für ihren
für dere berüher, bes einem Gletegenbeit mit weiter
führte Benam wir uns auch auf 3cht in einer micher
betraft. Benam wir uns auch auf 3cht in einer micher
berühert. Behand hie bestellt in der gener in besehen Stohlutte bed in ber beitelt ib faren Richten
erstellt bei der eine Beitellt in der geschen Stohlutte in Gatt be Bullenen Stohluter und der
beite der sicht und bie Jungen Berühen Stohluter

beitellt bestellt und bie der auch auf gestellt und bie
berühert. Benam in der eine Bestellt und bie auch auf alle
berühert. Benam in der eine Berühen stehnen Berühert.

Beitellt der zicht und bie dunden der in den

beitellt der eine Berüherung dies Zechsenbehrien Müsfelte mei führe erlicht und bie dunden ber Echtupmissibien, norm einer Sparte durch der Klanden ber Gehupmissibien, norm einer Sparte durch bei Musinen Mit
benet und befort erne genetien, bie feiner m. ehr als ber
Benam der der eine Berüherung dies Zechsenbehritigt um

g-3 Frosent berühmten geneien, bie feiner m. ehr als ber
Benam der der eine Berühmten genetien bei der der

beiten Berühmten der ein gesche sich werte der

beiter der ein Betreitung der Zechsenbehritigt unfte genetien bereitung der zechsenbehritigt und bei 

berühmten der der ein geleiche Studien wirden be
beiter der der ein geleiche Studien ein der

berühmten der der ein geleiche Benühmten Studien

berühmten berühmten genetien berühmt

no in derselben Sigung die Didten für die Brovingialräte erböht worden seien, babe in den Beamtenfreisen biel
böses Mult gemacht. Es läge der Stomurf darin, die Beamten machten seine Eine Dientireisen, sonderen Dientireisen
Scrade des den heutigen einer Besten iei eine Serafoschung
boch wenig angebracht. Die Annahme der Borlage wirde
bagu silbren, daß in zufunft Dientireiten nicht gemacht werben, wenn es nüßsich, sondern mur, wenn es brüngend bitte,
dam Usten Wittwoch jei danfbar anguerfennen, viel
am Birtung batte es freilich daburch verloren, daß die
Borlage nicht in der Bronnebe erwähnt worden jei. Werno er i 1 ich würbe es sein, wenn ich im Nandtage eine
Einmunnig geltend machen follte, wonach die Annahme don
ber gänglichen M uf be bu ng der Grundbietener absüngtig gemach werbe. Gerade seine Beimit guten Grunde notlet, wonach die Annahme don
ber gänglichen M uf be bu ng der Grundbietener absüngtig gemach werbe. Gerade seine Beimit guten Grunde burch die Stentenerung om meisten litten, den Beimit
bie Geste bis Zebenstintel vertuert worden ieten. Zeit
benen, die durch der Benachtständig auf 20ge nach
verbellern Stome, ein och nicht am Stane.

Nach Rechners Amfich midsten den Jane.

Nach Rechners Amfich midsten den Jane.

Nach Rechners Amfich midsten den Jane.

Nach Rechners Amfich midsten den Beamten in der Gebalten
bielben Gebälter mie in Kreuten und bin m Reich gewährt werben. Gerabe in einem Kleinitaat mißten die Steamten mandes
entbeten. Ju der Borlage jelfte beneftt Rebene, daß er die
bereichiebenen Ortstaßen mich im Steam en Beamten bieleiben Gebälter wie im Kreuten und bei Miteten wohl in der gewährt werben. Gerabe in einem Kleinitaat mißten die Steamten mandes
entbeten. Ju der Borlage jelfte beneftt Rebene, daß er der bereichiebenen Ortstaßen ein Steam in der heite der
Borten den midde, die Nieden der Steamten mandes
entbeten. Ju der Steamten mit in ber en ber ein Mehren der heite der Gabbehale den keiner Kinder

Dieten Schale mößten der Michalt werden der seiner Steht

Borten den mic

#### Aus dem Großberzogfum.

Der Rachbrud unferer mit Kerreiponbengieiden berlebenen Deiginalberiebt is nur mit genower Quedlemangabe gelattet. Mitteilungen und Bernich sehr lofale Bortommniffe find ber Redelton feit utlommun. Didenburg, 5. Degembe

\* Orbensberfeihung. Es hat verliehen erhalten den Kgl. Bayer. Militär-Berdienstorden 2. Klasse der Generalmajor Ketten beil, Kommandeur der Feld-Artillerte-Schief-jdule in Kisterbog, ehemals bei der Art. Bel. in Oldenburg. Spielplan des Großberzagal. Theaters in Oldenburg.

\* Spielplan des Großberzogl. Theaters in Oldenburg.
Sonntag, den 6. Dez., aufger Ab., zu gewöhnlichen Kreifen, Kreipläbe haben feine Gilftigfeit, diertes und lehtes Gaftpiel des Ferru S. Baldbed, "Die Hernaumischaft", Irama
in 5 Aften von S. d. Kleift: Hernaum Herr Kaldbech als
Gaft; Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Montag, den 7
Dez., Generalprobe, Dienstag, den 8. Dez., Konzert des
Eingereins. Mittmoch, den 9. Dez., außer Ab., Echillervoritellung für die Oldenburger Echilen, Kreipläße haben feinfülltigfeit, "Bilhelm Zell", Echaufpiel in 5 Aften von
Schiller: Kreife der Kläge 50 und 25 5; Anfang 3½ Uhr.
Domnerstag, den 10. Dez., 39 Borit. im Ab., "2 × 2 = 5",
Cafiripiel in 4 Aften von A. Wich, deutsch von Anders; Anfang 7½ Uhr. Countag, den 13. Dez., 40. Borit. im Mb.,
kreibläße haben feine Gilftigfeit, "Martha", Oper in 4 Aftten von Klotowi Unfang 7 Uhr.

ten von Flotom: Anfang 7 Uhr.

\*\* Umwandlung von Postanstalten. Falls der neue Etatsentwurf der Reichs-Bost- und Telegraphenverwaltung

unverändert die verfassungsmäßige Genehmigung erhält, sollen im Ober-Kossidirektionsbegirk Oldenburg im nächsten Rechnungssahre folgende Kostanulatien mit Midsicht auf ihren Berkefprsumfang und ihre allgemeine Bedeutung in sollse böherer Klassen ungewandelt werden: Die Kostagenturen in Go erv est in md Reu en kfreske en Kreis Welled in Kossämische Kossidiere Rossidieren ungewandelt werden: Die Kostagenturen in Go erv est in md Kou en kfreske Welled in Kossämische Kossidieren und Kossidieren Welled in Kossämische Vorden der Kossidieren Kossidieren und Kossidieren kossidier

nt ein Folgant I mit einem Hollerteilt übs Botiechet und Ser Keise ist.

S. Meichsgericht, Das Landgericht DId end urg hatte mu 26. September den Arbeiter Wilhelm Hach an ur hwegen Diehstahls in 8 Fällen zu 5 Jahren Zuchthauß verurreitt. Die mitaugeslagte Ehefrau erhielt 6 Monate Gefängnis. Gegen diejes Urreit hatten die Ungestagten Medifiangis den eingelegt, welche unrichtige Anwendung des Gefetes rügte; das Reichsgericht konnte jedoch keinen Rechtstrutum in dem Urreit erkennen und hat die Rechtsion verworten. — Erfolg mit seiner Revision batte dagegen der Vädergeselle Molf Lie ur von Leren von der die Stüftlicheit zu einer Woch der die Verlagen der Vädergeseller Bod zu keiner Verlagen von Verlagen der Verlagen von Verlagen der Verlagen von Verlagen der Verlagen von Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen von Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen von Verlagen der Verlagen der Verlagen von Verlagen der Verlagen von Verlagen der Verlagen von Verlagen von Verlagen der Verlagen von Verlagen von Verlagen der Verlagen von Verlage

vas eingeleitete Verfahren für unzulässig.

In der Stedingeritrasse (dem järüheren Langenwag)
in Osternburg ist man jetzt dobei, den vor einiger Zeit gesaten Beschlung ist man jetzt dobei, den vor einiger Zeit gesaten Beschlung, nach dem die in dieser Straße berindliche Bommeise beschligt werden soll, zur Ausführung zu bringen. Die ersten stämme sind der Ausführung zu bringen. Die ersten den in mancher Aufläch zu bedauern.

Der Verdand deutschliche Kolling des den geschlungen der Geraften der geschlungen der Geraften karbeit nach einer aus Versung der gegengenen Meldung die Genehmigung des Schaatseferetärs Arvesse anden, die so oft den Gegenstand der Erörterung im Reichzig auch in der Presse bie der Gegenstand der Erörterung im Reichzige und in der Presse bie bieder, endgültig sichergessellt. Der Verband, der sofort mit 64 000 Witgliedern ins Leben trein fonnte, dürste in furzer Zeit eine Witgliederzahl von 80—90 000 erreichen. Der Organisation gehören sämtliche Unterbeamtenstategorien vom Ober-Koltschaftner die Steutschliche und Verschaften der

\* Ofternburg, 5. Des. Sonntag, den 6. d. M., feiert der Saalschieß verein Ofternburg in G. Frohns Salen sein 1. Stiftungsfest. Der Berein zut feine Milbe und koften gescheut, um seinen Gilene ihnen genutzeichen Abend zu bereiten. An verschieden Bereine find Einkalungen ergangen.

Dissseth, 4. Des. Gestern abend trasen etwa 40 Mitglieder dem Barden sehen flether Männergefangter unt der in ber die eine Mitglieder dem Barden sehen gesten Männergefangterein bei Gesang und Gerstensaft im Hotele "Fürst Willessen der einige bergnügste Stunden zu derstensaft im Hotele "Fürst Willessen" einige bergnügste Stunden zu derstensaft im Fotel "Fürst Wissmard" einige bergnügste Stunden zu derstensaft werden.

Dotek "Furst Bismard" einige vergnügte Stunden an verbringen.

k. Einswarden, 4. Dez. Borige Woche ftürzte das noch in Ban degriffene Gerüst der elektrischen Schwebedby, die auf dem Pier der Ariedrich-Augusthütte dierzeldterrichte inricht, fatt in der auzen Wänge um, und nan kann don großem Gläd igen, daß keine Menkhenleben dadei verloren gegangen sind. Die auf dem Gerüst deskönlichen debei verloren noch rechtzeitig zum Pier herunterspringen, die auf einen Nieter; vieler konnte sich nur durch einen Spring in die Westernen Ward geschäft. Der Ban der Schwebebahn wird den einer Keinziger Arma ausgeführt. Die Gemeinde den wie der inde da uns eine kleinziger krieden von dier nach Aordenbam ist nunmehr falt fertiggestellt und wird sien von Ausgängern start in Aufprund genommen. Auch die Chausse, die den Piere der Verschletz, die ein die Kontiere über Käse den Piere der Verschletz. Des in neues in netwere mehren und der Verschletzelt und Vernehmen, und der eine Verdricht von der Kieden der Wieder der Verschletzer, gedent sich bier schap der ein der Verschletzer, gedent sich bier schap der eine Verschletzer, gedent sich bier schap der Einkernehmen nach bereits Unterhandlungen über Landanfauf einigeleitet.

Geschäftliche Mitteilungen

Hochfeiner, aromatischer Grünkerngeschmack, appetitanregende Wirkung und bequeme Zubereitungsweise sind die besonderen Vorzüge von Knorr's Grünkernmehl.

23. Biehung der 5. Klaffe 219. Kgl. Breut. Cofferie.

\$200.5 \$6.00 \$1.00 \$1.0

23. Ziehung der 5. Klaffe 219. Agl. Breut. Cofferie.

Roumber bis 8. Dezember 1988. Mur die Edminn für 200 geben betreffenden Rummenn in Alemmenn belgefägt. (Ohne Eswähl, find den 4. Dezember 1908, nachmittags. Wachbruck berboten. 225 90 109 789 881 [mod 190 a. pon. 425]

15 0006 163 256 376 439 63 711 (1000) 938 99 15 1232 44 71 74 436 556 56 70 622 987 15 200 162 204 40 53 (2011 436 56 56 57 767 878 (1001 187 50 64 187 50 6

614 739 85 [600] 10163 79 [614 739 85 [600] 1000] 889 531 70 626 [500] 10163 87 [100] 889 13115 872 804 192285 [1000] 889 531 70 626 [500] 814 68 63 19313 [800] 133 60 200 647 194.064 379 447 615 713 900] 1956012 6714 448 52 70 62 82 82 195070 88 256 57 27 197101 487 87 96 765 198080 128 [500] 78 263 628 42 99 997 199404 7 13 73 [500] 778 867 87

## Company | Com

187 000 139 264 376 427 1500 60 777 589 85 188 226 707 580 524 63 500 189 500 139 500 44 63 500 189 50

215110 094 500 838 083 02 [200] 60 217134 86 446 850 [200] 60 [000] 700 835 700 21800 442 806 [200] 697 639 32 21112 [504 252 44 97] 70 90 21800 442 806 [200] 697 639 32 21112 [504 252 44 97] 70 100 [200] 70 100 [200] 70 100 [200] 70 100 [200] 70 100 [200] 70 100 [200] 70 100 [200] 70 100 [200] 70 100 [200] 70 100 [200] 70 100 [200] 7

Stadtmagistrat.

Die nächte Abholung bes Sperrants erfolgt Montag, ben 7. Desember b. 3.

Bahnbedt, Ju verfausen eine nahe am Ralben stehende Luene, Gerhard Stuckgether.

Geighäftshaus zu verfaufen, ähe der Pojt, Marft, Difert. 3. 10 poftl.

A 10 poftl.
Grobes Firmenichild an lauf, gelucht Mottenftr, 196,
Bu verk ichones Ruchfalb.
Nebverenbilmen 27.
Betereichn, Un verk gutes
Bullenfalb. S. Giefelhorft.

# Gelegenheitskäufe.

Meine biedjährige Meihnachts: Ausstellung bictet außerordentlich günftige Borteile, da ich Gelegenheit hatte, größere Bosten in Spielwaren ze. billig einzukausen.

Empfehle befondere: Gefleidete Puppen Belleidele Auppell bon 5 Pig. an bis 31 den e le g au t e fi en Tachen. Auppenbätge von 10 Pinnig an. Auppenböreit. Celluloid, Blech. Holz. Bistait, Porzellan, von 8 Pfg. an. Pietre in fell u. Holz, June in jedec Größe. Auppenwagen und Auppenbortwagen von Mt. 1.15 an. Auppenbortwägen und bendenmöbel, Läffeetwice, Blechfpiels

Andpenmöbel, Kaffeejervice, Blechfyleismaren, Bleifol alen,
Heftungen, Selme,
Krämerladen, Pferdeftälle, sowie fämtl.
Historiaden, Kuppenarme, Echule und
Ernimbse. JeenerRichters Ankers Zeinbaufachen in alen Größen lieferbargegenstände in LeeGrößen lieferbarzigegenstände 11, Leanstatungsgegenstände 11, Leewaren, Bijouterien
und Aippes.

Bener empsehe:

Berner empfehle: 1 Posten Teppide bon Mt. 4,50 an, 1 Boften Tiiddeden

I Polici Lindelli 100 vo 150 kg. au, 1 Voften Vor Mf. 6.50 au, 1 Voften Vortieren (2 Chainis, 1 lleberall) von Mf. 4.50 au, 1 Voften Gardinen, abgepaßt u. vom Weter, billig, 1 Koften Zugrenleaug u. Alenden, 1 Voften Zünfertiere beinders breiswert, 1 Voften Voft Ganfen.

Besichtigung ohne Raufzwang gern gestattet.

I. Tomici, Adternite. Rr. 46.

# Landverkaf

11 Scheffelsant am gelne. weg in Ofternburgermost belegene fandereien fichen jum Berkanf.

Mäheres burch:

Georg Maas, Makionalos,

Olbenburg. Der Gaiwin Diebr. Buhr baf. läßt frank beitskalber seine an ber Lem bertiftraße Ir. 16. in berfehr, reichem, aufblübenbem Stab-biertel, am Treffbunfte von bin Straßen belegene frequente

mit voller Konzession am

#### Montag, den 14. Dejbr. d. 3,,

nachm. 6 Uhr, in feinem Lotale öffentlich meis bietend zum Berfauf auffegen,

bietend zum Verfant auftegen. Die bor 4 Jahren neu errichteien Gebäude enthalten nehet ber geräumigen Gastfünde, Wesenstädert und große, moden eingerichtete Verfangen hohe Meierträge.
Die Wirtsfahrt ist fehr am Anfant au embiehen.

Raufliebhaber laben ein

Bernhd. & Georg Schwartin, Eversten-Olbenburg, Hauptstraße 3.

# Oldenburger Konzert - Haus

Alleranderstraße 3.

# Weihnachts = Bajar.

Bon Sonntag, ben 6. Dezbr, bis 30. Tezember jeden Abend:

Konzert. Sehenswerte, ftaunenerregent Deforation ber Räume.

3m Reiche der Flora Tausende blühende Blumen. Entree frei. Entree fo

ntree frei. Entree fre Hierzu ladet freundlichst ein S. Scheepfer.

Rommen! Cehen Stannen!

Frauenchor ,Liederborn Die lebung am Connabend, den 5. Dezember, fallt aus.

Klub ,Grunewald', Eversten.

Sonntag, ben 6. Degember

:: Ball ::

im Bereinstofal "Grunewald". Hierzu labet freundlichft ein Der Borstand.

Unser Tibelungenied
bom Ballaft gesünbert,
siberset und gewirdigt von Dr. H. Kamp,
in vornehmem Schmudeindand für 5 Marl.

— Staalsaanziger sier Wirttenberg: "Die Aussississung und der Archiele Suchen in vornehmem Schmudeindand der Technick in der Versicht, der Anders der Angelein hat der Archielen der Versicht, der Angelein hat der Archielen Schere für der Versicht, der Versicht, der Anzeiten, der Anzeit

Weihundts- unterzeuge aller Art, Schürzen in den neuchen Kormen, Leibwäsche, :: :: maidente Kleiderstoffe, Geschenke Steidungsen, Flanellhembe, Flanellhofen, Wollbeden.

Vilh. Martin Meyer

# Weihnachts-Verkauf

.5 Besatz-Artikeln. Stets

Gürtel Schürzen

Taschentücher

Unterrockvolants Nähkasten

Kinderhauben

In grosser Auswahl zu billigsten Preisen empfehle:

Pompadours

Ballecharpes Damenkragen

Zwischenröcke

Pelzcolliers

Ledertaschen

Stoff-Handschuhe

Herren-Wäsche

Strümpfe

Tapisserie-Artikel

Corsettes

Fächer

Glacé-Handschuhe

Krawatten

Unterzeuge

Sofakissen

Haarschmuck

ufgezeichnete Decken Oldenburg,

Langestr. 58.

Oldenburg, Hamburger Engros-Langestr. 58. Leopold Liepmann.

Durch den gemeinschaftlichen Einkauf der Hamburger Engros-Läger, denen 200 Geschäfte angehören, kann ich ganz besondere Vorteile bleten.

# Zu praktischen Weihnachts-Geschenken

empfehle ich gu bebeutend herabgefehten Breifen neue große Andwahl in allen Sorten

# Caschenmessern, Scheren,

Tischmessern und Gabeln, Dessert u. Tranchiermessern und Gabeln, Brot- und Küchenmessern, Kassemühlen, Brotschueidemaschinen, Messerputzmaschinen,

== Schliftschuhen. Obstmessern und Gabeln. == o Geflügelicheren. o o

Scheren-Stnis mit 3 und 4 Scheren, Rafierhabel und Streichriemen.

Rasiermesser. Auf famtlige Baren gebe ich Marten des Rabatt-Spar-Bereius

> ober Prozent Rabatt.

Oldenburg, 50 Langestrasse 50, nahe bem Rathaufe,

Mefferfabrit und Sohlichleiferei mit eleftr. Betrieb.

Shirm-Geschäft, Schüttingstr. 16. Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Neue Romane:

Nimmssen, Regiucher. Geb. 6 dl.

Rans, Carit Anne. Geb. 5 dl.

Noigger, Keter, Albeniommer. Geb. 5 dl.

Schulze-Semidt, Kiehendes Wasser. Geb. 5 dl.

Sidulze-Semidt, Kiehendes Wasser. Geb. 5 dl.

Sielig, Clara, Tas Krenz im Benu. Geb. 7,50 dl.

Belbirid, Olga, Du bolift ein Mann sein. Geb. 6,20 dl.

Bobelitz, Gon we bist du? Geb. 6 dl.

Boretstift bei: Enno Bültmann, Langester. L.

Bu vers, ein sait neues Klavier, Bürgerselde. Bu versaut. ein sotib. Radorsterftr. 58 oben. Bullenfalb. 1. Selditr. 5.

:: Goldene :: :: Goldene :: und silberne und silberne Damen-Uhren, Herren-Uhren, Regulateure und Freischwinger

Goldwaren,

als: Broiden, Ohrringe, Armbander, Knopfe ufm. Echt goldene Freundschafts- u. Trauringe. Große Auswahl in Uhrketten. Reparaturmerkftatt für Uhren und Schmuckfachen.

Oldenburg, Langestr. 83. Mitglied des Rabatt-Spar-Bereins.

Ernst Hoyer.

Donnerstag, 10. Dezbr., 1/2 8, Casinosaal: "Lustiger Abend" Marcell Salzer

No. of the



Salamander Schuhges, m. b. H.

Alleinverkauf bei J. Jungblut, Oldenburg.

#### EISENWERK VAREL

liefert hochwertigen

#### Stahlguss Marke 💎

Hervorragendes Material für stark beanspruchte Ma-schinenteile, Zahn-räder, Transport-schnecken, Kurbel-wellen usw. Enorme Haltbarkeit.

# Bloherfelde.

S. D. A. Meyer baselbst hat no beauftragt, seine in Blober-lbe, am Bilbenlobsbamm, gin

Besitzung, bestehend aus dem fast neuen, aut eingerichteten Gebäude und dem 11 Sch.S. Land, gute Bonstät, mit Antein ha. 1. Mai 1900 au verfaufen.
Die Bedingungen sind sehr günftig.

Bernhd. & Georg Schwarting

Everiten-Olbenburg.

# Berkauf schönen

Petersfehn.

Betersfehn. Anbaner Baul Jenn und Chefrau in Beters-fehn beablichtigen ihre dortselbst an der Woldlinie belegene

# schöne

t Antritt zum 1. Mai 1909 er später durch uns öffentlich verkaufen.

derfallen. Die Bestigung besteht aus: 1) bem geräumigen, im besten baulichen Zustande sich be-sindlichen Wohn- u. Wirt-schaftsgebäude und dem auf erhaltenen geräum, Seuerhause,

b) ca. 72 Sch., S. jehr ertrag-reichen Garten., Ader- und Beibelänbereien,

e) ca. 34 Sch. S. fehr ertragreichen Biefenlandereien -an ber Saaren belegen -

Sämtlide Edibereien liegen in einem Komplex und find bester Bontelin Gerber Zorflich, aus dem ein eraiebiger Zorfhandel betrieben werden zorben fann, if worbanden. Die Berfaufsbebingungen find auch in beaug auf Angablung febr gimtige.

Erfter Berfaufstermin ftebt

#### Mittwod, den 9. Dezbr. 1908,

abends 6 Uhr, in H. Schmids Wirishause 201 Betersfehn, Woldlinie. Kaufliebhaber laden ein

Bernhd. & Georg Schwarfing,

Everften-Olbenburg, Hauptstr. Nr. 3.



Beland - Maschinen - Gesellschaft

f. Kodmettwurft n. Pintel

Pette Soweine

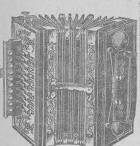
Danckwardt's Kaffeehaus, Oldenburg.

\*\*Saffee Großrößerei mit eletrischem Betrieb und großes Lager in Noh Kaffee. Im Michtagen Danckwardt, Spilleferant.

\*\*Telephon 177. Paul Danckwardt, Hossileferant.

\*\*Telephon 177. Paul Danckwardt, Hossileferant.

#### Neu! Weihnachtsglocken-Harmonika Neu!



Tort.

Diftmer & Kyritz,

Kontor: Martt 5. Fernipr. 320

Achtung!

gutgehende Wirtschaft.

Banplak o. 2 Familienhans

faufen. D. Duvenhorft, Radorft,

Keuch-Husten p. p.

Thüringer Bruitfait (Best. Sir. Rib. nigr.) Flaiche bo Fig., das glänzend bewährteste Hausmittel!
Eucalyptusöl

Scheibeweg billig zu ver

Alls besondere Neuheit hat dies Harmonita 2 abgestimmte Glocken, deren Tone genant zur Mulik istimmen, die Glocken formen beliedig allein oder in Begleitung mit dem Käflen einzeltu angeidiagen werden, modurch die herrlichste Mulit hervorgebracht wird. Das Imstrument ilt großartig ausgestatet, hat 10 Tallein, Bediens der die Bedie der die Geschaft der die Bedie der die die Bedie der die die Bedie der die die Bedie der die die Bedie der dis die Bedie der die Bedie der die Bedie der die Bedie der die Bed

Raifer-Jagdhorns Wlundharmonika mit 40töniger, fiarfer Musif. Durch osiviserende Handbewegung am Rande des Schallbeders som ieder Trilletion erzeugt werden, sehr originesles In-firument. Gene Ginsendung von turt 1914. Bostame, erfolgt iranto Zusendung. Selbsteuernich, grad.



Ronzert-Guitar-Zither "Zeemus".
Nach unterlegbaren Noten jolort zu ipielen, hübliche Ausftattung, 41jeit, 5 Necorde, 50 cm Mk. 7.80. Hie tengs lang, Preis mit all. Aubehör nur Mk. 7.80. Jür etneren Zithern zu 16 und 20 Mart.
Guitar-Zither Ar. 1, unterlegb. Not. z. ipiel.

Platten-Sprechmaschine Rr. 4 bringt Mufiftude, Gejänge 2c. laut und bent-lich jum Bortrag. Preis nur 15 Mk. Große Platten, zweiseitig bespielt, Mk. 2.—.

Christbattm-Unitersas mit Musik n. 4 Gloden. Rächend lieder piett, mach der Baum eine langian drehende Bewegung. 33 am Turchmeiser Preis nur is Mit. fleiner, ohne Gloden, Mt. 10.— Rachtstallog über Darmonitas mit Tagisgalligene, Rechensigläger, Zrompeten, Glahlionen ic., auch alle andere Arten Musikinstrumente gratis und franto.

Erften, älleste Musit- Heinr. Suhr, Neuenrade Ur. 584. Größtes Darmonita Infre-Sabr. a. Plage. Heinr. Suhr, Neuenrade Ur. 584.

# ERGAL.

#### Maschinen- u. Grabetorf in bekannter porzügl. Qualität empfehlen jedes Quantum frei — Daus. Das "Ideal eines Waschmittels",

reinigt und bleicht zugleich. Einfachste, garantiert unschädliche Anwendung. – In Kolonialwarengeschäften a Paket ½ Pfund 35 Pf., 1/1, Pfund 65 Pf. erhältlich.

Gebr. Albrecht, Dampfseifenfabrik, Bremen.

Figuren, Neliefs, Bronze-u. Marmor-Nachhildungen nach Werken der Antike, Renaissance und Neuzeit. Hervorragend schöne Ausführung!

Grosse Auswahl! Kataloge leihweise nach auswärts bereitwilligst.

Carl G. Oncken's

Hofkunsthandlung, Achternstraße 33.

18 Tage auf Probe



Bucalyptus I and Achternstraße 33.

Bucalyptus I and Achternstraße 33.

Buchen in teinen generation and seine, buch generation and g



MAGDEBURG. BUCKAU Fahrbare und feststehende Sattdampf- und Patent.

Heissdampf-Lokomobilen

Originalbauart WOLF, von 10—800 PS.
Solideste, einlachste Konstruktion :: Überlegene Wirtschaftlichkeit
(Unbedingte Zuverlässigkeit

Bevorzugteste Betriebsmaschinen der Neuzeit.

## Braune Kuchen

befannter Güte täglich frisch 50 und 70 & empfiehlt Otto Büttner, Stanftraße

find erittailige deutige Prima Jabritate, naben bielend leichen Gang, runder-fore Erardinassfattung und dabei mäsige Breite. Julitrierte Stalloge garatis und franto.

Hahnenstein III, **Hehe** (Westerwald). Bertreter gesucht. Engroshste ir Berlügung. Alleinvertaus= zirfe nach Uebereinfunst.

Buppenstuben-Tapeten J. Ruft, Tapezier,

Sottentrage 15. gerupte. 727.
Ilm su raumen, verfause 15s seinnadten: mebrere mob. Sosos m. Moonotet f. 60 A., gr.
Priegel m. Stoniole f. 32 A. 21s.
Ferbegeldirt; Sammb. meiß, f.
00 A. Beistiden, Dumbehalsbather, Umbängetadfen,
E. Beienselb, Gaftir. 23.

Schinken und Wurft



ar billigse und anertannt besisseuelle sür Angharmontta 4, 6, 8 hörig — 1, 2, 3, 4 reibig Damonitas nach Wiener Arrive weber Wustkwaren sehr billig.



wunderbar ipielender Konzert-Schall-Platten, do. erstklassiger Sprech-

Apparate u. Grammophone Dunderte von Apparaten u. Taufende Platten am Lager) machen Sie entschieden im **Well-Mufik**-Berjand Saufe

J. Werner, Hamburg, Vorsetzen 27.

Gtabliert 1865. Rataloge grafis! Reparaturen!

# Aparte Neuheiten

## hochseinen Briespapieren

mit Monogramm, Wappen und Adressenstempel

Gefl, Aufträge für Weihnachten möglichst bis zum 10. Dezember erbeten,

> Aug. Ohmstede, Langestrasse 63.

Flauen Sejdwerben jeber Strit, Fluit, Megeljörungen 12. Olife
bishret.
W. Sturmlels, Mindeen,
Mittelsbade Blas 3,
vorm. Or. best. Ostavotheker.

Geheime leiden, Austüsse,
Männer Schwächerustäne,
nadweisbar erfolgreiche
diskrete Kurohne Störung durch
m. hewährt. Spezial- Mittel.
W. Sturm fels,
vorm. Gr. hess. Molapothe.er.

Genzher Wittelsbade-Plas 3,
vorm. Gr. hess. Molapothe.er. Starker Adermagen, faft ner g. verf. Bu erf. in D. B Unn.-Exped., Ofternburg.

Bringmafdinen-Balgen werden josort billigst erneuert. Oldenburg. W. M. Busse, Mottenstraße 8—9.



Markneukirchen Nr. 32. Seinite Rronen-Auftr.

Ratalog frei. Zu verkaufen 12jährige hellbraune Stute, ca. 1,78 gr., fehr fromm unterm Meiter, bill., da emas gebraucht. Zu erfragen **Ger**ieuftr, L

Weihnachten

empfiehlt: Tafchenlam en, elektrifche Bedar Sartikel, Lehrmittel Apparate, Motore, Saus telephone, Akkumulatorei

H. Ventzke, Berlin 25 isabethstr. 24. Gegr. 18 Ju. Preisliste gratis.

# **H**ygienische

H. Unger, Gummiwaren Berlin NW., Friedrichstra

Frauen! nn alle Mittel versagen n versuchen Sie be

Japanpulver.
Bestandt Flor, Anth. nobil,
jap., plv.
Frau M. in B. schreibt;
Mit Japanpulver war idseler zufrieden.
Dose 3 Mer., Nachnahme
3.30 Mk.
Mediz. Versandhaus
H. Scheffler, Magdeburg-N.489 i,Rogáterstr.79.

il

Cofas und Bettpellell illig zu verlaufen. Kurmicktraße Nr. L

Das Grossartigste für den Christbaum



3º cm hoch und ganz aus Metall hergestellt.

Ist unsere neue, durch Patente geschützte herritche Christbaumspitze

Engel-Christbaum-Geläut

"Posaunenchor mit der Geburt Christi"

mit 5 schwebenden. Engeln, welche solort nach dem Anzünden der Kerzen den Baum umfliegen
und 3 harmonisch abgestimmte Glöckehen zum Erklingen bringen, woldreb der Elndruck eines aus
weiter Ferne herüberönenden Glockenzellautes hervorgerufen wird. Noch nie hat für den Christstruktion einzig de, dem etwas Achmitchen erkriteren berüberönenden Glockenzellautes hervorgerufen wird. Noch nie hat für den Christstruktion einzig de, dem etwas Achmitchen erkriteren berüber des inch. Wer unzer Geläut
struktion einzig de, dem etwas Achmitchen erkriteren berüber den eine eine Gelützen der Vereinendung, Nachnahmesendung 20 Fig.
tinkt. Schachtel Mt. 1.40
tinkt. Schachtel Mt. 1.40
tinkt. Schachtel Mt. 1.40
tinkt. Schachtel Mt. 1.40
Ferner ollerieren wir als letzte konkurrenzlose Welhnachts-Neuheiten:

Welhnachts- Krippe
mif Engelgeläut Posaunenchor, e.a. 30 em hoch und ganz aus Metall hergestellt. Das genze
Arrangement wirkt ausserst stimmungsvoll und ist die Krippe ein reizende Schmacktel für den
Welhnachtsisch- Mk. 1.35 and 20 Fig. für Porto bet Voreinsendung, Nachnahme
mit beweglichter Figuren (Hänsel und Greef) sowie die Hexe darstellend), ea. 20 cm hoch und
ganz uns kitell bergestellt. Ein wunderschönes Spielzeug, an dem nicht nur Kinder, sondern auch
werden. Preis inkt. Schachtel
Mk. 1.50 und 20 Pig. für proto bet Voreinsendung, Nachwerden. Preis inkt. Schachtel
Mk. 1.50 und 20 Pig. für proto bet Voreinsendung, Nachwerden. Preis inkt. Schachtel
Mk. 1.50 und 20 Pig. für proto bet Voreinsendung, Nachwerden. Preis inkt. Schachtel
Mk. 1.50 und 20 Pig. für berützen wir den
Mk. 1.50 und 20 Pig. für berützen wir den
Mk. Machamiten Mk. 1.50 und 20 Pig. für berützen wir den
Mk. Machamiten Mk. 1.50 und 20 Pig. für berützen wir den
Mk. Machamiten Mk. 1.50 und 20 Pig. für berützen wir den
Mk. Machamiten Mk. 1.50 und 20 Pig. für berützen wir den
Mk. Machamiten Mk. 1.50 und 20 Pig. für berützen

Adrian & Stock, Solingen

Bei Sammel-Aufträgen Extra-Vergünstigungen.

# 337 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 5. Dezember 1908.

#### per Finanzausschuß und der Etat.

per Finanzausschuß und der Etat.

Ans dem Bericht des Finanzausschuftes über den Vorauschlag der Einrahmen des Serzogkums
oldend urg für das Finanziahr 1909 (Borlage 11), erzattet von Abg. Wilfren, führen wir folgendes an:
And dem Borberichte der Staatsregierung zu diesem Boranfalage wird das 3 ahr 1908 finanziell recht für filg abichließen: während nach dem seinerten geranfalage der Kasseniberichuß 387.387 M betrastleiten Boranfalage der Kasseniberichuß 387.387 M betrastleiten, wird der ein 1.40000 M höher als beranfalagtein. (1). Dieser gimitige Wisslung beruht im weientlichen anfen aus dem Zahre 1907 übernommen erzöhlehen Kasseniberichsen von 263.763 M, auf einem Anleihebetrage von 6520 M, der im Zahre 1900 aufgenommen wurde und erim Kahre 1909 zur Ausgade gelangen foll, auf einer Minserausgade dem Kanalban von 250.000 M, auf einer Minserausgade dem Sanalban von 250.000 M, auf einer Minserausgade dem Kanalban von 250.000 M, auf einer Minserausgade dem Sanalban von 250.000 M, auf einer Minserausgade dem Sanalban von 250.000 M, auf einer Minserausgade dem Schulbeihilfen von 130.000 — und auf andere mehr.

peraiszade deim Andalban von 20000 M, auf einer Artherarsagade zu Schulbeihisen von 130 000 — und auf andere mehr.

Mit Einighluß des vorbenammten Kassenüberighusses 1908 zum Betrage von 1774 000 M ist die Gesamteinahme des Jahres 1909, mit Ausandme des Betriebssonds von 600 000 M, verandslagt zu 12 230 000 M, und die Gesamtausgade auf 12 019 000 M, der westentlich sinnte ein Kassenüberighuß von 217 000 M, der westentlich sinnte im Kassenüberighuß von 217 000 M, der westentlich sinnte dem jeniset des Kahres 1908 zurücklicht und den Boranischlag sinntziel des auf die in en d ungünstige Ergebnis ist jedoch in Wirflichse in en den des von den Voranischlag sinnapielles Vild von den Voranischlag sinnapielles Vild von den Voranischlage sinnapielles Vild von den Voranischlage einenfallen miestentlichen Lindspacen vorseltstiehen Einnahmen mit den ordentlichen Ausgaden verdeicht und die außerorbentlichen Einnahmen was Voranischlage einnahmen dis 3000 M höber sin aus die vorbentlichen Einnahmen 633 000 M böher sin das die ordentlichen Einnahmen 633 000 M böher sin das die ordentlichen Einnahmen 1933 von des Gemen auch der Voranischlage in Ausgaden ind. Wenn auch der Voranischlage in Vorgänger von 1908, so ist ein genügend zur Deckung der Vorschlichen Einsahmen und Jusgaden vor 1908, so ist ein in vord der Voranischlage zur Alusschlage und der Einsahmen um 130 000 M binausgeiest und die Ausgaden vor 1908, so ist ein und der Voranischlage zur Kunschmen um 136 000 M binausgeiest und die Ausgaden vor 1908, so ist ein und der Voranischlage zur Kunschmen um 136 000 M binausgeiest und die Ausgaden vor 1908, so ist ein und ver Voranischlage der Kunschmen um 136 000 M binausgeiest und die Ausgaden vor 1908, so ist ein und ver Voranischlage zur Kunschmen um 136 000 M binausgeiest und der Voranischlage zur Kunschmen um 136 000 M binausgeiest und der Voranischlage zur Kunschmen und Voranischlage zur Kunschmen und Voranischlage zur Kunschmen und Voranischlage zur Kunschmen und Voranischlage zur der voranischlagen voranischlagen der V

beignistren.

Rach dem § 76 des Einkommensteuergesetses und dem § 50 des Vermögenssteuergesetse ist für jede Finanhereis des gerödes au bestimmen, ob und in welchem Betrage die Einkommensteuer und Vermögenssteuer zu erheben ist, es sit bierdurch die Wöglichkeit gegeben, den Betrag dieser und dem jeweiligen Jahresbedar f

Skeiern nach dem seinerberg zu bemessen, daß der Vorauschlag vorsichtig aufdavon überzeugt, daß der Vorauschlag vorsichtig auseiellt ist; die Einnahmen sind nicht zu hoch und die Niegaben nicht zu niedrig eingestellt, und es darf mit Eicherbeit erwartet werden, daß der Rechnungsabschilduß die Inderen der Vorauschlage unt daße verauschlage vorauschlage verauschlage verauschlage verauschlage verauschlage.

petalten wird.

Rechtfertigt fich diese Annahme, so darf dem Landtage kine weitere Ermäßigung der Einkommenstener, als im Boranschlage vorgesehen, und eine Ermäßigung der Berwögensstener einpsohlen werden.

Der Ansichule ist der Ansicht, daß möglichst nurd dersenige Beirag an Stenern erhoben wer-

ben Toll, der erjorderlich ist, das Gleichgewicht awischen den Einnahmen und Ausgaben herzustellen. Steuern auf Vorrat zu erheben, um Gelder sür unstünlige geiten aufzusparen, tann der Ausschaft nicht Die nausschlich

den Toll, der erforderlich ist, das Gleich gewicht zwischen den Teinachmen umd Ausgaben bergnstellen. Tet nern auf Vorrat zu erseben, um Gelder sit ungünstige Zeiten aufzusparen, kann der Ausschaft in icht em pfehlen.

Die verschiedenen Auträge auf eine Ermäßigung der Eineren ind zu den einselnen Sk gestellt; es soll hien nur hervorgehoben werden, daß erstens eine Algemeine Ermäßigung der Einstommensteuer und Wermägenssteuer von 10 Prozent vorgeschlagen wird, und daß zweitens ein Teuererlaß in den unteren Einsten michine der von 10 Prozent vorgeschlagen vorh, und daß zweitens ein Teuererlaß in den unterne Einsten michine der von der Itaasregterung dorzeichlagenen Leise dentragt wird. Sirb der Soranschlage den Anträgen der Ausschussen der Ausschussen der Ausschussen der Ausschlagen der Ausschussen der Ausschlassen der Ausschlass

Umfange ben Winschen nach Ermäßigung ber Steuer in ben unteren Stufen würde entsprochen werden können, barüber sei zurzeit noch nichts Bestimmtes in Aussicht zu

Der Aussiguß, mit Ausnahme des Abg. Hug, stellt die Auträge:

Der Landbag wolle beschließen:

1. Daß von jämtlichen Steuerpflichtigen nur 90 Krosent der Einfommentieuer für 1909 erhoben werden.

2. Daß außerdem den Steuerpflichtigen in den unteren Stufen ein Erlaß an Einfommensteuer für de erlie Sebung im Sahre 1909 dewilligt wird in der Söhe den 40 Krozent in den Steuerpflichtigen in den Einfall, 20 Krozent in 5—8 einfall, 20 Krozent in 9—11 einfall, 20 Krozent in 5—8 einfall, 20 Krozent in 9—11 einfall, 20 Krozent der Vermögenskeuer für 1909 erhoben werden.

Eine Winder het id des Aussichtiges, der Abg. Hug, Einfall vont einwerfanden, daß ein Seil der Vermögenskeuer für 1909 erhoben werden.

Eine Winder het id des Aussichtiges der Abg. Hug, win ägenssteuer erlassen, daß ein Seil der Vermögenskeuer für 1909 erhoben werden.

324. Kunft=Husstellung des Kunftvereins im Augusteum.

All.

Es ift noch gar nicht is lange her, da fostete es ein seisengeld, wenn man die Wände seines Zimmers einigermaßen hibse mit Pildern behängen und doch nicht gerade mischen hibse mit Pildern bestängen und doch nicht gerade mischen feiner lieben Angehörigen beidrämfen wosste est seines die erproduzierende Zechnif so billig und verbollsommnet arbeitet, und die nambatten Künftler es nicht fitten met siere Wiirde halten, sie beständige es nicht int unter ihrer Wiirde halten, sie beständige vollkoring vollkoring Vielen auch die Einrahmer neschmackool und für geringen Preis arbeiten, haben untere Enthen ein gang anderes Gesicht befommen. Annentlich die Bervollsommung im Farbendruch dat die bildenkant popularifiert und sie mitand gesett, auch in dem einschen Hansalalt des Arbeiters ihr verklärendes Licht leuchten zu lassen. III.

schaft popularifiert und die mindto gefere, das die leuchieden Jansbalt des Arbeiters übr verfärendes Licht leuchien zu lassen. Aber auch die bildende seunft im Original paste sich dem weiter gezogenen Rahmen ihres beutigen Wirfungstreifes am, und undere steine, rein obendurgische Aunfreise am, und undere steinen, erin obendurgische Aunfreise am, und undere steinen stein um geradzu beweisen zu wollen, daß man auch sir wenig Geld ein hibstiges Alast von des Künstlers eigener Hand erwerben fann. Und von des Künstlers eigener Hand vertuchen. Wir übernehmen sein zwei dem den der der der den den, das möge nam einmal versuchen. Wir übernehmen gern jede Berantwortung dosite!

Die Jahl unserer Obendurger ift nicht groß, und es gehört ein liebevolses Eingeken zur Würdigung ihrer Wickt, dem beionders Auffälliges oder Schlagendes findet man derunter nicht. Aber ver sich ein wenig treumblich der mird viel Kreube daran haben und — josen er es nur versteht — auch überall fünstlerische Keime und Frückter

den Manier dieser jungen Aunst-Kevolutionäre. Aber der Kelandsaal dietet taum Entsernung genug, um die Farben umd Fermen zusammengeben zu sehen!

Richard tom Tiech zeigt und außer zwei sorgsätitig und sein durchgessährten Farbenblättern (Kischen) einige iehr klotte Blätter aus seinem Stzizzendung, das den Wandernden auf seinem Streizzigen in Land beschen Wandernden auf seinem Streizzigen in Land beschen Bandernden auf seinem Erreizzigen in Land beschen Vollagen, auf des mit dem Reiz des Gernasschauften und rasch kestigestatenen behartet.

Sehr hübliche Mätter entstammen auch der sleißigen

geschauten und rasch Kestgehaltenen behaftet.

Sehr hübsche Blätter entstammen auch der sleißigen Hand von Wilsser- der Erfel jelt, In der Art von Wilsser- denmysi schauen in underen Maricken unt und sand da sinterm Deiche die reizendlen Motive, die immer noch nicht genügend angebeutet sind. Als Landessfund versieht er die Heineldseit und die Geborgenspeit dieser kleinen Haufer mit dem herzeichen, ebenso wie er den Chandrer wiedere gugeben, ebenso wie er den Chandrer wieder Geschöderen und ihrer sommertichen Umgebung da gut trifft. Adrisses Bilder sind se will zu schotzer uns die Lieblickeit unsere Seinen ins Gemit zu schreiben.

Dem lebten Bericht über die Ausstellung iet noch

Seimat ins Gemüt zu schreiben.

Tem lepten Bericht über die Ausstellung sei noch berichtigend hinzugesügt, daß Affred Bieg mann kein Sakenhus-Schiller ilt, sondern nur sein Atelier im Jause Bakenhus zu Krevendrück aufgeschäagen hat, weil ihm der Ausenhalt in mierer Gegend so sehr viel bester als am Mein wir nochmals verlucken, gerade zu Weihnackten die Augen unseres Kublifum auf diese Ausstellung zu senten, so leitet uns dabei der allem die Einsicht, daß in umserem Lande niemand weniger auf Kosen gebettet gelten darf, als seider der hisende Künftler.

Lande niemand weniger auf leider der bildende Künstler.

W. von Busch

denjenigen in den unteren Stufen, zugute Iommen lassen. Die Minderbeit ist der Ansicht, das diese Ermäßigung durchgesisiert werden muß, wenn den Seuerpflächigen in den unteren Itulen tassächt eine Steuerpflächigen in den unteren Itulen tassächt eine Minderbeit, der Abg. Hauf i seine Ansich der Ansich der Ansich der Ansich der Erlagt der Ansich der Erlagt der Er

#### Stimmen aus dem Publikum.

lfar ben Inhalt diefer Rabrit übernimmt die Redattion bem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.

gerechnet 400 Mart.

Mam jieht also, wie in allen Klassen in der oldenburgischen Vorlage der Wohnungsgeldzuschuß beträchtlich niedriger bemessen ist als in Preußen und im Weich.

Mun cher kommen in der oldenburgischen Borlage noch eine Reihe dom Bestimmungen hinzu, die das Versätzt ist die obendburgischen Borlage noch eine Reihe bon Bestimmungen hinzu, die das Versätzt ist die obendburgischen Kommen von die nicht für die eine Neinflussen von die Verlage erhalten den Wohnungsgeldzuschuß der der die kleicht die Verlagen und der Vollenstalle erhalten den Wohnungsgeldzuschussen der die vollenzeit von 15 Aufren erreicht haben. – Also nicht genug, daß das Bohnungsgeld jowiele schon hinter Preußen und dem Keiche erhebit zu wiedbseldt, so sehn uns es sint die Beannten der beiden ersten Dienistschaft in die erken 15 Dienlisabre noch um er werten Dienistschaft des der den hatt kon 5, 550, 350 Mart erhalten die Beannten der ersten Dienistschift die bereich hatt kon 5, 550, 350 Mart erhalten die Beannten der ersten Dienistschift nier die ersten 15 Jahre nur 400, 300, 200 Mart, also nur ungefähr die

Sälste. Eine solche Behanblung dieser Beamtenklassen ist ohne Beipiel im deutschen Keiche. Sie ist auch underechtigt, denn ein höherer Beamter muß doch sir Bohnung erseholtig nehr zahlen, als ein mittlerer Beamter, also is es doch undstlitg, ihm während der ersten 15 Tienklasser nur das Bohnungsgeld der mittleren Beamten zu geben. Die Bestimmung ist aber auch aus einem anderen Orunde nicht ratsam. Gerade sür mehrere Klassen der höheren Beamten muß Obenburg sich die jungen Beamten aus anderen deutschen estaten holen, weil Bewerder aus Obenburg nicht da sind. Eine so ichlechte Behanblung hinsichtlich des Bohnungsgeldes muß aber Nichtoldenburger abschrecht, in den obenburgsjichen Staatsbienk

aus Elbenburg nicht ba find. Eine In ingenete seinantung binfichtlich bes Wohnungsgelbes muß aber Richtobenburger abschwere, in den oberburgischen Staatsbienit eingutreten.

2. "Löbige Beamte erhalten nur die Höftscheinschaft in dur den ersten Bid ganz derechtigt, da eine Jungseiellenwohnung tilliger ift als eine Kamistenwohnung beit zochen wehrten wird den der eine Auflichenwohnung zetogbem haben Prenipen und das Keich diese Westenmohnung die Josephungsgelbagienigen der einer Abschulung des Wohnungsgelbagidmisse fland ich siehe Frenipen und das Keich diese Aufgennimen. Der preußische Frenipen und der Auflich der Geschen der einer Abschulung des Wohnungsgelbagidmisse fland ich siehe durchaus Inmpathisch gegeniber, der eicht der einmader wohnen die Gebenten, dah dart im Raume kohen ich der Auflich der Gebarten der Aufliche Auflic

burgischen Abgeordneten hoffentlich ebensowenig sein, wie den preußischen Landtagsabgeordneten, die das den hische, die den von den fehre Verweiter und der Verweiter der

Recreichen seine wird, steht dahin.

\*\*R. D. S.

\*\*Zu dem Hrtikel "Zur Hbwehr" von Herrn
\*\*Ch. Tyedmers.\*\*
\*\*Alls ich meinen Nutikel an die Kedation bieser Zeitung
städiche, sügte ich die Bemerkung bingu: Unonym, weil ich meine
\*\*Ramen nicht gern beworsen haben möchte. Ich sabe in de
kepten Ichten oft Mäuner im Kample siehen, und sie sind
\*\*Berausgeschmen und sächen, um Jagen wir, merfwürdig deren
giert aus. Dien gestonden, der Th. Tyedmers, ich bate in
vorum Unglit vor Ichten und situstiete, dah Sie auch mit gagesiber "ans Ihrem Gerzen teine Mördergrube" machen und eines
dem Achnisches nach oben bringen würden, wie es Derri Plasin
\*\*Zden gegenüber geschehen ist.

\*\*Di ich Sindund machen werde? Lieber Derr Th. Dob
mers, bören Sie um mid nicht bioß bei Lehreru: es berröcht di
allen Borurteilslosen nur ein e Stimme der Entrüftung
und die von mir gebrauchten Unsdricke "Antgleilung und tannige Kamplesweile" Jind des Selind estwert und werben das Gleich
nis von dem Plastischer oft genug mit Idren Kindern durch
nis von dem Plastischer oft genug mit Idren Kindern durch
röchtige und wahrhoft efelbaste Gestunnung in desen Kindern
gegeigelt wird. Und diese Gestunnung ungen Sie, derr Z.
Dedwers, einem Menschen, wogen Sie dern Rasion Sohen
Bott in Under alle an balaten, als do bie sein eigen wöre, der
Bottor Idren, welcher für alle, die ich seinen Sendor Sie
eitel Stehn welcher für alle, die ich seinen Sendor Sie
eitel Stehn aben, aus alleine, als do bie seine sien were, der Bottor Idren, welcher für alle, der ihr einen Standort ich
eine Gestimung erchoben ist, und der einen Standort
die ielbis in Idren Ewensch is, der Kentrikse, den welche
es isten ist der Kentellung der Rebet ich der Borten
ber lieder eine Schreiben der Rebenrikse, den welcher
Botten: Wir siel nie afte, der Rebenrikse, den welcher
Borten: Wir siel nie afte, der Kentellung ein der es fin
der uber ein der Kentellung der Borten der Leber ein den Kentellung der Borten.
Der lied sie her gegenüber haben; dann jagen Sie der fin
der uber ein der es freibere

heraus.

Wos den Jubalt Ihres Streitfalles mit Herrn Kassor Ideangeht, io habe ich seine Beranlassung, darauf einzugehen; der Bassor Idean ist Wanns genug und wird auch in Zufunst solch trefiliche Absertigung sitr Sie dereit halten, wie Sie deren ein ersahren haben. Uedrigens, wer Sie sennt und Ihre Schriftstellerei in dem Schulbstatt bertolgt hat, den wird es maskalter thaben, su lesen, wie Sie sich als das verfolgte und ze bette, augegrissen und unartig behandelte Lamm binstellen, und dem vird (Sie sieben ja Gleichnisse; mir föstt auch eins ein dem den könft, welche das Lamm derschielter, eine dem Kassor dem Ross, welch das Lamm berschilden, und den dem kenft, welche das Lamm berschlingt, darum, das es ihm das Wasser geriss habe, und es stamd doch unten an. Die Striche stimmen auf ein Hauf,

otin Hade. und es jains doch intten at. Die Striche jammen an ein Han. —
Es ist in der lehten Zeit oft gefragt worden nach den Erwen, welche den Ausfall der lehten Landsgebablen bedingten bein, welche den Ausfall der lehten Landsgebablen bedingten bei der Esperan mit knapper Pot, und Herr Tangen, der Vater der Zeite, nur auf den Schultern der Zeiglichenntratie in den Landsgebab, der auf den Zeiglern der Zeiglichen der Landsgerähe gerade das hehren den Ausgebable der Verlagen der Landsgerähe der Verlagen der

Sie aber, Herr Thedmer's, werden mir gewiß augestel was Sie für sich in Anspruch nehmen, und mir derzeschen, wich ich auch einmas aus meinem Herzen keine Mördergrube gem habe.



# Mr Weihnachtsmarkt

# Haarenstrasse.



## Carl Wilh. Meyer

Saarenftrafe 14 Gernfpreder 517

Saarenftraffe

- 3. -

vassende Weihnachts-Geschenke:

Abidio und Weingmoldinen, Zeugrollen, Dampikodiüple, Kein Alluminum-Kodgecidiree, Zorf: und Kohlenkahen, Ofenidikune, Ofenvorfeiter, Sohlemkänder, zeleijdhadimaldinen, Küchenwagen 1e.

ift mein Abfan

Durch hervorragende Gate und Breismurbigfeit

bedeutend gestiegen. 60 A, 70 A, 80 A, 90 A.

Dechanifde Striderei.

Großes Lager in Rormal= und geftridtem Unterzeug,

Socken, Damen- u. Kinder-Strümpfen.

# Für den Weihnachtsbedarf

Puppenwagen, Lehnflühle, Arbeitskänder, sowie alle nur möglichen Arbwarten, Gurflenwaren, Hansund Küchengeräte, Matten. 5 % Rabatt.

K. Ant. Damke, 7, Haarenstraffe 7.

#### Hausbibliotheken:

Meclams Klajilker, 29 Bände mit ca. 22000 Textieiten, Preis 48.—
Seife's Klajilker, 42 Bände, Preis 70.—
Goldens Klajilker, Bibliothek, 38 Bände, Preis 60.—
Alle Klajilker find auch cinzeln fäufich.
Sämiliche Bände find voerkligt und werden
igerne zur Einficht vorgelegt.

Alexafichtlie wortis. Bergeichniffe gratis.

#### Johann Brader

Haarenstraffe 8.

Billig (Mf. 30.—), praktisch, leicht und handlich

find die vier Kardinalpuntte, die de

# Staubsaugapparat

ben Siegeszug burch bie gange zwilifierte Belt er-

Meinverhauf: Aug. Gellermann. Braftifches Weihnachtsgeschent

#### Stud Kontettion,

fowie Hüte, Müten, Interzeuge und Herrenartifel jest unerreicht billig.

Che Saaren- u. Mottenfir.

In großer Auswahl faufen Gie

# feinste Burft- u. Fleischwaren,

als: Plodiwieli, Gervelatwiel in. Mollichinken er Spezialität: Geräuchete Ochienbelke, Nagelholz, Bariler Lachslichinken und Leewirichen, jowie Kafieler Rippejpeer

#### Wilh. Schridde,

Wurftfabrif.

Telephon 519.

Mis prattifde Beihnachtsgefdeute empfehle:

# Reiselaschen

(eig. Kabrifat) in soliber Aussführ, au billigen Excijen Brieftaschen Bortemonnaies Igaerentaschen Undstättenmappen Schreibmappen Undstätte, Beije-Verespeires Gamaschen Torn ist er – Indeetaschen Anhölle obsentäger Mackitaschen usv. H. Holert, Haarenstraße 51.

# Cine Bierde des Weihnachtstifches!!

Parfümerien, Seifen in eleganten Cartons

und in allen Preislagen.
Christbaumschmuck.
Nicht träufelnde Baumlichte.
Mcb. Ergen-Gadlung Geernfreit 44
Erich Sattler Hachf. Apolh. Th. Siorandi

Günstigste Gelegenheit f. Weihnacktseinkäufe. Reste enorm billig.

Brandmalerei, Had- u. Berbfdnigerei, Intarfienarbeit, Malereien n. f. m.

Sämtliche Artifel u. Werfzeuge

B. Strohschnieder

# Weihnacht Beinfaufen empfehle in großer Ausmahl:

empfene in geopes Ausbagi: Filsschuhe, Stehdichuhe, gefütterte Leber-hausschuhe, Bühchichuhe, Cords, Plüsch; und Leberpantossell, jowie alle Sorten Kojs, Chedreaurs u. Borcalf-Schuürs u. Anähistiefel

#### Bu billigst gestellten Preifer J. Bierfischer, Haarenstraffe 18.

Anerfannt erft- feltphon 382. Solbene Rebaille

#### **Edelweiss**

die beste Dochglang-Wäsche.

Baustrauen macht einen Uerfuch mit unferer Nasswäsehel Sie hellt fich billiger als Pauswühle. Das trodene Gesticht wird nur berechnet. Lieferzeit innerhalb 12 Stunden.

Sensationell!

Für jeden Haushalt!

# Welt-Zwiebel-Schneider,

Grössel: Mk. 8 .- , Grösse II: Mk. 4 .- .

Die Apparate sind zu haben in Oldenburg bei: J. H. C. Meyer, Lange-strasse 47; Emil Barelmann, Heiligengeiststrasse:

in Varel bei: Carl Springer, Leopold Dieckmann, K. Holjewilken;

in Jever bei: J. E. Oetken und Theod. v. Lengen.

Strudhaufen. Der Sandelsburg läß

Mittwod. den 9. Dezbr. d. 38., nachm. 3 Uhr, bei 23. Müllers Gajthause gu

groke Kutter=

öffentlich meistbietend auf Bah-lungsfrift verkaufen. Kaufliebhaber ladet freundl. ein Byl, Auft.

Wegen Todesfall! In einer gröss. Stadt Westf. ist eine im flotten Betriebe bs-findl., gut eingerichtete

Buchdruckerei

Immobil = Verkauf. Für die Firma Rud. Lefeber

haben wir deren hier am Stan Rr. 12 belegene Besitung,

bestehend aus dem Bohn- und Geschäftshause nebit Stall, Ginfahrt und gr. Garten, zum beliebigen Antritt frei-händig zu verlaufen. Restef-tanten wollen mit uns in Unterhandlung freten.

Köhler & Behnke. Bu kaufen gesucht Rollwagen.

Groß = Dampf = Wäscherei "Reingolb".

Zu verkaufen zum Fest zehn gut gemästete junge Puter.

Beftellungen werden entgeger Sochheiderweg 201.

Motorrad,

#### Immobilverkauf Großenfneten.

Bilbeshaufen. Der Brin iber S. Bennefamp ju Gri enfneten. als Bormund be tier S. Wennefam au Groentneten. als Vormund des gestiers die Vormund des zeistellt die Verlagen der Verlagen. I. E. Wennefamp, läßt besten derfämiges, auch au größerem innboritiänstlichen Erriebe eingerichtetes Wohnhaus nehit I desten Su Kr 54 Luckrat-meter Gerten- und Ackerland, inwie 330 K. Brandkassengelb für einen abgebrannten, wieder au erbauenhen Schweineitall, am

den 12. Dezember d. 36.,

nachmittags 2 Uhr, in B. Kembermanns Birtichaft abel, mit Anterit zum 1. Wir, 1906 burch ben Unterzeichneten öffentlich aum Berfauf auflieben. Bemerft wird, des je dem Saufe feit langen Jahren Stellendere mit allerbeiten Erfolg betrieben wird, ebent, aber auch des febr erröße Daus zum Michael bei den Greich des Gerfen und Ackeland füldweife berfauft merben funt.

deriand werden fann. E. Wehrkamp, Auft. Schweine= Berfauf.

3wijchenahn. Der Birt 3. Gilers ju Michwege läßt am Freitag,

den 11. Dezbr. d. 3., nachm. 2 Uhr anf., bei Sullmanns Birishaufe hier-felbst:

25 bis 30 Shweine

meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufsiebhaber einladet 3. S. Sinrichs.

> Pflaumenmus allerseinste, garan iert reine Ware, empfiehlt

> > D. G. Lampe.

langer, ichneibiger Rahmenbau, 2%, Bibkr., neu und tadellos laulend. Preis 235 M.

L. Stitz, Lemwerder b. Legelad.
Taliend as Bushinadisperidenk.
Villig zu verfaulen ipredende Bapageten mi. Bauer.
Bremerhauen, Londitz. 7, Gemilleladen.
Bhoiogi. Alpaparat, v. 12. paifend.
Beihn.geich., b.z. v. Lambertinr. 9.

Empfing große Answahl in modernen

Erfat für Magarbeit.

Knaben - Anzüge.

Kieler and echte Bleyles Knaben-Anzüge.

Rierderst

in Bolle, Salbwolle und Baumwolle,

farbige u. weiße Walchstoffe.

Kinderkleider, weiß und farbig.

Leibwäsche & Untertaillen & Unterröde. Schürzen für Damen und Kinder.

Betthezüge, Hohlsaum-Kissenbezüge und Betttücher.

Weihnachtsgeschenke aller Art in großer Answahl.

Rastede.

auf den Dobbenwielen.

Aln der gepflasterten Roonstraße sind noch einige schön gelegene Plätze in be-liebiger Breite abzugeben. Bauplätze von 12 Mtr. Front

MH. 6000.— 2c.

Mäheres:

Oldenburger Ziegelverkaufsverein G. m. b. H., Markt 5.

Arogramme, als Cintritiskarien gültig, à 10 .51, jind vorber zu haben bei den Derren Fr. Albre, Uhrmacher, Deligengelistitage, und Joh. Brader, Buchhändler, Haarenfraße. Conntagt 20 .57.

Schweine

nit Fehlern bei sofortig.Abnahme. W. Krahé, Elsfleth.

Raftede. Bu verfaufen ein Ruhfalb,

10 Monate alt. S. Schwabe.

Delishaufen bei Sahn. Bu erfaufen 2 junge große

Haushunde, Wochen alt, gute Abstammun o. Sinrichs.

Buttelborf. Großer

Volksball.

Sierzu Entree frei. Ladet freundlichst ein C. F. Meyer.

500,00 Mark und Hunderte von Geld- u. Wertpreisen gelangen bis Weihnachten



Kirchen der Welt - in im. I

gelangen ols Wethnachten zur Ausgabe. Sie werden überrascht sein! Ellen Sie! mit der Einsendung der Lösung unseres, ein be-kanntes Sprichwort dar-stellendes Bilderrätscl. Als besondere Neuheit offerieren wir unser Album mit Beschreibungen.

Heriof-Comp. (Prämien-Abteilung), Berlin-Friedenau 64.

Selten. Gelegenheitstauf! 14 neue Delgemälbe i. Rahmen, große u. fl. Landichaften, fehr billig, 3—35 .K.

billia, 3—35 A.
Mugultir. 37 (nachmittags).
Beabsidtiae am Mittwod, b.
9. d. M., nachm. 3½ Ubr., die Grußenholasdiälle in meinem Schafijden unter b. dand du verf. d. danden "Hopege. Bu faufen gelucht Schanfel-pferd. Tferten unter S. 731 an die Erped. d. Bl.

**Evangelisations-**Versammlungen

merben in ber Methoditen-Kapelle in Edenscht v. Montag, b. 7. Dez. bis Kreitag, ben 11. Dez, jeben Abend um ½7 Uhr, durch bis Prediger Vorgmann und Eberle adgehalten. Zeber-mann itt freundlich eingelaben.

**Jung gesellenklub** "Kameradschaft", Oldenburg.

Am Conniag, ben 6. Des. 08:

Tanzkränzchen

im Lotale "Grüner Sof", Lon-nerichwee, berbunden mit Auf-führungen. Seachoft, Lurnen u. ionitigen Beluftigungen. Lurnen wird ausgesübrt von Mitglied, des Lurnvereins Lonnerichwee. Unfang 5 Uhr. — Gintriff frei. Hierau ladet freundlichf ein Der Boritand.

Halenhorft. Gesang - Verein "Frisch auf".

Mm Sonntag, ben 13, Dez.:

Oldenbrofer Ariegerverein. Donnerstag, ben 10. b. Dits., Theaterabend

statt, wosu auch Nichtmitglieder und deren Damen freundlicht eingesaben werden. Käheres durch das (Programm. Das Komitee.

Inh.: Joh. Tanztränzchen

Birt, herrn Joh. Bulchmann gu haben. Der Borftanb.

Zur Linde.

Bürgerverein vor dem Haarentor Conntag, ben 6. Dez.:

Tanzkränzchen

Anfana 5 Uhr, Ende 2 Uhr. Hierzu laden frbl. ein Der Borftand. G. Krüdeberg.

Wie, Stolle, Der Borftand. 69. Bolksunterhaltungsabend am Countag, b. 6. Dez. 1908, abbs. 7 Uhr

im großen Caale ber "Aubelsburg".

Raufe steth Rüht, Oldenburgische Spar- & Leih-Bank mit Gilialen

in Brake, Delmenhorst, Zever, Lohne, Norden-ham, Barel und Wilhelmshaven.

Monats-Uebersicht per 1. Dezember 1908. Aktiva. Passiva.

411,890,80 6,860,909,87 8,683,624,46 11,223,489,16 23,397,087,66 4,198,382,13 577,263,39 273,000 Berschiedene Debitoren . Bankgebäude

Mitien-Kapital
Rejervefonds
Ginlagen
(Taoon flehen ca. 95% auf
halbjährige Kündigung.)
Ched-Konto
Konto-Korrent-Krebitoren
Gerjchiebene Krebitoren 4,000,000.-1,900,000.-41,215,611.15 2,591,858.55 3,693,433.66 2,224,744.14

Wir vergüten 3. 3t. an Zinsen für Einlagen:
Bei 6 monatiger Kündigung: nach Wahl des Einlegers

2% nuter dem jeweiligen Distont der Deutschen Reichsbant, mindestens 2½%, höchstent

4% nuter dem jeweiligen Distont der Deutschen Reichsbant, mindestens 2½%, höchstens

3 monatiger Kündigung: 1% unter dem jeweiligen Listont der Deutschen Reichsbant, mindestens

2½%, höchstens 3½%, s. 3t. als 3%, als dis 3%, bates Kündigung und auf Check-Konto: 2%,

1 kurzer Kündigung und auf Check-Konto: 2%,

Distont der Deutschen Reichsbants 4%, Darlespuszins der Deutschen Keichsbant 5%,

Die Direttion.

# 4. Beilage

# 31 A 337 der "I" chrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 5. Dezember 1908.

#### Die Ernährung der Kinder.

Die Ernährung der Kinder.

Die nachtiehenden Ausführungen werden, dabon bin ih überzeugt, nicht mur mandem Zweifel begegnen, sondern vielfach offenen Widerpruch finden. Darum mag es gut ein, wenn ich im voran bemerte, daß ich inder nicht mur aus eigener Erfahrung herauß fpreche, wenngleich man jolche Erfahrung nicht zu gering einfäcken 601, daß es auch nicht bloß Laienweisseit ist, auch nicht bloße Lehre von Rahnatazten, sondern daß ich mich indere Universitätsbagenten Tumpp, daß wegen einer sichten der Erfahrung nicht zu wegen einer sichten der Universitätsbagenten Tumpp, daß wegen einer sichten Daritellungsweise und wegen seines dere Universitätsbagenten Tumpp, daß wegen einer sichten Daritellungsweise und wegen seines der Universitätsbagenten Tumpp, daß wegen einer sichten Daritellungsweise und wegen seines der Universitätist und der Verleichten Ausgestätzten und der Ausgeschaft zu werden kerheit. Die Rahrung des Schulfindes muß ielbsweifündlich und bräftige sein. Das Lind hat mehr Rahmung nötig als der Erwadsene, weil der Körper des Erwadsenen im Kurbau vollendet ist und also nur ersetzt zu werzen fraucht, was durch die Koepen wert und dat nur ersetzt zu werzen fraucht, was durch die Koepen dern führt frühe Koepen werden der der Kurbausstellung der Verlagen der Verlag

geboten wird, so wird das ohne Zweisel segensreich sein; aber wenn ein Kind Tag für Tag ein Liter Wilch oder noch mehr und dazu noch Eire erhält, so ist das entschieden zu viel. Wan mag einwenden, das das Keine Kind ausschüsel. Ich Wilch erhält und dabei gedeist. Wohl wohr, aber das Kind der einige Jahre ausreicht. Ab die wohr, aber das Kind der einige Jahre ausreicht. In die geder Verrat erschöpft und vord dann noch die Wilch in gleicher Weire als Gouptnahrung gereicht, se erhölt der Kolsenhydrak, diese Kraft- und Balutarmut und Bleichschift ind die Holgen Vongenschift von Wärmeerzeuger, im Vordersprühe seige Kraft- und Wärmeerzeuger, im Vordersprühe stehen, wie sie in Vort, Kartosselle und Gemüse enthalten sieh. Spinschiftlich des Vordes ist zu bemerken, das nur gutes Vord (unser Schwarzbrot, Aumpernidel und Weizenschrot des vorl in er rig auzusehen sind, der unseigenschrot vord als voll ne er tig auzusehen sind, der eine Aberdalten vorder unsein der Vordersprühe der Vorderschiftlich der Vorderschiftlichen die min er al lich en Bestandeile, namentig seichen die min er al lich en Bestandeile, namentig seichen die min er außer unsein der Vorderschiftlich seinen Kritsel ausgesihrt, das das heutige Geschlecht of schechte Jähne habe. Die Untersuchungen diese Seren bei den sächlichen Schliern hab das Ureil bestätigt. Borauf ist diese Jahneplege; dem unsere Worderen, die sieher weniger Zahnpflege; dem unsere Worderen, die sieher weniger Zahnpflege treben, hat der der Abeleren Bach went er gesten. Vorderen der Kreiterschlessen werder werderen der keiner Mot die Weiser der Kreiterschlafte erstätzte Sich derrans, das diese meist der Arbeiterflasse enstindern darunf, das sie en deren. Belleicht erstätzte Sich derr

Darum halte man bei den Kindern darauf, daß sie je-Lag regelmäßig Schwarzbrot mit genießen, nie Weiß-

lider Sinsidt richtig. Es wird dabei ein Geschleckt heranwachen, das nicht der Genußsucht, über die heute so viel geschapt wird, derfällt, und das auch Entbehrungen ertragen und sich erben gut, do des lieden Kindern im späteren Leben gut, id deh sie kleie es solchen Kindern in späteren Leben gut, do de sie des Gebensweite fülleren Tönnen, num — an das Gute gewöhnt man sich schon leicht. Sollen sich aber Menssen, die in der Kindheit verwöhnt vurden, nacher mit einer schleckteren Lebensweise begnügen, so sind sie unzufrieden und sehen sich als Stiefinder des Schissols am. Wer aber hat die Schuldt Aus awiesachen Grunde möchte ich daber in Bezug auf die Ernährung der Kinder zur allergrößten Einsacheit mahme.

#### Aus dem Großherzogtum.

Der Radbrud unferer mit Kerresponbengeichen berfebenen Driginalbericht in nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Mitteilungen und Bendung aber lofale Bortommuffe find ber Rebattion tets buildommen. Dibenburg, 5. Degember

Der Rachrus unferer mit Aerrefonbengischen berfehenen Organissersche finner mis genauer Cuelennagde geleich. Aufeilungen in den eine Weitennagde geleich. Aufeilungen in der der gestellte Kortemanische ind der Beitenberg, d. Dezember, d. De

siesjährigen Gegenntange dat im gungen Soles am gene beteiligt.

\* Besitswechsel. Lokomotivführer Eiserth, der in den Kubestand tritt und von hier fortzieht, berkaufte seine Besitsung an der Ziegelhösftrahe für 10 500 M an den derzeitigen Mieter Aufscher. Der Antritt ersolgt am 1. Mai. — Kreu Witwe Kläden an un, deren Besits mit sem 1. Mai. — Kreu Witwe Kläden an un, deren Besits mit den d. zie den der Soldi übergegangen ist, dat das zurzeit von ihr gemietete Haus an der Hochhauferstraße fäuslig erworben. — Der Eisendahntechniter Schau mitöffel hat die ihm gehörige ehemalige Schaum löffel hat die ihm gehörige ehemalige Schaum

\*) Trumpp, Gefundheitspflege an schulpflichtigen Kin-Lerlag von Worth, Stuttgart. Preis 1 M.

#### Eala frya Fresena.

Erzählung von Celeste von Hippel. (Nachbrud verboten.)

(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd verboten.)
(Nachburd

"Aus Biberspenstigkeit gegen mich, die immer Dein Bestes gewußt und gewollt," zürnt eine feste, klare

Junne. "Kindischen Eigensim nahmst Du sür tropige Frie-senart, schlugst die altbewährte Berheizung: "auf daß Dir's wohl gehe," in den Bind. Die Plicht gegen Tra-dition und Familie ließest Du unbeachtet aus unklar empfundener Neuerungssucht ohne Basis und Begrün-dung."

Dann stahl sich der Seewind herein und locke die Gebanken an den Deich, wo Alnnuths Seemanusheim und bebanken an den Deich, wo Alnnuths Seemanusheim und iher der Tit die Lettern blisten: Cala jung Fresenel "Bist Du des alten Grußes wert, warft Du ein Schirncherr sir Pflicht und Sitte? Der dat frende Art Dich verblerdert, daß Du den Maßstah verlorfe und schwarzeich wurden und Schwerzeich und schwarzeich wurdest wie ein Schilfrohr im Binde?"

Sinde?"

Dedy jist in sich versunken im Lehnstuhl am Fenster und lauscht sinsteren Blickes den strasenden Stimmen.

Dazwischen ändekt. sodend und liebreizend eine süße Simme, die Kordsee rauscht, wie ein kind schmiegt sich eine leiche Gestatt in seinen Arm und lehnt den kopf auf seine Schulter in zitternder Scheu, und er glaubt ine Perse seinenen Arm genacht, einen Sonnenstrach, der sich wärmend über sein Hers, der sich wärmend über sein Hers, der sich wärmend über sein Hers, der sich versund haus breiten wird.

12. Kapitel. Am Morgen weiß Dedo nicht, ob er gewacht oder geträumt hat, die Stimmen der Nacht hallen noch in ihm noch und er vermag nicht, mit seiner Mutter zu reden.

Sodann aber ift solche einfache Lebensweise nicht blob in gesundbettlicher, sondern ganz besonders auch in erzielsten gestücken der gegenüber und hat einer ruhigen, erseichterten Kusdruck wie ihn Wenschen tragen, denen eine Last den der Eeste genommen ist. Grau sind weiter unten, wo die Sonne beschanken, die inn ordbeutschen Hacklande dem Renissen siere kunnen als weiter unten, wo die Sonne beschwerten Gemitern die tränennaßen Aligel trocknet, das jie aufs neue fröhlich aufgulatern vernögen. Da bringt Johannsen die Kohlachen und legt bedeutungsvoll einen stong eösfineten Krief wor der Gutskerrin nieder. Sie expreift ihn mit Sah und überde vertiegt zie entstellt das geschen und best der kurzen Zeisen mit sichtlicher Bestigung. Punch Dedo vertieft sich nie achreiben, des sie den krieftlich die eine Kohlachen der Kohlac

tern der Heirat alle anderen Bedenken und Unannehmlich keiten.

tern der Heirat alle anderen Bebenfen und Unaunesmitigfeiten.

"Rümm die Sache nicht so tragisch, Dedo," bebt sie
endlich mit sessen den ein, "las vor allem das Grübeln. Rene ohne frijches Beginnen ist eine Pflanze ohne
Burzel. Nach energisch einen Strich, alles wird wieder ins
Gelesse sommen. Soll ich mit ihr reden!"

"Rein," sast er burz, "ich erledige es selbs. Bitte,
finmene Dich um die Bordereitungen zur Jagd und sertige die Kirmessente ab, dazu din ich beute nicht imstande.

Au geht das Gebude schon das "er frieht gein nervös
über die Stime und tritt ans Kenster. Ein schwarzlockieger
Orgeldreber mistert, während er spielt, mit den duntlen
Amgen die Kenster des Scholses. In seinen Blicken liegt
ein lauernder Ansdruck. Als er seiner ansichtig wird,
berzieht er grüßend den Namb und lüste den drumtlichen
Frizhut, der malerisch seitwärts auf einem Orde inden
Frizhut, der malerisch seitwärts auf einem Orde inden
Frizhut, der malerisch seitwarts auf einem Orde inden
Frizhut, der und berührt Zedo mit eigentschied
frimmerer und und bern und berührt Zedo mit eigentschied
himmiter und winft mit der Zend nuch dem ZosterGinen Augenfold noch bohren sich ein Gebstlick
in sein Gesicht, dam geht der Wensch eiligen Schriftes nach
dem hinteren Eingem des Scholses, wo die Riche liegt
Alle Kirmessente, die Erlandnis haben, der Gutschof zu
betreten, besommen dort ein Stick Auchen und Kasse,
wie Einen Bustechtigen sich den gene kerndirt Stiete von aleesser. Trüßelig überschaut Lapping
die langen Rethen der Kirmesstaden sir die verne einen Liebestrant eingeschmungelt baden, er ist wie von
Simmen, gan nicht mehr wie der an dem Tenschspring
die langen Rethen der Kirmesstaden sie den und kern
hin finnert sich bies mal derum, die rembe dere
bertet den die A

stersche Badeanstalt, befannt unter dem Namen "Aarls-bad", mit Antritt zum 1. Mai 1909 an einen auswärtigen Masseur und Bademeister vertaust.

Mahienr und Aademeister verkauft.

\* Singefragen ins Sandelsregister. Zur Jirma Torfwert Schwaneburg. E. m. b. H. in Ramsloh: Die Fitma wird zieh allein verkreten durch dem Esfellschafter Kanssmann zung Niemann in Emised, der jest jämtlige Geichäftsantelle in seiner Hand vereinigt bat, und zeichnet bieser die Firma allein. Die demielben erteilte Krokura ist erlossen. Die Ber-tretungabesuaniste der Geschäftssischer, des Kaufmanns Seinrich Wegerhöft und des Kaufmanns Heinr. Lanver, sind ausgehoben.

tretungsbefnanisse ber Geschätissührer, des Kaufmanns Seinrich Meverhoff und des Kaufmanns Seinr. Lanwer, sind aufgehoben.

\* Eversten, 4. Des. Gestern abend fand in Auhlmanns Birtshaus ("Jum Grunewald") die konstitutierende Verfammlung des neugegründeten "Ziegenaucht. Vereins Everst er "statt. Der Besich war ein
recht guter. Rachdem die derstenen Statuten eingehend des
prochen waren, wurde die Bahl des Gelamtvorstandes vorgenommen, welche folgendes Kesultat hatte: Lehrer Oldewag e, erster, Vard in g., zweiter Borstweider, S. Kuhlmann, Schrift und Kassessibere. Als Bertrauensmänner
resp. Taxatoren sir die einzelnen Bezirke wurden gewählt:
Brunken, Balsemann, S. Deesken, Riecherjohanns, G. Deesken, Uchtmann, Soting, S.
König, Hollen und Kassessibere. Als Derstrauensmänner
resp. Taxatoren sir die einzelnen Bezirke wurden gewählt:
Brunken, Kollen und Kassessibere. Als Deesken, Piecherjohanns, G. Deesken, Uchtmann, Soting, S.
König, Hollen der Schlessen und der der der die hatten der
unt I. M. wo Jahr estigeseit. Bom 1. Januar 1909 ab soll
ein Eintrittsgeld von 50 Jerhoben verden. Die Mitgliederzahl beträgt rund 80. — Am nächten Sennabend, Sonna um Wontag sinde auf den Bahnen des Herrn Solze ("Tabsendurg") ein großes Kreiskegeln sintt. Auf Bahn 1
sommen Geldpreise, auf Bahn 2 Gestligel zur Berkegelung.
Der Ansang ist jedesmal 3½ Uhr nachmittags.

\*\* Bürgerielbe, 4. Des. Der Bürge rielber Turnerbund, der se sich zur Ausgeschen und furz vor der Kerwirflichung
bieles Blanes steht, verenssollete munde en onnaben im Vereinschlet des Arrn Mohnkern einen Unterhaltungsabend mit ach sols der nachtene sonntag im Vereinschlet.

\*\*Dien, 4. Des. Die Diesmann ist vor einger Zeit mit seinem alles nat nach der Dam his sieder Bunzurnhalle nieden auf den den Ball, desse den den wehrere
Tiedervorträge verschörern. Ciefen und siede Varm his der
Tieden mit etten Sohn nach Deutsche Sidverborträge verschoren.

Haten wieber aufgebaut werben. Diekmann ist vor einiger Zeit mit seinem diekten Sohn nach Deutich Südweitafrika ausgemandert.

\* Barel, 5. Dez. Auf Beranlassung des Obersörsters Bunaies hat, wie von uns mitgeteilt wurde, der Kerfcon erungsberein zum Zwede der Aufräumung des Wühlenteiches die Sie Eumme von 300 K. benvliste, in der Annahme, daß die Erhaltung des Misslenteiches sir Vares gerabezu eine Notwendigteit sei. Der Misslenteich ist seit längeren zahren verwachen und verschlanment, is des eine gründliche Aufräumung nötig ist. Es waren zu dem Zwede von der Forstverwackung der Killisse gemacht, die aber, wie sich nachträglich beraussgestellt hat, dei weiten nicht ausreichen, In der Unnahme, daß eine Vereinwilligseit interessierter Vereise, sir die Erhaltung des Misslenteiches Opfer zu bringen, dem Grodh. Staatsministerium zeigen würde, welche Bedeutung diesen für den genachen Der Annahme, das den Vereinwilligseit interessierter Vereise, sie der hat gelen würde, welche Bedeutung diesen ihr den genachen der Annahme, das den der Verschlung die Staatsministerium zeigen wirde, welche Bedeutung diesen für den genachen der Annahme, das den der Verschlung die Staatsministerium zeigen wirde, welche Bedeutung des Antersse des Verschlung der Verschlung die Staatsministerium zeigen werden der Staatsmin der Annahme, das der Verschlung diese des Prembenverschreit gate eine verschlung der Erdaltung diese des Prembenverschreits haber ein großes Antersse für der werden der werden der Verschlung gerecht wird, in der Boraussegung der gründlichen Aufräumung des Wissen und der der gründlichen Aufräumung des Aussieren erde Beraussegung der geren und der der gründlichen Aufräumung der Aussichen der Beraussegung der der gründlichen Aufräumung des Aussieren und der der gerausschlung der Beraffige berautend erhalten vord.

deutent erhalten wird. Des. Der frühere Gemeinbeworfteser ber biefigen Landsgemeinbe, Derr J. D. Din richt au Bienen, trat geftern in sein 93. Lebensjahr. Der hochbekagte Alfte verflägt noch über eine gang selsene Auftlickeit. — Die blessächrigen

Jahres- und Kassenberichtes, Beitragserhebung ust Januar 1909: 1. Vortrag von Krosseider Be un pe "Derburg (Experimentalvortrag), über hochgeibenante Beetligten und Ersteilen Bereichten und Ersteilen und Ersteilen, Teslassen und Entwickelung, experimentell dargestellt. (Verlage von Geister, Sittorif, Croofes, Köntzen u. A. im Alianmendang.) Jür Februar 1909: 1. Bortrag von Mariansendang.) Jür Februar 1909: 1. Bortrag von Mariansendang.) Jür Februar 1909: 1. Bortrag von Mariansendang. Für Februar 1909: 2. Oldenburg (Brojestionsvortrag von Brojessen & em pe, Oldenburg (Brojestionsvortrag): "Die hilfsmittel der astronomischen Hortschaften Worder, Rebelierne" Landschaften Eine rege Vetelsquag ist notwendig damit das Beste geboten werden kann. Die Mitglieder dasen sitr sich und einer Dame freien Zutritt. Eingeladem milsen durch entwickende Eintrittsgelder die entsehenden Kosten tragen bestein.

Rosen fragen helsen.

\* Uhlhorn, S. Dez. Auf einer Jagd hierselbst wurde ein großer Keiser jöhwer krank geschöfen, und doch entlan das Lier. In der Rähe von Cloppenburg wurde das krank Tier dann später im Moore von einem Jäger angetrossen der es aus nächter Käbe erlegte. Es wog aufgebrocken der es aus nächster Nähe erkente. Es wog aufgebrochen etwa 230 Kinnd und wurde gang zum Preise bon 20 & pro Pfund verkauft.

#### Scotts Emultion für Erwachsene.

Die Annahme, Scolls Emussion sei mur ein file Kinder geeignetes Stärtungsmittel, ist nativistie verg, Scotlis Emussion Leiste vielender bie gleichen auten Dienste Berlonen; jeden Alters, der berantvachlenden Jugent dernio wie den Ernahörtenn, bie gegenüber Mattigleit, Schvädige-gefühl umd bereiteiden nach einer Kräftigung berlangen.



Wasseler | Hafer-Kakao

Blutarmut und Bleicheucht als Kräftigungsmittel tausendfach ärzdlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons für 1 Mk., niemals lose.

Haeusners Wendelsteiner-Brennessel. Spiritus a M. 0.75, 1.50 und 3.00. Seit Jahren be Bu haben in Mobiles und hervorragend wirfendes harwolfte. Bu haben in Mobileten und Drogerten nur echt mit Schummatte "Wendelsteiner Kirchert und Brenneffel!" Pachahmungen sind ichsennigst zurückzuweisen!

Granftern, Braunftern, befte Ramm-Sternwollen in allen Gtarten, für Sanb- und Dafdinenftriderei!

# KESSLER SEKT

General-Vertretung G. W. C. Fischbeck jun., Oldenburg.



Gratis und franko bieten wir jedem Lefer dieser Sebtung eine Probedoje Mesile's Kindermehl zum Kerjucke an Diese Nahrung hat sich für Sänglinge und schwäckliche Kinder und dung dang besonders alls Schrfungsmittel sir wagenfranke, Genesende und Greise hervorragend betrährt. Wan schweise an die Reftle-Gesellschaft, Berlin S. 42, welche die Krobe nehlt illustrierter Broschie über Ernährung köstensfrei versendet.



Karmelitergeist "Amol" hilft bei Ischias, Rheuma, Hexenschuss, Zahn- und Kopf-schmerz, Rücken- und Magenschmerzen. -- Idealstes Hausmittel. --

à Flasche 60 Pfg. und 1 Mark.

#### Wenn Sie Ihr Kind

gefund, munter und geistig frisch entwickli jehen wollen, jo geben Sie ihm Dr. Homwel<sup>§</sup> Jaematogen. Lassen Sie sich jedoch keine der vielen Nachahmungen aufredenl

fen jagen sich schwerfällig wie eine Serbe Elesanten im aussichen Stiren. "Wenn's nur dis über die Kirmes und Jagd hält." wührschie sie nur die über die Kirmes und Jagd hält." wührschie sich mit der weisen Schürze über die erhisten glänzenden Wanzen sächelnd, "nachen mag's toden die die den Kinter hinein." Unrusige geht sie auf und ab. Sie ift nicht "sein gestellt."" trend etwas Schreckliches steat in der Lust. Wedperer Aachte hintereinander hat sie von Jähnen geträumt, die bedentlich wackelen und jo voeh taten, daß sie den Schmen, der winderen Warzen worzen noch zu füssen gluthe, trobben ihr tade-loses Gebis seit wie eine Mauer in ihren Munde sieht. Debo hat sich in ein zimmer eingeschossen ihr tade-loses Gebis seht wie eine Mauer in ihren Munde sieht. Debo hat sich in ein zimmer eingeschossen, werden werden siehen, ehe er Abschied von Marietta nimmt. Gewaltsam vorth der Rückschaft der von der Schwelten auf ihm, dazu aber gesellen sich Gewissensten. Took allem, er gab ihr sein Went, sie liebt ihn auf

anges, gründeringes Seimit. Die Stimmen der Nach ichten unf ihm, dazu aber gesellen sich Seinstsseise Marietta gegenüber.

Trot allem, er gab ihr sein Bort, sie liebt ihr auf ihre Art! Kann er sie ohne weiteres sortschieden? Er bebommt plößtich Keipekt vor jenem Tegenhard, der allem trokend, sein gegebenes Bort gegen das Blumenmädigen ersüllte. Bordunfsvoll sehen ihn Nariettas der die der Art gemen das Blumenmädigen ersüllte. Bordunfsvoll sehen ihn Nariettas den fig. Dann wieder dem nert er sie in Gedauten an: "du kannst dassit, du hast mid belogen und betrogen samt Deiner Wilter über Zeine Serhunfs und Bergangenheit!" "Bem sie es aus diebe tat, ist das nicht ein Milderungsgrund?" Entscholssein sieher ein der den Wilderungsgrund?" Entscholssein sieher eine Bergangenheit!" "Bem sie es aus diebe tat, ist das nicht ein Milderungsgrund?" Entscholssein sieher er der Wilter und den siehen und dann handeln.

Alls er an ihre Tür klopit, glaubt er ein Kichern zu beweichen und dann handeln. Sollte sie einen der Hunderten und bann handeln. Sollte sie einen der Hunderten und bein stagt er sich, sindet sie der allein und kraßen und hande sich siehen kann Sollte sie einen der Hund kraßen der Allein und berücktet von dem Kriese der Beschafte. Sie zuch gleichgültig die Lächseln: "Aun, was ist dabei, warum sagt dilts die Lächseln: "Aun, was ist dabei, warum sagt Du nicht, was ist dabei, warum sagt Du nicht, was ist dabei, warum sagt Du nicht der Allein und den gange Tragweite inne Serhältnisse zu ihr. Sie aber läht sich sicht der Stagsen hat Du nicht der Rächtlichen serbätnisse zu ihr. Sie aber läht sich sicht kerbültse zu ihr ein der der Kicht eines Kachtlisse zu ihr. Sie aber läht sich sicht kerbültse zu ihr eine der allein nicht kerbültse zu ihr. Die se abes sicht sicht und dannic auch die gange Tragweite inne Serhältnisse zu ihr. Sie aber läht sich sicht kerbültse zu ihr. Sie aber läht sich sicht kerbültse zu ihr. Sie aber läht sicht sicht kerbültse der Berbültse wirde kerbültse.

nichts an Deinem Berfprechen, Du hättelt Dich ja er-tundigen können. In Bäder reisen manche unter falschen Lamen, da ninntt man es nicht so genau." Er ist daz-über enwört. Ihr dessicht sieht heraussorbernd und ked aus, er sühlt, daß er keinen leichten Kanupi bor sich hat, daß seine Phantasie lichte Karben aufgetragen, wo grelse Diene worfanden. Deshald jagt er einenkender, "Sei verständig, Marietta, gib nirt freiwillig mein Wort gun-rick, ich will sine Dich tun, was ich kann, um Dir vors wärts zu bestent.

riid, ich will für Sich tin, was ich fann, um Die vors wärts zu beifen."
"Was villft Du tun?" unterbricht fie ihn eifrig. Er venkt einen Augenblick nach, dann spricht er aus, was er im littlen schon für ich erwogen. "Unter siche-rem Schut will ich Sich nach Deiner Deimat zurückfenden, und die fünftangend Lire, die ich für Deine Ausstatung gab, Dir überlassen."

gav, pur uverlagen."

Sie lacht laut auf, "Spaß, die fünftausend Lire hat meine Mutter längt beiseite gebracht, davon bekomme ich nicht einen Soldi. In mir auch nicht genug! Gib mir das Dreifache, dann will ich gehen und niemand sagen; daß Du nich halt hetroten wollen. Du haft liegen das Geld und kannt machen mich glücklich damit, und im Moor bleibt alles wie es ist, das schadet keinem Menschen etwas." etwas

Moor bledt alles die es ist, das schadet keinem Menschen etwas."

Da tritt er dicht an sie heran, ihm ist zu Wute, als milse er sie an den Schulkern sassen, won so eiwas kann keine Rede sein." sagt er endlich. "It Dir mein Bortslag nicht genepm, so kann ich Dir nicht helsen, meine Berpslichtung gegen Dich ist damit erledigt."

Ihm ist, als höre er ein teised Räuspern. Er schieder es auf seine Erceptlet, die ihn völlig zu übermannen droht. Marietta hat einen Augenblich den Kooff zur Seine geneigt, als ob sie sicharungen die den kooff zur Seine lehnt sie sich gleichmittig an die Alle der Reder und geschlich ein kooff zur Seine seine Streptlernt Eefthen: "Als die Erken der eine Erceptlernt Leithen ist sich gleichmittig an die Alle des großen Kleiderichte Erkine: "Als willse zu nicht geden die eine eingefernte Lefthen: "Als willse die, Signora Amusthhäten mir geden milsen zwanzigtaussend, debt sie wolste nicht, weil sie meinte, Du würdet dam merken, das ist dich sie sich sie allein baben wollte. Dumm war das von thr."

"Bas spricht Du da?" Him skodt das Blut in

on ige." Nas sprichst Du da?" Ihm stodt das Blut in den Meen, er sept sich atemschöpfend auf den nächsten Sinhi

(Fortfetung folgt.)

\*) Oftiniefische Rederveise

# !ZUR AUFKLARUNG!

**ERSTENS**:

ZWEITENS:

DRITTENS:

Bitten wir genau aufunsere Marke PALMIN

zu achten, da oft andere Fabrikate mit ähnlichen Namen unterschoben werden

darf gesetzlich PALMIN

hergestellt werden Andere Fabrikate mit ähnlichen Namen sind Nachahmungen

frägt jedes Paket auf blauemGrund das Wort PALMIN

und den Schriftzug DE Schlinck in roter Schrift als besondere Erkennung

H·Schlinck & Cie, Mannheim Alleinige Produzenten von Palmin

Forderungen

an den verftorbenen Refauratenr Fr. Strüwind fierfell ft wolle man gefl. bis jum 20. Dezember 1908 bei bem unterjeichneten Rachtafipfleger anmelden und Berbindlichkeiten bis dabin reg.fn.

E. Diekmann, Auftionator, Oldenburg, Bergftrafe 17a.

Berpachtung Wiesen- u. Ader-

ländereien

Bümmerstede. Bur Berpachtung ber bem Bausm. Bernh. v. Seggern baf. gehörigen

Wiesen= n. Aker = Ländereien steht nochmaliger Verpachtungs termin an auf

Montag, den 7. Dezbr. d. J.,

nachn. 5 llyr,
in La m e n Wirtschnie in
Kreyenbrück, wozu Kächer mit
den Bemerfen eingeladen werden,
diß auf irgend hinlängitches
Gebot alsdann der Jufchlag
erteilt wird.
BB. Glouftein, Auft.

Zweifamilien= wohnhaus

(in beftem banlichen Buftand), mit 3 Cc. C. Land, wobon 2 Baupläge abgetrennt werben fonnen, an gunftiger Lage be-legen, haben wir gu verfaufen.

Bernh. & Georg Schwarling, Gverften = Olbenburg, Hauptste. 3.

Schweine = Verkauf in Neuenkruge.

Biefelkebe. Biehhändler Gerken & Onten hierfelbst lassen am nächsten Montag, 7. Dezember,

nachmitiaas 1 Uhr ansangend, bei Seinrich Bremer Gasthause in Renenkruge 40 bis 50 große und

fleine Schweine,

barunter beste Zuchtichweine, auf Rahlungsfrist verfausen, west einladet S. Brötse, Austionator.

Majdinen= u. Grabetorf zu außerst billig en Preisen empfieht

au äußeri billigen Keelien empfieht

3. von Stevendaal.

Beftellungen Torfplag und
Markt 20.

Im Verlage von B. Bessen.

J. G. Braus.

Int das Jahr 1909.

Kraftisches, unentbehrliches
Taiglendes Keelhnachts-Geschent.

Hreis in Calico geb. 1,50 M, in Leder 2.—M.

Zu beziehen durch alle Auchund Papierbandlungen, sowie
bireft vom Verleger.

Empfelten auses

Empfehlen gutes Platen=Reit,

großes Band, neuester Ernte billigst und nehmen jeht Bestellungen ent-gegen. H. Onken, Stau 10. Joh. Willers, st. Bahnhofstr.

Größte Muswahl in Brennund Rerbidnittfachen, Bajen u. Blechfachen 3. Bemalen, Brennapparate u. Rerbidnigmeffer,

Tufch- u. Maltaften, -Tubenfarben u. famtl. Utenfilien

aur Annimaterei
empfieht bittigft
Friedrich Spanhake

Spezialgejhäft in Arben,
Laden n. Malutenilien,
jeht Langestrane 18, b. Mathaus.

— pro Ir. 3 .M.—

— pro Ir. 1,50 .M.—
ift abugeben.

Gethannen Calburgage.

Stahlpanger=Beldidrante,

J. G. Petzold,
Selbistrank-Kabrik,
Magdeburg.
Breise außerordentlich billig. Sidere Brotftelle!
e ieit 40 Jahren bestehr

Klempnerei

Laben, verbunden mit einer nillier Anbrik, der einzigen Bremen, joll wegen Krantsheir hohen Alters des Inhabers auft werden.

verlauft werden. Die Emaillier-Fabrik ift sehr uusdehnungsfähig und lohnend, und wird Käufer das Bersahren

Puppenperücken erben von ausgef. Haaren icho on 1 Mk. an angefertigt.

Franz Voigt jr., Grifene u. Berndenn., Deiligengeiliftrake 15.

H. SOMMER, BREMEN

Sprachstörungen Stottern, Sprochst. 81, 1911.

KOSTENLOS FUER

Erfolgreichfie Kur, welche jemals Bruchleidenden geboten worden ift. Dieselbe hat Tausende geheilt u. zwar dauernd, ohne Schmerz, Operation, Zeitoder Arbeitsverluft und gegen geringe Koften. Unter diesen Personen befinden sich:
Herr Otto Meinhardt, Lambrecht, Weisenweg (Pfalz)
Bayern, ein Gaertner, welcher im Alter von 51 Jahren von ein.
Jahren von ein der Weiters:
Herr GottJob Walz, in der Meierei Rosenfien, Stuttgart, b/Wurttig, welcher im Alter von 52 Jahren von 25jaehrigen Bruchleiden befreit wurde, ferner:
Herr Louis Seifert, Pahren bei Zeulenroda (Reuss), welcher seinen 5 jaehrigen Hodenbruch im Alter von 51 Jahren beseitigte. Diese Personen und hunderte andere aus allen Teilen der Welt sind gaanzlich geheilt worden und brauchen nun irgendwelche Bandage nicht mehr zu tragen. Fuer SOFORTIGE ERLEICHTERUNG der bruchleidenden Personen wird eine Gratisprobe meines Verfahrens und vollftaendige Anweisung für die Anwendung jedermann portofrei und verRhossen gefthickt, der anhaen genden Coupon einsendet. Eine Hellung bedeutet Befreiung von diesem laeftigen Leiden, ein behagliches Dasein und Verlaengerung Ihres Lebens. Versaeumensie nicht, diesen Coupon noch heute einzusenden.

Haben Sie Nabelbruch

Adresse -

Weihnachts- ? ? ? Preisrätsel

Bas hat Jeber 3. Weihnachtsfeft? Einen e, h, n, s, u, wl Durch Umlehen ber Buchstaben erhält man bas zu erratende Bort!

30 Extra-Preise.

3 Platien-Grechmeichinen,
27 Plougraphen
weren unter die richtigen Löfer
verteilt. Die Plufförung if unter
Beitigung von 1.4, wofür jeder
Efter einen Ration Zolietteleifen
frei gugelandt erhält, bis gum 15.
Desember einzulenben. Befamm
andnung der Auflöfung und der
grämtierten erfolgt a. 20. Zes. 08.

Erid Kranz, Berlin 78, Lintenitraße 156/157. Bertrieb von Sprechmaschinen, Goldgußwalzen u. Schallplatten.

Damen u. Mindergarderoben werden in und außer dem Daufe angefertigt. Schillerstraße 8. Bu vert. gr. guzers, Kochel-gerd. Bismardstr. 17.

EdisonMammutApparate a.
Violinen,
Harmonikas

PathéLipsiaPlatten,
Zithern,
Trommein,

Hegeler & Ehlers. ossherzogl. Hoflieferant Heiligengeiststr. 31/32. Bruchleidende.

empfehle mich 3. Schneidern. 5. Mischer, Bremer Ch. 56. 11 verk. Zeugrolle, Lampen, 11chneidemasch., Betroleum-er u. Berschiebenes.

ST.

Teilzahlung gestattet.

Hervorragende Neuheiten

Kupfer, Messing, Nickel, Zinn, Eisen etc. etc.

Meyer &

Weyhausen

in Bremen.

Billigste Bezugsquelle

für feinen alten

Cognac

bel J. Mook. Bielefeld i. W.

2 Ltr., Flaschen inkl. u. fr. p. Nachn. M. 5.

dass

83

Zonophon-

Auszuschneiden und zu senden an: Dr. W. S. RICE (G 2155), 8 & 9, Stonecutter Street, London, E. C., England.

Alter des Bruches .... Haben Sie Bruch auf der rechten, linken oder auf beiden Seiten

einsigltes Mittel, um nad ein- bis zweimaligem Gebrund vollständig von der Ratton-plage befreit zu ien. Ilnbebingter Griotg garan, Berjand frich geg Madmadme. I Krug Mt. 3.20, 2 Kr. Mt. 6.—

THE STATE OF

Westfalia-Drogerie G.Müller Putzt mit

gebraucht

eimmal Bestes Metall

faugt! Putzmittel Marle gelehlich geschiltt. In Halechen 18, 30, 30 u. 100 Bi. Sabrit: Lalier Eiegel, Olige. Sertreter für das Geofficksogtum Oldenburg und Billelmshaven: Eberhard Dietert, Oldenburg

Winter-Artikel





die vollkommenste Sprechmaschine:

Dera Interessant-Ratalog gratis Duo Jacob fen Berlin, 164 Friedenfir 9

Dequemster Monatoraten?

Enhorn. Empfehle meiner nehrmals prämiterten Stier

nehrmals prantierien Ster 5,3acks 6 um Decken; berfelbe ist wegen einer besonders guten Abstam-mung sehr aur Berbesserung der nung fehr zur .... Bucht geeignet. Gerh. Silbers.

Banplat ju verlausen n ruhiger Lage in der Mähe es Saarentores. Zu erfragen n der Exped. d. Bl. Wegen Umzug

ehr billig au vertauien:
1 fupierner Kohlenbabeofen,
2 Gasbabeofen mit
3 minnerbeigung,
1 rrima ennaill. Vadervanne,
iännit, Gasfronen und Perro-leun-Lanven.
Befichtigung ohne Kaufgwang.

Friedr. Oblau,

Daarenste, 44a.
Schneidern empsteyt
Regine Schmidt,
Regine Schmidt,
Regine Ann

Befrente. 8,
Dberhamileurden. Kann nächten Sommer 2 Snienter in Grafung nehmen. Sinrish Piendorf. Ernnblistigt, 14 ar groß, an ber Parberfin. (Donnerschunes) zum fofortigen Unitial zu ver-faufen. Näh Radorsterfix. 49,

der Schügenhöfftraße in Oftern-burg beabsichtige ich mit Antritt gum 1. Mai 1809 zu verlausen. Z. Wittholt, Wessampstr. 5, oben.



Rateburger Biehreinigungspulver

Die richtige Betriebskraft für landwirigh, n. gewerbliche Majchien u. für Balfermen il, de einsach "toftenles "allein die Etaftwindurchine Derkules, Breistiffe u. Beinch auf Annich n. foftenlos. Deutige Blipdiredinen "Berke Rud, Brauns, G. m. b. d., Presden.

Bir beabsichtigen unser an ber Hunteste. 22 gelegenes

Grundftiict, bestehend aus 2 hamtlienwoh-nungen mit großem Garten, balbigst zu verkaufen. Frau D. Bilbrings Erben, Chemnitz, Fritz Reuterstraße 8.

Fahnen u. Banner. Bereinsabzeichen u. Schärpen. B. Themmen, Olbenb., Ball 2.

Menstruations. Tropsen REGINA. Mian, beworza, Wish, völl, wick Dien Regina. Wish, völl, unichält, viele Tanfickreiben. Brojn. gratis. Bl. 3.50 M geg. Nachn. ob. Dorelli, d. Berages. W. WOLFGARG, Beelin-Bigd.14, Dberjn. 3.

agenleiden

Verdauungs- und Stubiheschworden, Hämorkolden ich telle jedem gene kostenios mit, wie zahreiche Patienten, die oft jahren davon berückt vurden. Krankennehwester Marle Wiebabden, Nicolaste, 6. Dillig & Derf. I neue Suitarts, siehen un. Noten, o. 2077. & ib. Diernburg, Ulmenier, 19a.



erhalten Sie ausserdem zu jedem Apparat 5 echte doppelseitige Mill-Opera-Schallplatten, 25 cm gross, mit 10 neuesten Stücken (regulärer Preis pro Stück Mk. 3,—), sowie 200 N. Jeln.



Modell 17. Mark 53,—. Aparte Luxusaus-stattung, mahagonifarbig polierter Kasten mit Goldarabesken, Grösse 33×33×16 cm. Alle Metallteile fl. vernickelt. Farbig lacklerter Blumenschalltrichter, 41 cm Schallöfinung, la Concertschalldose, incl. 10 neuesten Stücken. Mit Mill-Opera-Concertschalldose Mark 8,— mehr. Monatsrate Mark 3,—.

Verlreter an allen Orten gesucht gegen hohe Provision, auch für unsere Rhieilung

.. Uhren und Goldwaren ... 

Modell 16. Mark 48,—. Modern grün poliert. Gehäuse, Grösse 28×28×13 cm. Alle Metallitelle ff. vernickelt. Farbig lackierter Blumenschalltrichter, 38 cm Schallöffnung, 1a Concertschalldose, incl. 10 neuest. Stücken. Monatsrate M.3,—.

Modell 15. Mark 38,50, Braun poliertes Gehäuse, Grösse 28×28×13 cm, ff. farbig lackierter Blumenschalltrichter von 30 cm Schallöffnung, 1a Concertschall-dose, incl. 10 neuesten Stücken. Monatsrate Mark 2,—.

...................... Tausende unverlangt eingelaufener Anerkennungen auf unsere Apparate und Schallplatten!

Geff. Bestell-Zettel. Im Convenience of the Conveni

Im Couvert

otto Jacob, sem., Berlin RO, Friedenstr. 9

1 Mill-Opera Mod. Mk. Pt.
incl. 10 neuesten Stücken auf 29½ cm Platten und 200 Nadeln Mk. Pt.
Die Begleichung erfolgt durch Zahlung von Mk. am 1, jeden
Monats. Beim Empfang zahle ich Mk. durch Nachnahme an. Die
Ware bleibt Eigentum der Firma bis alles bezahlt ist. Nichtzahlung
von zwei Monatsraten hebt die Vergünstigung der Teilzahlung auf.
Erfüllungsort Berlin-Mitte. Als Anzahlung sind 10-20 pCt. der Gesamtsumme erwünscht.

\_ Datum:\_ Vor- u. Zunamen: \_ Stand: Strasse u. Hausnummer:

154

Interessante Kataloge über Concertapparate und Schallplatten überallhin gratis und frank

#### Falls Sie es noch nicht wissen:

Modell 20. Mark 76,—. Eleganter Salonapparat, mahagonifarbig polierter Kasten mit Goldarabesken. Grösse 35×35×17 cm. Alle Metallteile vernickelt. Farbig lackierter Blumenschalltrichter mit 52 cm Schallöfnung. Mill-Opera-Concertschalldose. Incl. 10 neuesten Stücken. Monatsrate Mark 5,—.

schriftl. Garanties

Das Edelweissrad ist schon über 10 Jahre in der ganzen Welt verbreitet. Es ist wirklich gut, sehr haltbar und dabei nicht teuer. Die Adresse ist: ,, Edelweiss-Fahrräderfabrik in Deutsch-Wartenberg 2". Jeder, wer eine Postkarte schreibt, erhält von dort umsonst Katalog. (Kein Kaufzwang.) Jetzt werden billigere Preise gewährt. Nähmaschinen erhalten Sie auch dort, aber nur eine Qualität, nämlich die beste.

sind beliebt durch ihre Güte und den aromatischen Geschmack. Täglicher Versand. Proben gratis u. franko. J. D. Borgstede, Elsseth ald W. Kaffee-Gross-Rösterei

mit elektrischem Betrieb. Fernsprecher Nr. 4. Gegründet 1824.

NB. We night vertreten, direkter Versand an Private.

M. Pl.m. zu vek. Soja, 2 Seijel, Soja, Rüüchjeijel, Betift. u. Bajcht... 2 Nachtt. Bo? j. d. Ern neu, billia. Jakobistrake

W. Weber Oldenburg Langestr. 86/87 Handschuhe weiß, schwarz .. farbig intallen Preislagen.



Me Rodymals:

bis Montag abend, 7. Dezbr.,

Schaufenstern V, VI u. VII. erdinand Hoyer,

Porzellans, Steingut- u. Glasgeichäft

Uhren- und Goldwaren.

Taschenlamp. v. 60 Pfg. an. Lyra-Fahrrad-Werke

> Bedeutende Geldund Zeitersparnis

Soennecken's Dauer-Kontenbücher

Lose Blätter und doch fest gebunden Manten-

Grosse Vorieite vor gebundenen Büchern

Vertrieb zu Originalpreisen durch

L. Ciliax, Oldenburg.

Köstritzer Schwarzbier

Zu beziehen durch H. Klostermann, Kl. Bahnhofstr. L. Fernsprecher 200.



# Ju A2 337 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 5. Dezember 1908

#### Aus dem Großherzogium.

ge Rabrud unferer mit Korrespondengeichen berichenen Driginalberiche par Rabrud unferer mit Arrespondengeichen berichenen Driginalberiche mar mit genauer Anelemangade gehatete. Atterlungen und Bentige mber loface Bortommniffe find der Redattion fleis williammen, aber loface Bortommniffe find der Redattion fleis williammen,

sigangen sei.
\* Stiftungsfest des Turnvereins "Jahn", Olbenburg.

# \* Brake, 4. Dez. A. E. Bruns und Frau hierfelbst feiern am Sonnabend das Fest der golden en Hochzeit. **Bermischtes.**

Tibul Asis als möblierter Zimmerhere. Abdul Asis, der entihronte Sultan von Marosto, sebt ich einen Nood deit.

Vernrifchtes.

Albul Asis als möblierter Zimmerhere. Abdul Asis, der entihronte Sultan von Marosto, sebt sich seinem Monat nach einem passenden Hein um. Der passendiste Palat sie einem Monat nach einem passenden von Der passendiste Palat sie einem Monat nach einem passendiste von der eine Verlächte Abard. Ander der einstehe Verlächte der der der einem Verlächte Verlächte der der der einem Kanger vorsieben den keinem Konten mit Anger vorsieb. Es vohl dies iest sieden muß, nachdem er seinen Harder vorsieben Verlächten, die Stehel Asis sied sieden muß, nachdem er seinen Kanger vorsieb der fichten Asis sieden der vorsieben vorsieben Verlächten möblierten Hal. Ammerhin hat est die herausgestellt, das in dem met enstätigten Weichund ausgesichteten möblierten Hauf in dem Kenten Geschund ausgesichteten möblierten Hauf in der Kente sieden Annen bestehen, aus Casablanca nachsonnen lassen zu entsgane braucht und sich die Kerte sienes Karens, die aus acht Damen bestehen, aus Casablanca nachsonnen lassen Zienen Zienen Zienen der ein orientalisches Geberäge zu geben.

Abse die Kingarafälle einmal aufhörten. Bor 60 Zahren trat einmal das merknürdige Eretgnis ein, daß die Fälle plöglich zu au is die au auf hörten und ihr Be den krod en da la g. Eine interssande Schafteren und einer Antrerssand wie den kinden ersten der kinden er Kinden der Kinden er Kinden er Kinden er Kinden er Kinden der Kinden er Kinden der Kinden der Kinden kannen ergendes Kalturereignis ein. Es bestand in nichts Geringerem, als in dem gänzlichen Auftstoden der fünden der Kinden eine ungewohnte Stille ausgeweckt, die infeligie ihre product ein Geschielb, das etwas der konten kannen kontes wurde des geröhten aller Weister der der källe durch eine ungewohnte Stille ausgeweckt, die infolge ihres höcher ein ausgewohnte Stille ausgeweckt, die infolge ih

#### Kleines Feuilleton. Wiffenschaft, Eiteratur und Leben.

Wissenschaft, Literatur und Leben.
Tigechische Kulturtaten.
Ein Deutscher, der zum ersten Wale den Boden Brags detrit, kann sich dem gewaltigen Zauber nicht entzießen, den gerade beiser Drt auf ihn aussibt. So intpolant in über harmonischen Schöulert sind wenige Sichte erbaut. So nahnend und ernit puricht kann trgendwo die deutsche Geschichte zu und. So start und drückend empfinden wir nitzend des Wandersebens Entstäuschung.
Tentmäßer deutsche Aleises und deutscher Araft geden den Stroßen ihr Gepräge. Auf dem pradschin, wo die Stadie des Bods als schützenfern King die dostorung undstieben, in der weit ausgebehnten Etadt, wo das ehreitigte Rathaus und zahreiche Türrze und Bauten an eine bedeutende Vergangenheit ertimern, überall begegnen wir den Stotz darüber, das all das Schöne und Erhabene, was die hier sich dauten zie den ben Stotz darüber, das all das Schöne und Erhabene, was die hier sich dauten if, mitch sich der Trauer dauernden Wertuftes.

Im "goldenen Brag" haben die Veutschen die

serhiftes.

Im "goldenen Prag" haben die Tenterbane der im "goldenen Prag" haben die Deutschen die Erniften die In "goldenen Prag" haben die Deutschen die In "goldenen Prag" haben die Deutschen die In "goldenen Prag" haben die In "goldenen Prag" haben die Indentifie der in die deutsche Proben ihrer tufturellen und politischen Mission. Und am gleichen Orte müssen ine beine um spre histenst fampten, erbitterter als irgendown ihr Recht verteidigen.

Auf dem Frachschen und erwanter die iner winkligen Straße die Anschriften der Angeleichen die Angeleichen der Angeleichen die Angeleichen die Angeleichen die Angeleichen der war war.

Die Zeiten de unt die Toor macht, schreiben die "Wälnich, A. R.", sind sie Senschen der die Solmie, auch der Solmie, auch der Solmie und die Kolonie und die Koloni

volt tut, im eden Bettbetverb durch Anspannung aller sittlichen Kräfte. Kein! Er schüttelt das "beutsche Joch" ab nach Art der Barbaren, mit roher Getvolt, mit Ausnühung aller niederen Inflinkte. Er will in die beutschen Ashphäten einziehen, wie der Bauer im Königsscholog. Alls echter Farvenil schmidt er sich mit fremben Federn, indem er heute schoen alle Kultursbaaten der Deutschen für sich in Ampruch nimmt. Die rohen Erzelfe, nelche sich gegenwärtig in Paga abtvielen, die jedem schieben und denenden Wenschen, welcher Vacion er auch angehören mag, die Schamföre ins Gesicht treiben, sind will wie Wittelt, wodurch die Tschefen vor aller We It bemeisen wossen, daß sie die beutschen Wenschen, daß sie die eitgene "Kultur" geschäften haben.

jen wolfen, daß sie die deutige antentus" geschaffen haben.

Tie Früchte der ticken interAnsteur geschaffen haben.

Tie Früchte der ticken interAnsteur von Volkseriburen deutsche Sindenten geprügelt und beschuckt, deutsche Frauer auf der Straße bekäftig und beschuckt, deutsche Frauer auf der Straße bekäftig und beschünkt, deutsche Frauer auf der Straße bekäftig und beschünkt, deutsche Frauer gebungen gesellen, braucht uns Reichsdeutsch nuch antid na kinnnern. Ueber solche Erscheinungen mag des viert zu fürmern. Ueber solche Erscheinungen mag des Kaiser-Aubiläums hat sie besonderen Ansagen des Kaiser-Aubiläums hat sie besonderen Ansagen des Kaiser-Aubiläums hat sie besonderen Ansagen des Kaiser-Aubiläums der Verdenungen geleistet, des weitzehnen Entgegentommens, das allezeit die Habsburger dem darf damit den Lant vergleckzen, den sie und darf damit den Lant vergleckzen, den sie und die Ihnassie geerntet. Das Kazit dieser Kechnung wird sie ebed nicht sehr erreutlich sein.

Bekanntgabe eines bisher geheim gehaltenen Referates, welches im Sommer 1886 bem baperischen Kar-lamente über die Borgänge bei der Absehung des Königs er-stattet ist. Daraus ergibt sich folgendes Bild:

Referates, velches im Sommer 1886 dem bayerichen Karlamente über die Vorgänge bei der Albehung des Kinings eritatte ist. Daraus ergiot sich folgendes Vider und ine erhebliche Anflage dur Geifteskrankbeit, wöhrt isdehonder der Anglei König Ludwig bestand ichon von Gedurt an eine erhebliche Anflage dur Geifteskrankbeit, wofür isdehonder der Anflage dur Geifteskrankbeit, wofür isdehonder der Anflage dur Geifteskrankbeit, wofür isdehonder der Angleichen Leiden verfallen ist. Schot ans dem Jahren 1864 bis 1867 weiß Weinitter d. Ang don der Aben eine Angleich Leichen vorsige gegen den Emplang von Färfelichteiten, Diplomaten ufw. zu erählen, während der König der Literatur anberetietis ho bebegeitenung entgegendrachte, daß er nicht letten Vorträge mit Richten aus Schiller unterdrach. Später entwickte sich der vorsigen Wegenfendigen. Währende Frisber dem Geiftentlichen Kirchen beiwohnte, ließ er sich nun eine eigene Kondelle vorsigen der Vorträgen bewechte der Vorträgen der Vorträgen kann der Vorträgen der Vorträgen der Vorträgen kann der Vorträgen der Vordrägen der Vordr

in jene ferne Zeif, die für mich so glücklich war; in jene Zeit, da ich nur von Vojen und nichts von Dornen wußte, da ich als frohes Kind durch das Leden ging und nach dem Klange süßer Weisen weine Schrifte maß." Als die Fee en König so hrechen hörte, schimmerte eine Träne an üben Wimpern; sie versprach, den beschenen Wunsch zu erfüllen, und — verschwand. Und uns zah zeigen, wie sie der zute König in seiner Kindheit kannt, laht uns ihn an die serne Zeit gemaßnen, in der er nur von Kolen und nichts don Dornen wußte!" — Die Szene verwandell sich in einen friihlingsfrischen Garten. Erzberzog Klemens und Erzberzog Kranz Soseh, die fleinken unter den fleinen Affeiren, erscheinen als gravitätische Tanzen. In kossim des versag Kranz die hie Tänzer beran. In kossim des Svennärz und winken die Tänzer beran. In kossim des Verdernen Keizen treten allmählich sämtliche jugendliche Erzberzöge und Erzberzoginnen in Alfmiener Tracht auf; sie fübren Walser, Nogurfa und Koloniofe aus und lassen Keibe von Albern sehe, die an die Jugendzeit des Wonarchen Bildern sehen, die an die Jugendzeit des Monarchen

Meineidsprozef Brof. Büttner. Donnerstag fand die Meineibsprozek Prof. Bittner. Donnerstag tand die eingehende Bernehmung der Angeflagten Franziska Schwe ning er statt. Sie wurde genau über die Per-fon des Walers Ferency, Roth befragt und erklärte dazu: Ich weiß nichts wetter, als daß er aus Ungarn ift. Ich glaube, daß er in Fintstrichen geboren ist, kann es aber nicht genau sagen. Ich weiß auch nicht, ob er schon einmal verheinzetet war und Familie hat, darüber kann ich gar nichts sagen. Die Angeflagte verteidigte sich mit großer Ungensperfertigfeit und wich bei jeder Frage, die ihr umange-nehm war aus.

nichts lagen. Die Angeflagte verteidigte sich mit großer Zungensertigseit und wich bei jeder Frage, die ihr umangenehm vor, cus.

Die Geisteskrankeit König Ludwigs II. Die Mündgener "Mene Freie Volkstag" seht die Veröflechen der Wertellen der Schriebe, die der ihren des Verlächen des geisteskranken Königs von Babern gesihrt baben, sort. Wir entsehmen berselben noch folgende Einzelbeiten: "Ganz besonderen Kulius widmete der König allerlei Gegenständen. Beim Borildergehen an einem Baum in Ammerland am Tannbeger See habe er die Sände segnend dewegt. Bor einem berbängten Bilde, das wahrscheinlich Warie Untoinette darsiellte, mußte der Sossone segnend dewegt. Bor einem berbängten Bilde, das wahrscheinlich Warie Untoinette darsiellte, mußte der Sossone segnend deweichten. Eine Marmorfäule in Andenhof um armte der König, so oft er das Schloß auf längere Zeit verließ, während er sie bei furzer Ensfernung vom Schloß vorübergehenderübete. Zu Miß an dun gen der ihn umgebenden Bersonen ließ der König sich oft hinreißen. Der Schlsechen Kosenthaler wurde vom König so an die Mand geschleubert, daß dessen das Asbreskrift eingetretener Tod mit der Mißcandlung in Jusammenhang gefracht wurde. Sesselschwererstellt den Auftrag, eine Känberdande zu bilden, um mit dieser den deutschen Kron prin zen, auf dessen houldeität in Bahern der König eiferfüchtig um ger an gen zu nehmen, den er, sern von seiner Konille, dei Basser und Prot in eine Sößle legen lägen wirtschap er kreise und Brot in eine Kößle legen lägen wirtschap das chine-fichen Sputianzuminister den zu zu kusperließ zu verfen und für der Stönigs sinanzielle Migwirtschap das chine-fied, nuchten niederknien, ja, als der König das chine-fied, nuchten niederknien, ja, als der König das chine-fied, um der Aus der Aus den Bauch vor ihm liegen.

#### Stimmen aus dem Publikum.

Bar den Inhalt dieser Andrit übernimmt die Redaltion dem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.] Beamtengehalt.

Sehr geehrte Nedaftion!
In letter Seit ift in Ihrem gefdätzten Blatte in allen Aubriken av der Wohnungsgeldfrage von Beamten soviel, zum Ueberdruß, gesagt und geklagt worden, daß Sie vielleicht auch einmal einem Nichtbeamten Kaum gewähren, seine Ansicht zu der Frage zu äußern, vielleicht trifft er damit auch die Meinung vieler anderer Oldenburger Steuerzahler.

sagier.

fich nur durch Zeichen verständlich machen. Der König litt an steter Furcht vor Verlossung, weshalb auch stets ein großes Lusgebot von Sendarmen bei seinen Ausfahren veranleit wurde. Konstatiert ist serner, daß der könig in der Aracht Ludwigs AV. nut Krone und Kurduraus gab, ein Land ausfindig zu machen, in dem abstatur und daß er dem Geheinurat von Löhr dem Auflauf ein Land ausfindig zu machen, in dem abstatus dem Konsten der Konig in der Kapern vertausigen könnte. Verkröuistigerweise wurde dieser Kefehs dem kollsogen. Der König hat nämlich tatsächlich dem Gultan schrecht auf eine nacht der konsten kollsogen. Der König hat nämlich tatsächlich dem Gultan schrecht lächen der wolle Zhyern gegen Bah ern eintaulichen!"

Die Berössentlichungen in der Münchener Zeitung folsen fortgeset werden und dürsten vielleicht dann auch den angeblichen Plan des Kranken Königs behändeln, von einer reich en franz dissischen Kräige behandeln, von einer reich en franz dissischen Kriege. Berhandlungen, die, wie 1886 allgemein erzählt wurde, die Einzelung der Vergenischen konsten erzählt wurde, die Einzelung der Vergenischen konsten sie einen neuen deutschefranzöslichen Kriege. Berhandlungen, die, wie 1886 allgemein erzählt wurde, die Einzelung der Vergenischen kan die Konsten erzählt wurde, die Einzelung der Vergenischen der Gestellichen der

lungen, die, wie 1886 allgemein erzählt wurde, die Einsehung der Regentschaft beschlennigt haben sollen.

Sin guter Verlat des Krinzen Angust Wilselm. Bei Gelgenheit der am 30. Kovender erfolgen Einstihrung des Krinzen Angust Wilselm. Bei Seklegenheit der am 30. Kovender erfolgen Einstihrung des Krinzen Angust Wilselm in den Regterungsdient in Botsdam antwortete der Prinz auf eine Anziverd Kede. Er Argeitungsprässenten von die eine Anziverd Kede. Er hvach seinen Dant sir die begrüßenden Vorte aus und hob hervor, daß es ihm ernst mit seinem Studium sei. Besonders betonte er, daß "er als Kaisersohn und bobenzoller den keten Drang verspüre, in das Wesen des Skolfes einzudringen und seinem Sinne nachzuspüren". Der Regierungsprässen iher erwazehn Minuten währende Rede, in der er darauf hinvies, daß ein Kaisersohn sich zum erken Wate gänzlich der Jivilverwaltung widme und sich nicht vorber eine eine zehn Minuten währende Rede, in der er darauf hinvies, daß ein Kaisersohn sich zum erken Wate gänzlich der Jivilverwaltung widme und sich nicht auf Ernuh "flüchtiger Kniprunationen"; jondern in ern sich halter Wetätig ung bewähren wolle. Brinz August Buthelm, der wahrscheinlich auch noch zwei Semester in Berlin studieren wird, wird and noch zwei Semester in Berlin studieren wird, wird ihn nehenbei auch sernerhin anseiten. Später, wenn er ein sechssemessirges Studium absolviert haben wird, soll der Brinz sein Veternaberganen machen.

Junächst möchte ich einem früheren Einsender, Herrn nomen nescho, recht geben, wenn er logt, es siet widerlich, die ewigen Klagen der Veanten lesen zu sollen, die Klagen also von Zeuten, die nicht in Bordildung, wohl aber in Sicherheit der Exiftenz zu na die Bezahlung für ihre Dienste den Angestellten in allen anderen Vernsen weit voraus sind. Ich meine damit die mittleren Beanten, denn die höheren sind wes auch wohl nicht, welche flagen. Kür unberechtigt und unmännlich halte ich diese versen vor versen vor der nicht welche flagen. Kur unberechtigt und unmännlich halte ich diese erwigen Lamentationen, und darum nichte ich den ungafriedenen Serren folgendes gurusen:

1. Wenn Ihnen Ihre Stellung nicht vorh, dann suchen Sie inne andere, es wird Sie niemand balten; so machen es die Ungehörigen anderen Veruse auch, ohne ihr Leid in der Zeitung au flagen. Für die setzt sich zu gut bezahlten Veantenstellen werden steit sichtige Leute als Ersah zu haben sein. Bunachft möchte ich einem früheren Ginfender, Geren

Beamtenstellen werden seits manige zente und ben sein.

2. Wenn Sie Ihre Ihnen sonst wohl ausgezeichnet gefallende Stellung behalten, nur mehr Geld haben wollen, dann wenden Sie sich direkt an Ihre Vorgeiesten, auch das tun andere Leufe so, und befälstigen Sie nicht den Lesertreis einer Zeitung. Das ist wirklich nicht angenehm.

3. Bedor Sie klagen, sehen Sie sich erst einmal um, wie es den nicht öffentlicht Angeitellten geht und welche Bezige diese haben, denn ich meine, sür Bemessung des Gehalts sollten eigenklich doch die sonst in Leben allgemein üblichen Sche als Korm gelten.

Da werden Sie finden, daß das Einkommen der mittleren Beamten sich nicht den Andersen Sie finden, daß das Kinkomngsgeld, durch

Landerben Gerfinden, daß das entrommen der mitrieren Beamten ichon jest, auch ohne Wohnungsgeld, durchichnittlich doppelt so hoch ist, wie das der Privatbeamten mit gleicher oder sogen höherer Vorbildung.
Hreie Lage (wie jeder Briefträger), Ferien, Urland, Bension, Verforgung der Hinterbiedenen, Tenerungsbulage, Wohnungsgeld und dergleichen Vorteile kennt der Privatongeitölte nicht

angeitellte nicht.

Dazu haben Sie an Arbeitszerf etwa holb so viest, wie eine. So gut, wie der Brivatangestellte sich nach der Decke streeche muß, soll es auch der öffentliche Beamte, oder sind Sie bessere Wenschen? Und wer mit 2000 M. Einkommen heitactet, wie einer der Serren Einsender, was er keineswegs nötig hat, andere tun es auch nicht, man muß sich eben einrichten, aber er hat kein Kecht, zu verlangen, daß die Allgemeinheit dazu beiträgt, seine Kinder zu ernähren, die gibt sählreiche Krivatheamte, die länger dienen als 16 Jahre (wie der Ferre Ginsender) und nicht 2000 M verdienen, auch keine Aussicht dazu beiträgt und nicht zu der den keine Aussicht dazu beiträgt.

ven. Wenn die Beamten (die Herren Regierungsräte nicht zenomment) wie ihre kaufmännischen Kollegen slott schneidig Tag für Tag von morgens 1/28 bis abends

8 Uhr, auch Sonntags vormittags (der Kaufmann lam ja leider noch feine völlige Sonntagsruhe), arbeitete den würden alle Geickäfte ichneller erledigt werden könne als wie es jest der Fall ift, und dies Verfahren wäre gut fred Staat, das Publikum und sehr gut für die derin Beamten.

#### Der Zeteler Gemeinderat.

haben zwar ein sehr vornehmes Exterieur, aber — ja, mi einem Wort, sie sind nicht mit dem Notwendigen von de Natur reich genug bedacht, um sich anders als hinter den versihrerischen Wollenschleier alleriet raschelnder und hin sternder Sachen zu zeigen." Das ist des Andels Kern: di neue Wode hat alse Frauen mit überschlanken Beinen gest sich, und da die Wollgeformten Beine in der Minderkel sind, so sis der vornberein zu Gunsken des lie terrocks entschieden." Wie eine Dame ihr Neich hochraftt. Aus London wird berichtet: Wor einem hiesigen Gerichtschaft wurd

find, so it die Frage von vornherein zu Gunsten des Unterrockes entschieden."

Bie eine Dame ihr Neid hocheafit. Aus London vord derichtet: Bor einem hiefigen Gerichtschof der ich einem kleichen, wie eine Dame auf der Stocke ihr Aleid hocheben soll. Klägerin war eine jungt hieden Frau in höchft eleganter Kleidung, deren neu Tuleite dei der Etrahenreinigung von einem ungeschieße Frau in höchft eleganter Kleidung, deren neu Tuleite dei der Etrahenreinigung von einem ungeschieße Trahen einer bei den unter gelitten datte. Um seinen Klienten vor der Zahlundes beandprunchten Schadeneriades zu bewahren, gob sieder Vereite der ist ger die allegröhte Milse und demokreiterte drastlich vor dem Gerichtshof, wie die junge Fraihren unter derführt, wie der Vereichtschof, wie die junge Fraihren milsen, um es dor der Beschädigung durch den zulammengefehrten Ernheimungt zu bemahren. Der temperamentvolle Rechtsamvalt trat vor die Richten der einkrafts seinen Talar an der Stelle, wo dem Sierichtshoft wird den der Schalen der Gehrergewichtspunkt zu rusen pflegt, hob dann den Talar voch der Gerichtshoft einige Wale auf und de. La aber der Vereichige die und ungeschlacht war und überdies noch ftarf Widweifte Schelbeine hatte, erregte sein improvisierter Kofte einhafte Seiterkeit. Da trat mit don flammender Schriftling geröteten Anlass der kereichiger einen Talar bodraffte, sier direcht in merden, dinneglamen Tuchgod, wo er am pannendsten war, hob im Bositur, sahre mit fühnen Griff in ihren meiden, dinneglamen Tuchgod, wo er am pannendsten war, hob ihr hoch und trippelte zo der Kerteilöger einen Talar das der Klächter die Art, wie der Kerte Westen der eine Mannen Beweissischen der mit fühnen Griff in ihren meiden, den Kositur, sahre mit fühnen Eriff in ihren meiden, den geröteten Anlass der Klächen der urte ilt. "Denn, bedreich werden der Angelen feine Dame der urte ilt. "Denn, bedreichen der unge Dame der urte ilt. "Denn, belankete die Urteilsbegründung, "eine junge Dame der Geschlächen das, als der flächtige Rechtsamvalt der Lankone

ausgenommen!) wie ihre faufmännischen Kollegen sloti und schneidig Zag sir Zag von morgens 1/28 bis abends

Es ist dann vorgeschen, daß er wie die anderen im Reigierungsdienste beschäftigten Reservendere einst tit und die Reierendarschule bestächt. Anschließend hieran täme das Alseinagsdienste beschäftigten Kreigen die einst der voraussichtlich eine Betwendung als Landrat erfolgen. — Der Weg zur Hölle ist mit guten Borsähen gepflastert, namentlich mit denen der Pringen und Kursen.

Der Kampf um den Unterrod. Zur brennenden Frage, ab unsere Schönen in Zufunft mit Unterröden oder ohne sie durchs Eeden geden werden, idreicht Louis der Andre schen geden werden, idreicht Louis der Andre schen geden werden, idreicht Louis der Andre schen geden werden, idreicht Louis der Angleichgültig läßt, sind solf alle sir den Unterrod. Da errösten zupons in erster Keibe die Edes den Konstellung der Angleichgültig läßt, sind solf alle sir den Musternal den Ann kommt das Geer der Gatten, Liebbader, Kräutigams und Bäter, die sich um die Augend übers weibslichen Andangs sorgen, und sinen erteren die Schambatten, die überzeugten oder beuchelnden Woralprediger zur Seite, die sir dem Unterrod mit dem gebeiligten Argument einstreten "Na, was soll denn werden, Madame, wenn Sie dei Schmuswetter ihr Kleid aufzurassen und Madame, wenn Sie dei Schmuswetter ihr Kleid aufzurassen und kan der unterrod mit dem gebeiligten Argument einstreten "Na, was soll denn verden, Madame, wenn Sie dei Schmuswetter ihr Kleid aufzurassen und kan der den Miden der Reugierigen preisgeben?" Als ich vor einigen Wonaten zum ersten Wale die Ausstellung der dustigen von Danaten zum ersten Wale die Ausstellung der dustigen von Danaten zum ersten Wale die Ausstellung der dustigen von Danaten zum ersten Wale die Ausstellung der dustigen von Danaten zum ersten Wale die Ausstellung der dustigen von Danaten zum ersten Wale der Ausstellung der dustigen der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen in der Stunft der Ber der der Ausstellung der der sent der der u

# 6. Beilage

# ju A 337 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 5. Dezember 1908!

#### Das Männerheim in Oldenburg.

Baftor Bilkens veröffentlicht im "Kirchl. Ang." folen Bericht:

paftor Willens beröffentlicht im "Kirchl. Anz." foljenden Bericht:

Das Männerheim am Steinweg besteht setzt seit einem
Jaken. Bekanntlich will es pflegebedürstigen, alleinstehensen Männern eine Heimitätte geben.
Es wurde am 18. Kodember 1907 in den bescheidenen
kannen des Heimes Seinimeg 34 mit einer steinen Heimen des Heimes Seinemeg 34 mit einer steinen Heimen des Heimes heimes Heimen des Heimes Heimen des Heimes des Heimes des Heimes des Anabasses in der Anabasses in der Heimes des Heimes Heimes des Heim

Die Auflicht über das Heim führt Herr Kirchenältester Dreckstermeister Bachmann, der zugleich Rechnungsfüh-

pp. Leider sind zwei unserer betagten Insassen im Laufe Jahres gestorben. Ihr Plat ist alsbald wieder beset

#### Aus dem Großherzogtum.

Ber Radbrud untere mit Rorrdponbengeiden berfebenen Driginalbridge in ner mit genauer Durffenangabe efficitet. Mittelungen und Soriebe Aber lefate Bortommitte find ber Rebedun fiets Joiltomeen.
Dibeuburg 5. Cegember,

\* Perjonalnotiz. Der Großberzog bat zum 1. Zamar 1908 den Jußgendarm Eilers I zu Weiterfede jeinem Anfuden entiprechend unter Verleibung des Titels "Bachineihre" in den Kubeitand verfeib. "Bachineihre" in den Kubeitand verfeib. "Bachineihre" in den Kubeitand verfeib. "Berinfigung. Se fil barauf dingawieien, daß in einer der letzten Rumunern der "Racht. f. St. n. L." infolge eines Schreibfelders irrtii menliche rweise die Auch des größerzog. Se min ars als der Ort bezeichnet wurde, an dem Sonntag, den 6. Dezember, abends 8 Uhr, der Sortrag der Frau Kriftionar Spinald über ein Thema der Logo-Wission stattfinden foll. Richt die Auch des Seminars, sondern die des Gymnasiums ist zu defem Zweaf geschen, doch die fonst am ersten Wontag des Monats stattfindende Wissionsstunde des Frauen-Wissionsberenis im Dezember ausfällt.

A Blegen, 4. Dez. Der Kriegerverein Ble-ten veranstoltet alfährlich eine Weihnachtsfeier-für die Kinder. Anch in diesem Jahre wird dieselbe statt-sinden, und zwar am dritten Weihnachtstage im Saale des Bereinslofals (Joh. Frels., "Nahnhofshotel zur schien unssschie"). Zehrer Ohl for ge wird die Leitung des Kin-derfeites übernehmen. Ihm stehen die Herren Dr. Heise, Weyer, Hobbiefiesten und Kose zur Seite, bie die Geichenfe einsausen sollen. —Der Familienklub Vleren vernachteltet für seine Witglieder am 9. W. Veinen sogen, Wilhelm Wild, Albend der Ableich und Detlamationen nach den Werfen des Weisters). Jur vorsischung ist Lehrer Schnidt aus Bremersdoen ge-wonnen, der hier durch seine vortrefflichen Experimental-vortüge rühmlichst bekannt ist. Schlut des Abends: Böser Ansen-Lanz.

\* Bleren, 4. Dez. Ueber die Fahnenweihe des Turnerbund es geht uns verspätet folgender Bericht zu: Die Feier des einjährigen Bestehens konnte unser Jurnerdund festlich begehen. Diesen Tag hatte die Bereinsseltung dazu außerieben, um gleichzeitig die Betieher neuen Fahne vorzumehmen. In die benachbarten Turnverine war eine Einladung zur Beteilsqung an dem Festenre neuen Fahne vorzumehmen. Un die benachbarten Turnverine war eine Einladung zur Beteilsqung an dem Festeren Bereinen gern entsprochen war. Um 3½ Uhr stellte sich der Berein bei Richaels Sotel auf zur Abholung der Fahne von ihrem Standort, der Rohmung des Turnvarts. Am Festauge nahmen außer dem sessenden und den eingeladenen Bereinen auch die Fresivalige Fenerwehr und der Bürgerverein Bleren teil. Im Anschlig an den Festmarsch erfolgte im Saal von Richaels Sotel die Beihe der Fahne. Der Sprecher des Blerer Turnerbundes, Lehrer We en 3, dieß die Erschiedung des Bereins, wobei er allen, die die Anschling der Fahne mit ermöglichen halfen, den Dant des Bereins ausstrach. Ein Prolog, gesprochen don einer Blerer Dame, folgte den Worten des Borsischden. Dann nahm Kasior Inntra auf das deutsche Borsischen. Dann nahm Kasior Inntra auf das deutsche Erschie und geht weiter unschalt. Der Turnen ihr des die weiter der unter die weiter der unschalt. Der Turnent, herr Biering abert den Urra auf das deutsche Ernen mis genacht. Der Turnent, herr Biering aborte unschalt der unsgehracht. Der Turnent, herr Biering eines Beschalt zur genacht. Der Turnbart, herr Biering, Burt der "Schnenteiße den Marzer Bause schle ein "Gut Set" ausgebracht. Der Burnen follog er seine Ansprache. Der Eurenzighen Dum Kasior sir seiner Anspreche der Anhe und geht einer Aben Ernbenträger. Dem Aufor sir seine Narführungen, in umfangreich und berolprech gearbeitet. Stabilbungen der Dumen und Serren, sowie ein Fahnenipiel boten ein gutes Bild, dann bernagen ist. Zehafter weinen Serieumen Keigen, is jöchin ausgeführt, daß den leinen Keigen is jöchin ausgeführt, daß den leine Resen is jöchin ausgeführ

hingaben.

Samwoer, 4. Dez. Am 8. Dezember d. 3. verfchleppten, jo wird der "Weferzeitung" geschrieben, 
der Dirnenbeschäußer Ladierer Fr. Fischen, 
der Dirnenbeschäußer Zadierer Fr. Fischen, 
der die auß Kienburg gebürtige Dirne Warie 
Aunfer einen zum Viehmart nach Sannober gekommenen Viehhändler auß Bisbed in Oldendurg in die Stödener Seldmark, betänbten ihn durch 
Schläge auf den Kopf und beraubten ihn seiner Varschaft 
im Betrage von einen 4000 M. Rachdem sie sich von Kopf 
bis zu Juß elegant eingekleibet batten, jo daß sie als "vornehme Reisenbe" glaubten ausstreten zu können, juhren 
beide am nächsten Zage im Automobil nach Kienburg, der 
Seinmat der Aunster, no sie einige Lage schwelzerisch lebten, 
den armen Bernandsen der S. fossbare Geschente machten 
und auf Ausflügen uhn, die Kolle der reichen Beglücken 
hen Ausstreitenber in Sube en und zuselzt nach Disseldorf, Ueberall kehte das ehle Kaar auf großem Fuße und 
van fint dem geraubten Gelde nur 10 um sich, so daß nach 
einen 44 Tagen, als beide entbedt und verhörtet wurden, 
von den 4000 M nur noch einige hundert in ihrem Besitze 
gefunden murden. Das Schwurgericht Kannover batte sich 
gestern mit der Angelegenheit zu bestätzigen. Kischer, 
als Hauftstäter, wurde zu 8 zah ren 8 uch hans und 
8 Auftren Ehrberlust, die Funkten 
3 ahren Ehrberlust, die Funkten 
3 ahren Berberlust, die Funkten.

#### Wrietkasten.

B., hier. Ja, gern. — Um 7 Millionen höher, als bon ber prenktiden Regierung vorgeidilagen, lind die Erhöhungen der Beamtenbesoldungen von der Kommission des Abgeordnetenhauses in 1. Leiung festgeleht worden.
Altin-dannes. Winsing Dir doch den alten guten "Strumelpeter", der soeden in 300. Auslage ersdienen ist. (Berlag der Literarisden Anstalt von Mitten & Loening in Kronsfurst a. M.)

lag der Alleraringen Angallfraße 10, J., Stauftraße 8.
5. M. in O. A., Wallfraße 10, J., Stauftraße 8.
5. B. Der nachgefragte Geburtstag des Herrn Lenzen ift am 9. März.
5. K. H. Herrn Gründberg 3 Aufenthalf ist zurzeit nicht zu erscheren. Er soll von 1909 ab in Berlin am Kleinen oder Neuen Theater sein. Letzten Winter wor er in Kosen. Der Ribhenalmanach, der Ende Dezember erscheint, wird Ausstatt.

Neuen Theater sein. Letzten Winter war er in Posen. Der Bühnenalmanach, der Ende Dezember erscheint, wird Auskunft geben.

C. M. in Eversten. Ihr gebarnischte Epistel an G. Homen wir leider nicht addruden.
Ir. A. Jawohl, wir haben für einen Kinderwagen noch gute Berwendung.
Dr. I. Der Oberregissenr des Kgl. Schauspielhauses in Berlin, unser früherer Bondivant Georg Droeschere, erhielt dom Größerzeg das Aitterfrenz am Bande.
Beiwo Größerzeg das Kitterfrenz am Bande.
Feire wom Farz, die Sie sür 30 I dom Schriftsührer des Hazklus, Horrn C. Auch-Dundlindurg, oder durch die Buchhandlung beziehen können.
Farte vom Farz, die Sie sür 30 I dom Schriftsührer des Hazklus, Horrn C. Auch-Dundlindurg, oder durch die Buchhandlung beziehen können.
Farte ung der zu militärischen gemachten Beschein geden en Wersonen von Ihnen geltend gemachten Beschein Kitzelist. Wenden Sie sich schriftlich unter Darzlegung der Berfältnisse nicht sie sich schriftlich unter Darzlegung der Berfältnisse mit Kanden Sie sich sien Kindischen bestwieden wert werden den Vonnen für Ihren Sohn bezahlten Beiträge sür zwei Monate zurückzugablen bezwire Amweizung zur Kindzahlung an zuständigner Siese zu wirten. Es wird sich vohrscheinlich zeigen, das es mit der Erstattung nicht in glatt geht, wie mit der Einzahlung, aber es ist des Verlücks wert.

K. E. M. Im allgemeinen gelten sir alle Gewerbebetriede die Einzägfungen der Sonntagsarbeit

umabend, 5. Dezember 1908.

umb Arbeitszeit, welche in der Gewerbeordnung enthalten find, also auch für Lindmillen mit oder ohne Damptbetrieb. Ausnahmen, deren Borausfehungen und näheren Beitimmungen mühen in der Arbeitsjätte durch Afnicklag betannt gemacht werden. Der jogen, der Afnicklag betannt gemacht werden. Der jogen, der Kustelligen Greßter Ageltug.

L. E. Lasien Sie ist aus der hiefigen Großtersgal. Bibliother Geitagt der Kentigen Frenker. Seil piel genen Großtersgal. Bibliother Geitagt der Kentigen Brumen" geben, dort sinden Sie alles Gewünsticke.

Ertner Sie beit Bermögensisteuer ist bei einem Einfommen don ca. 1200 M von S475 M Bermögensisteuer in der 13. Etule zur Einfommensteuer. In den Einfommensteuerfunden 11—16 der herfag der Bermögensisteuer von Zustendigen 11—16 der herfag der Sermögensisteuer von Zustendigen 11—16 der herfag der Sabressisteuerlag 15 M; das Limite für die Expmagensisteuer dieser Etule von In. fommt also nicht in Betracht, da bei entsprechenden Bermögen die Seiner Ins von 15 M, also 1909 eingegangen ist, fann nicht vorber mit der Stirft gereichnen Bermögen der Seiner Ins von 15 M, also 1909 eingegangen ist, fann nicht vorber mit der Stirft tritt. Die Stimbigung ift nur zu dem nachsten Zermin nach dem 1. Mai 1909 auslässen der er eine Kritten gericht beit der Bestimmungen. Ber ist als der geie ist ist en Beitimmungen. Ber ist es kindigung aus den geie ist ist en Beitimmungen. Ber ist es bei den Auslässen der Stimbigung auf den alten Zerminn ist der her Lindigung der Stimbigung auf den alten Zerminn ich vertiebt. Die er nach einem halben Sahre doch nieder 1909 fündigen, denen Beite bei den Auslässen der Stimbigung auf den alten Zerminn fich vertiebt. Henn der Auslässen der Stimbigung auf den alten Zerminn fich vertiebt. Henn der Stimbigung auf den Armen eine Bahrer anstallen der Schrichsen der Wicksterren der Behrer Beitigen werden der Stirbischer der der Schrichserren der Behrer der Schriften der Schriften der Schrichsen der Weitschserren der Behrer der Schriften der Schriften d

#### Für Mütter wie Rinber

ift "Califig" gleich wertvoll. Es ift eine Freude, gu feben, wie gerne die Rleinen dies angenehme, natürliche Abführmittel einnehmen, und zu wissen, daß es wirklich wohltuend wirkt, ohne babei auch ber garteften Natur Beschwerben gu verursachen. Califig wird daher überall als Hausmittel geschätzt und von den Arzten empschien.

Befandteile: Byr. Piel californ. (Special Modo California Pie Syrus Co. parat.) 7a.
Ext. Benn qualit. 20, Birt. Caryoph. Comp. 2, Caryoph.

Trot der hohen Fleischpreise kann die Hausfrau sparen, sofern sie diesenigen Nahrungsmittel, welche erwiesenermaßen als vollwertiger umd billiger Erlat sir Fleischsbeiten gelten dürfen, im Küchensettel in den Bordergannd rückt. Es kammen der allem die Harische die verlöseschenartigite Zubereitung gestatten. Aber auch Hohenbeiche Safersfoden, in Betracht, die ohne alle Unntände die verlösesenartigite Zubereitung gestatten. Aber auch Hohenbeiche Suppentassen, die nur mit Wasser in wenigen Minuten zu kohenscheiche Enthanten die verlösescheiche Erdsund höbenlobeiche Erdsuntst bilden die besten Jissmittel in unserer einem Zeit. Denn es ist befannt, daß Harischen Hohenbeiche Erdsuntst in dem Fleisch an Kährwert ebenbürftig sind. Die Hohenlobeichen Tuppen und kahrwert ebenbürftig sind. Die Hohenlobeichen Tuppen und benötigen eine äußert furze Kochzeit. Kochbiiche mit bemöstren Kezephen werden auf Berlangen an jedermann umsonst von der Fobenlobeichen Mährmittelsabrit in Kassel abgegeben. Erot ber hohen Tleifchpreife fann die Sausfrau fparen,



mittags und abends, zu allen Mahlzeiten und in jeder Verwendungsart bewähren sich vor züglich die beiden Margarine-Marken

# heinperle und

für Tafel und Küche als bester und billigster Ersatz für feinste mitter in der feinste mittel mitter in der feinste mittel mittel mitter in der feinste mittel mittel

Ueberall erhältlich.

Molkereibutter!

Holländische Margarine-Werke Jurgens & Prinzen, Goch (Rheinland)





#### Christbanmidmud

direkt von der Jabrik an Brivate! Bertang. Sie Spezial-Beihnachts-Preislifte

Glasfabrik Ernstthal, 1787;



Ausnahme-Angebot!! Mit 5 Jahre Garantie.

Ladung Blumenkohl wird am Sonnabend in der Markithalle auf Stand 4, 5 u. 28, sowie im Gelchäft (Aurwidster. 36) zu äuserst bill issem Tages-preise verkaust. — Der Blumenkohl ist als vorzügliche Winter-ware zu empsehen.

F. Fuge, Kurwichtraße 36.

Hannover-Hamholz Maßhinenfabrik, Eife gießerei u. Keffelßhmie Neu erbaut 1900.



Dampfmaschinen, Dampfkessel, hydraul. genietet, Transmissionen

Strickmajdinen vorzäglichter Konfirnktion für Familiens wie auch Industriegebrauch zur Anfeit den Etrampfen und Sodert, Gamaichen, danbick Kinderkleibehen, Damenunterröden, Dofen, Jaden empfieht zu billigften Preisen

Chemniber Strikmaschinenfabrik

Chemnit, Sa., Ischopanerstraße 80.





v. # 1,10
v. # 0,55
v. # 4,40
finden Sie in unierm Katalog 32 mit Rachtrog unvar Kahrzäder, Aldinnaich, Rache u. Weingmatch Grammophone, Platten, Mufftinstrum, Ainderwagen Epielwaren, Kosser, Laiden, Gürtel, Eederwaren Uhren, Golde u. Gilbermaren, Honer, Laiden, Golde u. Gilbermaren, Angler, Laiden, p. M 0.75 v. #0.75 Uhren, Golds u. Silbervaren, Sintel, Lockforder, jalungsgegenstände alter Art zu staumen billigen Kreijen. Dert. Sie katalog jof, gr. u. frank. Fritz A. Lange, G. m. b. H., Leipzig 13.

#### Preußischer Beamten = Verein in Hannover.

(Protettor: Geine Dajeftat der Raifer.)

(Protettor: Seine Majestät der Kaiser.)
Villigste Lebensversicherungs-Gesellschaft für alle beutschen KeichsStaats und Vommunalbeamten, Gestillschen, Lehrer, Lehrertment,
Rechtsanwälte, Aespeicher, Erierürzte, Kogenieure, Errchtetten, Techniker, Laufmännische und sonftige Vivoletten, Techniker, Laufmännische und sonftige Vivoletten, Techniker, Laufmännische und sonftige Vivoleten.
Berichterungsbestand VIVOLETAREN, Vermögensbeschaft 16203000 M.
Underschutz im Geschäftsischer 1907: 344944 M.
Unde Gewinne werden gungtien der Wischeben, die von Jahr zu Jahr steigen und bei Rerficherungen aus dem Aghre 1877
bereits 80 bis 90 % der Jahresprämie betragen, beginnt mit dem
ersten Jahre. Betrieb ohne bezasste Ungenten und deblich die beutschen werden fann, wird sich dodon überzugen, daß der
Beer erchnen fann, wird sich dodon überzugen, daß der
Beerein unter allen Gesellschaften die günstigsten Bedingungen
bietet und zuwe auch dann, wenn man von den Prämtien der anderen Gesellschaften die in Form von Bonisstäntionen, Radatten
niv. in Aussischt gestellten Vergünstigungen in Abgug deringt. Man
les unsere Drudschrift: Bonisitationen und Radatte in der
Rebensberschicherung.

Lebensbersicherung. Zusenbung ber Drucksachen erfolgt auf Anfordern koftenfrei

Dird Direktion des Arenhischen Beamten-Bereins in hannover. Bei einer Druckfachen-Anforderung wolle man auf die Anklind gung in diesem Blatte Bezug nehmen.

**Ausverkant** bis Weihnachten 20% Rabatt. Tapeten, Linoleum, 4000 Meter Lintrusta, Kotusläufer, Wollfäufer, Watten, Linoleum-Teppiche, China-Matten, Läuserstaugen, Meissug-Treppenschienen.

Joh. Rust, Mottenftr. 15. Gerniprecher 727.

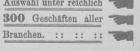
# Rabatt-Spar-Verein



Oldenburg, e.V.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bitten wir das geehrte kaufende Publikum, bei allen Einkäufen die Geschäfte unserer Mitglieder gütigst berücksichtigen zu wollen und überall unsere Rabattmarken zu verlangen.

Auswahl unter reichlich 300 Geschäften aller



Maschinen- u. Wellenhohlziegel,
Biberschwänze, Drainröhren
in verigiedenen Größen 22.
Preislifte und Proben gratis und franko.

Shaks Latentajardt
mit garantiertem Gehalt ist als das noch immer billigste Futter
mehl sit Schweine-Anfraged und Mass unerreicht, troßbem ei
schon in oft verlicht morden ist nachgunachen, allerdings imma
nur auf funge Zeit. Der Patentaschrot
Gewinn ist dei jedem mit Patentaschrot
Gemeine der Schweine jeden gehalt geber der gemeines
Gemeine der Schweine der gehalt gehalt



Maschinenfabrik BADENIA

WEINHEIM (Baden) Lokomobilen

Saft- und Heissdampf (D. R.-Patente).

Schlömanns Wasch-und Bleichmittel

·Zu haben in den Kolonialwaren-Geschäften. Fabrikanten: G.W.SCHLOMANN&Cº:OLDENBURGIG

Wer untenstehenden Bestellschein nicht einsenden mag, wolle Referenzen angeben, oder Nach-nahme gestatten, auch dann nehme ich Nichtkonvenierendes innerhalb 30 Tagen

# Ohne Nachnahme! Ohne Vorauszahlung! Auf 30 Cage zur Probe

liese Annonce gilt nur für in Deutschland an-sässige, selbständige Leser

Oldenburger Nachrichten.

versende ich von jetzt ab meine sämtlichen Waren an kreditwürdige Leser dieser Zeitung.



ölen.

Das Eingravieren eines Namens in die Klinge eines Messers, Schrift vergoldet und fein verziert, kostet per Stück

Jedermann, auch Ungeübte, können mit meiner Haarschermaschine sofort Haare schneiden!



Beste Präzisionsarbeit. Gebrauchsanwelsung wird jedem Stück beigegeben.

Abbildung Hr. 2935. in 36 der natürlichen Grösse. Stets gu

Verlangen Sie umsonst,
portofrei und
ohne Kaufzwang meine
grosse
illustrierte
Preisliste Nr. 10 a. 9000 Geger stände sind

Haarscheermaschinen mit zwei Aufschiebkämmen

und 1 Reserve-Spiralfeder, über zwei Zähne schneidend, vernikelte Griffe,
Schnittlänge ohne Aufschieb-Kämme 3 Millimeter
Schnittlänge mit einem dinnen Aufschieb-Kamm 7 Millimeter
Schnittlänge mit einem dischen Aufschieb-Kamm 10 Millimeter
Schnittlänge mit einem dischen Aufschieb-Kamm 10 Millimeter
Schnittlänge mit einem dischen Aufschieb-Kamm 10 Millimeter
ganze Länge 15½ Zentimeter, Breite der Schnittlände 4 Zentimeter (15 Zähne) kompl. Mr. 3.50.
Meine grosse illustrierte Preis-Liste enthält eine reichnaltige Auswahl in Haarscheermaschinen in der Preislage von Mr. 3.50 bis Mr. 10.—
RUMATUUT werden prompt und unter billigster Berechnung ausgeführt.



"Engelswerk Küchen-Garnitur".

"Engelswerk Küchen-Garnitur".
Schönster Schmuck für jede Küche.

Passendstes und hervorragendes Gelegenheitsgeschenk. In keinem anderen Versandgeschält zu haben, nur bei mir zu haben.
Meine Küchengarnitur übertrifft alle bisher dagewesenen. Dieselbe besteht aus einer sauber gearbeiteten Holzplatte, von schöner Form mit Uhr, für deren guten Gang ich garantiere, und drehbarer Eieruhr. Sämtliche Gegenstände, welche jeden Tag und bei jeder Gegenstände. Wetzstahl u. Universal-Küchenmesser, welches als Gemüse-Spick-, Schenschenles- und Fischschuppenmesser benutzt werden kann, sind mit Ringen zum Anfhängen an die in der Platte befindlichen Haken versehen und in geschmackvoller Weise angeordnet. Hein Umherliegen der Messer und lästiges Suchen mehr! Die Gegenstände hängen stets sauber, scharf u. griffbereit an ein u. derselben Stelle. Nr. 2513. Braune Holzplatte, sämtliche Gegenstände mit dazu passenden braunen Griffen. alles in prima Ausführung, per Stück MK. 7.50.

Rüchen-Garnifuren und Küchenschränke nglight und ohne Uhr in geschmachtvoller Aus-führung und von vorzüglichster Qualität in der Preislage von Ms. 3.— bis Ms. 3.25 finden Sie in grosser Auswahl in meiner illu-strierten Preis-Liste verzeichnet.

Engelswerk

in FOCHE bei Solingen (Rheinland) Grösstes Stahlwarenfabrik-Versandgeschäft der Welt,

Filialen (Ladengeschäfte): in Frankfurt a. M., Zeil 14—16 und München, Rosenstrasse 29 (am Marienplatz).



Das Engelswerk nach der Natur aufgenomm

# Nr. 53. Feinstes Qualitäts-Rasiermesser,

magnetisch, mit Inschrift: "magnetisierter Silberstahl", in eigenen Werkstätten aus dem besten und tenersten Rasiermesserstahl geschmiedet, von den geübtesten Schleifern mit der Hand tein ½ hohl geschliffen, sorgfültig abgezogen, mit poliertem schwarzem Hartgummiheft, in feinem Golddruck-Etui, Mk. 1.50.

Sie finden in meiner grossen illustr. Preisliste ca. 50 verschiedene Rasiermesser im Preise bis zu Mark 8. - verzeichnet.

Reparaturen als Aufschleifen etc. auch an solchen Rasiermessern, welche nicht bei mir gekauft worden sind, werden prompt und unter billigster Berechnung ausgeführt.



Diese Rasier-Garnituren sind in Wirklichkeit geschlossen ca. 16 Zentimeter breit, 20½ Zen-timeter lang und 5½ Zentimeter hoch.

Ein praktisches, billiges und hervorragendes Weihnachts - Geschenk ist unstreitig meine weltberühmte Rasier-Garnitur Nr. 2713.

Nr. 2713. Rasier-Einrichfung.

Fein polierter Holzkasten, verschliessbar, mit verstellbaren Rasierspiegel, entaltend sämtliche Rasierspiegel, entaltend sämtliche Rasierutenslien. 1. Ia Silberstahl-Rasiermesser, 2. Einen Bose Schärfmasse, 4. Eine Dose antiseptischer Rasierselfe, 5. Einen Rasierscher Rasierselfe, 5. Einen Rasierschafe. Alles zusammen in prima Qualität 1. nur Mark 3.—Nr. 2712. Dieselbe Garnitur wie Nr. 2713, aber mit Sicherheits-Rasier-Apparat mit Anleitung (statt Rasiermesser) nur Mark 3.—

Romplette Rasier-Garnituren

in der Preislage von Mk. 2.50 bis Mk. 17.80 sind in gross. Auswahl in meiner illustr. Preisliste verzeichnet.

Meine Lieferungsbedingungen setzen meine verehrten Kunden in die Lage, die Quali-ität der von mir gelieferten Waren vor Be-zahlung zu priffen, im Gegensatz zu anderen Versandgeschäften, die nur gegen Voraus-zahlung oder Nachnahme liefern.

Gefälligst auszuschneiden, recht deutlich auszufüllen, zu unterzeichnen und im
Kouvert frankiert einzusenden.

Zur gefl. Beachtung! Der Versand ohne Nachnahme und ohne Vorauszahlung geschieht nur gegen Einsendung dieses Bestellscheines.

# Bestell-Schein.



Unter Bezugnahme auf die in den "Oldenburger Nachrichten" erschienene nee bestelle ich hiermit bei der Firma Engelswerk C. W. Engels in Foche bei

oling	en unter Anerkennung deren Eigentumsrecht dis zum Ausgleich:
1.	
2.	
3.	

im Gesamtwerte von Mk.

Zahlung innerhalb 30 Tagen abzüglich 10% Rabatt, oder durch Retournierung der Waren in gutem Zustande innerhalb dieser Zeit. Der Firma Engelswerk C. W. Engels ist es gestattet, sich über Verhältnisse zu erkundigen.

Name, Stand und Alter: (Bitte recht deutlich).

Strasse und Hausnummer:

Ich bin Leser der "Oldenburger Nachrichten" und ansässig hier am Ort seit.

pfeile gratis? und 9 Bfb. m. beund 9 Bfd. m. be-rühmten Förflere rabol folt, 311, 4,25 frto. 9 Bfd. Pattor. iabat und Pfeife folien gul. 5 M frto. 9 Bfd. bolländ. Canafter und Pfeifer,50 M frto, nach Pfeife 7,50 M frto., nan Munich nebensiele. Se-jundheits-Pfeife od. eine reichgeschn. Dolapseise od. eine lanne Pfeife. E. Köller. Bruchsel.

Wiesen land ver fauf in Aleibrof. Raftede, J. Menkein Aleibrok

Sonnabend, 12. Dezbr.,

nachm. 4 Uhr, in Bubbenhorft Gafthaufe in Aleibrof seinen an ber Aleibrofer Chausse belegenen

Trennenmoor: placten,

6 Jud groß u. befter Bonitat, mit iofortigem Antritt zum Ber-fauf ausbieten. Degen, Auft.

Berfauf einer flotten Wirtschaft.

Raborit. Der Raufm. Friebr. Krüger zu Olbenburg läßt seine zu Nadorst in bester, verkehrs-reichster Lage, am Tresspunkt zweier Chauffeen belegene Birt-

Nadorster Krug,

bestehend aus den gut erhaltenen geräumigen Gebäuden, gro-bem Tanziaal, schönem Garten und 1,2440 Sektar Ländereien,

und 1,2440 Jetate Ambeteen, diffentigd meifbetend aum Ber-fauf dringen, Die Birrichaft, welche 3. It. den Birrichaft, welche 5. It. den Einer Tegenen tert, die Länderein eigenen sich der Amelies Berchaufsbermin fündet Amelies Berchaufsbermin fündet

Inauglia) au Bauptayen. Zweiter Berkaufstermin fipde

Dienstag, den 8. Dezbr. ds. Is.,

nachm. 6 Uhr, in dem zu verfaufenden Haufe. Die Wirtschaft und bie Bau-plage gelangen auch getrennt jum Auffas.

Es wird wahrscheinlich biesem Termine ber Zuschlag erteilt werben. liebhaber laben ein

Bernhd. & Georg Schwarting Everften=Didenburg, Hauptstr. 3.

Holz-Verkan

Echifeth. Broprietär Friedrich ager zu Oldenburg (Eversten) ähr auf seiner zu Eckstelt be-egenen, von Witne Winter be-obhnien Hausmannsstelle an

Sonnabend, den 12. Dezember 08, nachm. 2 Uhr auf.,

= ca. 25 ftarte allerbeste Eichen

auf dem Stamm,

großen Posten Eiden u. Erlen

öffentlich meistbietend auf Zah-lungsfrift verkaufen. Kanfliebhaber labet freund-

Elssieth, B. Cloylten, one...

Sunge Kaninden zu verfauf.
Radorsterstraße 77.

Bill a. off. eii Blumentich,
neheraicher.

Linkenticker.

# Sandstelle

Hatterwüsting. Du de. Der Badermeister 3. D. Jürgens zu Satterwüsting lägt seine dajelbst belegene

Landstelle,

bestehend aus:

1. dem saft neuen Wohnhause mittog, Berggebäude, Scheune Schweinfall u. Baderet, sowie 8½ haallerbeste Barten, Srins- und Aderländereten, 2. dem die einem Deutschause und 1,200 ha Garten- und Aderländereten, 3. dem direkt an der Chausses die eine hierk an der Chausses die eine hierk an der Chausse belegenen, sehr ertragreichen geulande, groß ca. 2½ ha, an

Donnerstag. den 10. Dezember,

nachmittags 4 llhe, in Renkens Caihanle zu Hatter wilfing nochmals öffentlich zum Bertauf anließen und zwar flick-weise und auch im Ganzen. In dem unmittelbar bei der Schule belegenen Hauptwolm-haufe ist Bäckerei und Kolonial-marenhauflum mit autem Erwarenhandlung mit gutem Er

olge betrieben. Geboten find erst 12 000 Mt. G. Haverkamp, Auft.

Deffentlicher Immobilverkauf.

Blexen. Der Kabrifant Fr. Lindemann in Silbesheim bat mich beauftragt, seine zu Rah-den belegene

bestebend aus einem in gutem baultiden Justande sich befinden-ben, gut eingerichteten, mehrere Bohnungen entbaltenden Abon-baufe, geräumigem Stall und 19 Ur 84 Dudoratmeter Jaus-Hofe und Gartengründen, sowie givet im der Chaussies Abben-Biegerfande belegenen Hämmen Brünland, bester Bontität, groß-gulammen 30340 Settar, mit Untritt 1. Wai 1909

zu verfaufen. Der Verkauf kann sowohl im ungen als auch Hausgrundstück nd die beiden Hämme getrennt

d die beiden Janeme gereicht, deben.
Der Ankauf der ganzen Be-ung ist namentlich jemandem, Landwirtschaft mit Biehhan-betreiben will, sehr zu emp-

eblen. Erster Berkaufstermin ist an-berannt auf Montag, den 7. Dezbr. 1908,

nachmittags 4 Uhr, in Borchers Gafthaufe zu Rahden. Nahben. Zu jeber näheren Auskunft-erteilung gern bereit, lade Kauf-liebhaber freunblichft ein. Höger.

Immobilverkauf.

Eversten. Das jum Nachlaß bes weil. Bostichaffners Frig Savertamb in Eversten gehörige

Wohnhaus

an ber Sanptstrüße hieri, ift im öffentlichen Berkauf noch nicht zugeschlichen. Nachgebote neh-men wir noch bis zum 7. b. M. entgegen; ber Preis ist niedrigst gestellt.

geifellt.
Das Sans eignet fich wegen feiner Lage am verkehrsreichsten Austre des Ortes beionders aur Errichtung eines Geschäftes, als namentlich Sattlers ze.
Kanfliebbaber wollen sich balbigft mit uns in Verbindung seben.

Bernhd. & Georg Schwarting Eperften-Oldenburg, Sauvtstr. 3.

Heideplacken

aur Größe von 1 ha 36 ar 78 qm (ca. 3, Jüle) öffentlich meistbietend verlaufen zu lassen. Zermin zum Bertaufe ist an-geset auf

Montag, den 7. Dezemberd. 3.,

nachm. 4 lihr, in Behrens Cafihanje zu Beubült. Raufliebhaber ladet freundl. ein Stechmann, Auft.

**Lannenverfaul** in Mollberg.

Raftede. Ziegeleibefiger Aug

Dienstag, &. Dezbr., nachm. 121/2 Uhr anf., in seinen Forsten in Mollberg, unnittelbar an der Chaussee:

300 Juhren,

vorzügl. Balten, Rammpfäle, Dielenholz und zu Nichelm valsend, auf Zahlungsfrist verfausen. Berjammlung in Bulfs Sast-hause in Wollberg. Degen, Lutt. mit Garten, Wichelnsftraße, zu verlausen. Bernhd. & Georg Schwarfing.

Deutiche Rolonial = Gefellichaft Abteilung Olbenburg.

Um 8. Dezember, abends Lichtbilder-Vortrag

Albinishikai Villiugi des Gerra Declentanta a. D. Dr. Bettifein aus Deibeibera über "Bergleiche ber beutlichen Stoloniftenarbeit im brofiliantiden ihrabeit im brofiliantiden ihraben ühraben ihr dem Sammerleben auf dem Grasitenben Deutsche-Stolonie-Ufrichs" Eintrittsbreis für Richtmitglieber 1 "A. Karten für die Mitglieber 1 "A. Karten für die Mitglieber (folientrei) fünd bom 1. Dezember, für Richtmitglieber bom 3. Dez. ab, in der G. Stallingiden Buchfelde, (Mar Schmitzl.)

Radfahrerverein Grossenmeer.

Um Conntag, ben 13. b. Mts.:

Ball,

wozu freundl. einlaben Der Borftand. Emil Riphen. Die nächfte Berfammlung findet

Sonnabend, den 5. d. Mts., bei Gaftw. Ritter, Galzendeich, ftatt, Der Borftand.

Wüsting. Die Rohlpartie

Montag, den 14. d. M.,

ftatt. Es ladet dazu freundlichft ein H. Elaugen. 

Donnerschwee. Befangverein , Gintradt'. Um Sonntag, den 6. Dezbr.: IX. Stiftungsfest

in "Krahnberg", unter Mitwirtung des Gejang-vereins "Frohsun", Ohmstede. — Anfang 5 Uhr. —

Gintritt frei. Der Boritand. NB. Es wird darauf auf-nerfiam gemacht, daß die Lieder-vorträge um 7 11hr beginnen.

Sonntag, den 6. Dezei Stiftungsfeft

in G. Frohns' Galen. Um zahlreiches Erscheinen wird

Der Boritand.

Gesang-Verein Drielake.

Sonntag, ben 6. Dezember: Ball

im Bereinslofale des Herr G. Barkemeper (Orielafer Hof) Anjang 5 Uhr., Hierzu ladet freundlichst ein Der Borstand.

0000

Gesangverein Frohsinn. Bürgerfelde.

Am Sountag, ben 6. d. Mis.

im "Feldichlößchen", Ofener

Unfang 6 Uhr.

Bürgerfelder Turnerbund. (D. T.) (e. V.) Am Sountag, b. 6, Dez. 1908:

Gefellichaftsabend

BALL, ::

| zum Besten des Turnhallen-Baufonds, im Bereinslofal (G. Mohntern). Anfang 6 Uhr abends. Eintritt 30 Pfg. Der Turnrat.

Oldenburg. Schüfzenhof Ziegelhof. Klub,,Fidelitas" Winterfest

mit : BALL.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Der Borftanb.

intag, den 13. Dezem Kleiner Ball

für Jedermann. Anfang 6 Uhr. Eintritt frei, Tanzabonnement 1 A. Es labet freundl, ein Otio Gräper.

Krieger-Berein im Dien der Land-gemeinde Oldenburg.

Um Sountag, den 6. Dezember abends 7 11hr, General - Versammlung

M. Bereinslofal.
Tagesordnung: 1. Beratung
ines Sciauts für die Unter fügungsfaße; 2. Antrag zur lachichung um die Nechte einer urtlitiden Verlon; 3. Belvre-hung über die Beihnachtsfeier. Lufnahmen; 5. Berichiedenes. Der Borfanb.
Zu werlaufen eine neue

Snikdreschmaschine mit Reinigung. Araftbedarf ca. 2—3 Pferde. Ed. Borggräfe. Alexanderftr. 36.

Schweiburg. Der Landmann zr. Bartels zu Jaderberg beangeflüchigt von der von Inderen bet angeflüchige Landfielle den bet Cordes Hause belegenen

unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheider Frau Grossherzogin.

Dienstag, den 8. Dezember 1908,

im Grossherzoglichen Theater.

I. Lobgesang aus der Sinfonie-Cantate.

2. Finale aus , Loreley".

3. "Walpurgisnacht". Orchester: Die Grossherzogliche Hofkapelle. Dirigent: Herr Hofmusikdirektor Manns.

Solisten: Sopran: Frl. Anni Boockholtz - Hamburg,
Alt: Frl. Hartmann - Bremen,
Tenor: Leo Gollanin - Berlin.
Bass: Rudolf Helmrich - Hamburg,

Hauptprobe

Montag, den 7. Dezember 1908, abends 7 Uhr, im Grossherzeglichen Theater.

Kassenverkauf in der Vorhalle des Theaters, Eingang Roonstr.

Für die Hauptprobe: Montag, 7. Dezbr. 1908, von 12 bis 1 Uhr, sowie abends für das Konzert: v. 6 1/6 Uhr an Dienstag, 8. Dezbr. 1908, v. 12 bis 1 Uhr, v. 6 1/2 Uhr an

Preise: Probe: Konzert: Logensitz 1. Rang . . . . . 2.00 % Parkett, Logensitz u. Mittelpl. 2. Rang 1.80 " . 2.00 % 4.00 % g 1.80 , 3.50 , Parterre . . . . 1.00 , 2.00 , Amphitheater 3. Rang . . . . 0.50 , 1.00 , Gallerie . . . . . 0.40 , 0.80 , — Texto an der Kasse. — Billetvorbestellungen werden im Büro der Grossherzoglichen Theaterkasse entgegengenommen. Parterre 2.00 "



Zentralheizung!

Zentralheizung!

Ab 1. Dezember:

10 Serren! Befte, schneibigfte u. viesseitigste 10 Serren!

Die beften Gauger und Romiter Gadfens!

Original-Burlesken

Roloffaler Lacherfolg!! Anfang Wochentags 81/2 Uhr. — Sonntags 7 Uhr.

Dierzu labet freundlichft ein

Martin Janssen.



Zin verf. 1 Sahn 6 Sennen, Stamm. Brut Auni 1908, rebh. Iopf u. Borte bill. au Ital. Donnerichweerstr. 19 I.r. Bu bert, Fahnenftange. Saareneichir, 32.

Bu bert. rebbuhnf. Staliener. Sahn. Chnermirage 26.

